



M+T Regio  
PLANUNG+ENTWICKLUNG



# Ortsentwicklungskonzept

## Gemeinde Neuendeich

September 2021



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Inneres,  
ländliche Räume,  
Integration und Gleichstellung

Förderung aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein  
und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)



M+T Markt und Trend GmbH  
Memellandstr. 2  
24537 Neumünster  
Tel: 04321 965611-0

# Vorwort

„Natürlich interessiert mich die Zukunft. Ich will schließlich den Rest meines Lebens darin verbringen.“

Mark Twain

Bereits Mark Twain stellte fest, dass als Erfolgsfaktor für die Zukunft die Weiterentwicklung und Festlegung von Zielen, Strategien und Projekten notwendig ist. Um die zukünftigen Herausforderungen und Entwicklungspotentiale des ländlichen Raumes genauer betrachten zu können, hat sich die Gemeinde Neuendeich dazu entschieden, ein Ortsentwicklungskonzept (OEK) erstellen zu lassen.

Das vorliegende OEK ist das Ergebnis eines Prozesses, in dem eine zukunftsorientierte Entwicklungsstrategie für die Gemeinde Neuendeich entworfen wurde.

Neben der Steuerung für Politik, Verwaltung und der Gemeinde selber bietet das OEK einen Orientierungs- und Handlungsleitfaden und bildet eine Voraussetzung für die Beantragung von Fördergeldern für die genannten Projektvorhaben.

Die Inhalte des OEKs sind als prozessorientierter Ansatz aufzufassen, weswegen es regelmäßig überprüft und fortgeschrieben werden sollte, um sich an die dynamisch

entwickelnden Rahmenbedingungen anzupassen.

Dem Bürgermeister, der Gemeindevertretung und allen engagierten Einwohner:innen, die sich am Prozess des OEKs aktiv beteiligt haben, gilt unser Dank. Durch Ihre Erfahrungen und konstruktiven Projektideen haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, dass das vorliegende OEK gezielte Projektvorhaben für Neuendeich aufzeigt.

Innerhalb dieses OEKs werden Textpassagen verwendet, die auch in anderen Berichten von M+T Regio Verwendung finden. Dieses erfolgt nicht zum Nachteil einer individuellen Betrachtung des Anliegens der Gemeinde Neuendeich.

Das zugrundeliegende Ortsentwicklungskonzept dient als Handlungsleitfaden für zukünftige Projektvorhaben, die gefördert werden können. Es besteht keine Gewährleistung, dass Vorhaben aus dem Konzept gefördert werden.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	I
Inhaltsverzeichnis .....	II
Abbildungsverzeichnis .....	V
Tabellenverzeichnis .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	VIII
1. Zusammengefasstes Ergebnis .....	1
2. Einleitung .....	2
2.1. Auftragsvergabe .....	2
2.2. Methodik .....	2
2.3. Das Ortsentwicklungskonzept .....	5
3. Bestandsanalyse .....	8
3.1. Lage im Raum .....	8
3.2. Geschichte der Gemeinde .....	8
3.3. Das Wappen .....	9
3.4. Planerische Grundlagen .....	10
3.4.1. Übergeordnete Planungen .....	10
3.4.2. Landesentwicklungsplan .....	10
3.4.3. Landschaftsrahmenpläne .....	11
3.4.4. LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. ....	12
3.5. Demographie .....	13
3.5.1. Allgemeine Bevölkerungsentwicklung .....	13
3.5.2. Bevölkerung nach Altersgruppen .....	14
3.5.3. Bevölkerungsprognose .....	14
3.5.4. Demographischer Wandel und Auswirkungen auf die Gemeinde .....	17
3.6. Lage im Raum und Erreichbarkeit .....	19

3.6.1.	Verkehrsanbindung .....	19
3.6.2.	ÖPNV .....	19
3.6.3.	Rad- und Wanderwegenetz .....	20
3.6.4.	Straßen- und Wegenetz .....	21
3.7.	Wirtschaft .....	23
3.8.	Grundversorgung .....	23
3.9.	Bildung .....	23
3.10.	Wohnen .....	24
3.11.	Kultur und Freizeit .....	25
3.12.	Digitalisierung .....	26
3.13.	Klima und Energie .....	27
4.	Gesellschaftliche Trendanalyse .....	30
4.1	Trendableitung für die Gemeinde Neuendeich .....	30
5.	Innenentwicklung der Gemeinde Neuendeich .....	33
6.	Bevölkerungsbeteiligung .....	36
6.1.	Fragebogen .....	36
6.1.1.	Fragebogenauswertung .....	36
6.1.2.	Ergebnis und Ergebnisableitung aus dem Fragebogen .....	42
6.2.	Workshop .....	42
6.3.	Ergebnis und Ergebnisableitung aus dem Workshop .....	48
7.	SWOT-Analyse .....	49
7.1.	SWOT-Tabelle .....	49
7.2.	Ergebnisse und Ableitungen aus der SWOT-Tabelle .....	51
7.3.	Ableitung des Innenentwicklungspotentials .....	52
8.	Strategische Entwicklung .....	53
8.1.	Ableitung eines Zielkonzeptes .....	53
8.1.1.	Vision Neuendeich 2030 .....	54

8.1.2. Übergeordnete Ziele .....	54
8.2. Ziele und Bedarfe je Handlungsfeld.....	54
8.3. Erläuterung der Maßnahmenpriorisierung .....	57
9. Maßnahmenkatalog.....	58
9.1. Schlüsselprojekte .....	58
9.2. Maßnahmen mit hoher Priorisierung .....	59
9.3. Maßnahmen mit mittlerer Priorisierung.....	60
9.4. Maßnahmen mit niedriger Priorisierung .....	62
10. Förderfahrplan für die Schlüsselprojekte.....	64
11. Handlungsansätze für Projektvorhaben mit hoher Priorisierung .....	72
12. Handlungsansätze für Projektvorhaben mit mittlerer Priorisierung.....	77
13. Handlungsansätze für Projektvorhaben mit niedriger Priorisierung.....	87
14. Zusammenfassung und Ausblick .....	97
15. Quellenverzeichnis.....	100
Anhang.....	IX

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Inhaltliche Arbeitsschritte .....	4
Abbildung 2: Fragebogen Seite 1 und 2.....	4
Abbildung 3: Lage im Raum .....	8
Abbildung 4: Wappen Neuendeich .....	9
Abbildung 5: Gemeindegebiet Neuendeich .....	9
Abbildung 6: Auszug Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein.....	11
Abbildung 7: LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.....	12
Abbildung 8: Entwicklung der Gesamtbevölkerung der letzten 20 Jahre in Neuendeich.....	13
Abbildung 9: Bevölkerungsstand nach Altersgruppen.....	14
Abbildung 10: Wanderungsbewegungen auf Gemeindeebene.....	15
Abbildung 11: Kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose.....	16
Abbildung 12: Entwicklung des Durchschnittsalters der Bevölkerung .....	17
Abbildung 13: Regionalstrategie Daseinsvorsorge.....	18
Abbildung 14: Bushaltestelle Rosengarten .....	19
Abbildung 15: Kulturgeschichtlicher Wanderweg .....	20
Abbildung 16: Mitfahrbank Neuendeich.....	20
Abbildung 17: Logo vom Ochsenweg.....	20
Abbildung 18: Kulturgeschichtlicher Wanderweg durch Neuendeich.....	21
Abbildung 19: Straßen und Wege in Neuendeich .....	22
Abbildung 20: Kindergarten "KribbelKrabbel" Neuendeich.....	24
Abbildung 21: Dörpshus Neuendeich .....	25
Abbildung 22: Energieverbrauch eines durchschnittlichen Haushalts .....	27
Abbildung 23: Ladestation E-Autos.....	29
Abbildung 24: Megatrends .....	30

Abbildung 25: Flächennutzungsplan der Gemeinde Neuendeich .....	34
Abbildung 26: Wohnverhältnis.....	36
Abbildung 27: Alter der Personen im Haushalt .....	37
Abbildung 28: Eigentum / Miete.....	37
Abbildung 29: Dauer der Wohnzeit.....	38
Abbildung 30: Zufriedenheit abgefragter Merkmale.....	38
Abbildung 31: Zufriedenheit ÖPNV.....	39
Abbildung 32: Zukunftsthemen .....	39
Abbildung 33: Projektidee für Neuendeich.....	40
Abbildung 34: Stärken der Gemeinde.....	41
Abbildung 35: Schwächen der Gemeinde.....	41
Abbildung 36: Anbau Feuerwehrgerätehaus.....	68
Abbildung 37: Dörpshus Neuendeich .....	68
Abbildung 38: Parkplatz am Dörpshus Neuendeich .....	69
Abbildung 39: Bolzplatz am Dörpshus Neuendeich.....	70
Abbildung 40: Pinnau Neuendeich.....	73
Abbildung 41: Grünstreifen Neuendeich.....	74
Abbildung 42: Spielplatz Neuendeich.....	82
Abbildung 43: Spielplatz Neuendeich.....	82

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Priorisierung der Projektideen .....	47
Tabelle 2: SWOT-Tabelle .....	49
Tabelle 3: SWOT-Tabelle für Neuendeich .....	51
Tabelle 4: Innenentwicklungspotentiale Neuendeich.....	52
Tabelle 5: Ziele Handlungsfeld Bauen / Wohnen / Ortsbild .....	54
Tabelle 6: Ziele Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur .....	55
Tabelle 7: Ziele Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität .....	55
Tabelle 8: Ziele Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge .....	56
Tabelle 9: Erläuterung Maßnahmenpriorisierung .....	57
Tabelle 10: Schlüsselprojekte .....	59
Tabelle 11: Maßnahmen mit hoher Priorisierung .....	60
Tabelle 12: Maßnahmen mit mittlerer Priorisierung .....	61
Tabelle 13: Maßnahmen mit niedriger Priorisierung .....	63
Tabelle 14: Projektbewertungskriterien .....	64
Tabelle 15: Förderfahrplan S-1 .....	66
Tabelle 16: Förderfahrplan S-2.....	69
Tabelle 17: Förderfahrplan S-3.....	71

# Abkürzungsverzeichnis

ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
GAK	Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes
IES	Integrierte Entwicklungsstrategie
ILE	Integrierte ländliche Entwicklung
LAG	Lokale Aktionsgruppe
LEADER	Liaison entre actions de développement de l'économie rurale
LEP	Landesentwicklungsplan
LLUR	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
LPLR	Landesprogramm ländlicher Raum
LTO	Lokale Tourismusorganisationen
MELUND	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung
MKRO	Ministerkonferenz für Raumordnung
OEK	Ortsentwicklungskonzept
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
SWOT	Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken (Analyse)

# 1. Zusammengefasstes Ergebnis

Die Gemeinde Neuendeich, gelegen im Kreis Pinneberg in Schleswig-Holstein, mit 495 Einwohner:innen (Stand 2020) ist eine landwirtschaftlich, inzwischen aber mit hauptsächlichlicher Wohnnutzung, geprägte Gemeinde des Amtes Geest und Marsch Südholstein. Neuendeich liegt an der Elbe und ist über die Bundesautobahn 23 von Hamburg nach Elmshorn zu erreichen und befindet sich in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.. Die Nähe zur Natur, das ausgeprägte Vereinsleben, die gute Gemeinschaft und der vorhandene Kindergarten zählen zu den Stärken von Neuendeich. Ziel ist es, diese Stärken auszubauen sowie zu bewahren und Schwächen und Risiken zu minimieren, um den Herausforderungen des demographischen Wandels und den daraus resultierenden erhöhten Ansprüchen auf alternative Mobilitätsformen begegnen zu können. Um die langfristige Lebensqualität in Neuendeich sicherzustellen und die Gemeinde weiterzuentwickeln, wurde das OEK aufgestellt.

Grundlage dieses OEKs ist die Bevölkerungsbeteiligung, denn nur auf diese Weise kann auf die Wünsche und Bedarfe der Gemeinde gerecht eingegangen und diese anschließend ausgebaut werden. Hierfür sind die, in den Fragebögen und der Workshop-Veranstaltung, herausgearbeiteten Projekt-

ideen, aus denen Schlüsselprojekte und Handlungsempfehlungen abgeleitet wurden, die Grundlage.

Neuendeich ist ein Ort zum Leben, Erholen und Wohnen. Die Stärkung als Wohn- und Lebensort hat für die Gemeinde Priorität. Es wurden vier konkrete Handlungsfelder mit entsprechenden Handlungsempfehlungen definiert. Gemeinsam mit der Gemeinde wurden drei Schlüsselprojekte definiert, die besonders hohen Handlungsdruck haben und eine weitreichende Bedeutung für die Gemeinde darstellen. Diese Schlüsselprojekte tragen dazu bei, die Zukunft von Neuendeich zu sichern. Sie unterstützen die Innenentwicklung von Neuendeich, tragen zur Stärkung der Gemeinschaft bei und bieten Ansätze, um das Ortsbild weiterhin harmonisch zu gestalten und den Lebensraum weiterhin attraktiv zu erhalten. Darüber hinaus konnten im Prozess der Bevölkerungsbeteiligung viele weitere Projektideen gesammelt werden, die in Maßnahmen umgewandelt Neuendeich ebenfalls von Bedeutung sind.

Bauen / Wohnen / Ortsbild

Wirtschaft / Infrastruktur

Energie / Klimaschutz / Mobilität

Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

## 2. Einleitung

Die Gemeinde Neuendeich liegt im Kreis Pinneberg in Schleswig-Holstein und wird durch das Amt Geest und Marsch Südholstein verwaltet. Um die Lebensqualität der Gemeinde Neuendeich langfristig sicherzustellen, wurde ein Ortsentwicklungskonzept erstellt. Dieses Konzept erfolgte im Einklang mit dem Rahmenplan der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) sowie der Richtlinie zur Förderung der Ortskernentwicklung in Schleswig-Holstein und wurde unter Einbezug der ortsansässigen Bevölkerung erstellt.

### 2.1. Auftragsvergabe

Im Winter 2020 / 2021 hat die Gemeinde Neuendeich die Firma M+T Markt und Trend GmbH aus Neumünster beauftragt ein Ortsentwicklungskonzept zu erstellen.

Es wurde ein Projektteam gebildet, welches, in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde, eine umfangreiche Bestandsanalyse, einen Workshop, eine Umfrage an alle Haushalte sowie eine Begehung und Standortaufnahme durchgeführt hat.

### 2.2. Methodik

Nach der Auftragsvergabe wurde im Februar 2021 ein erstes Abstimmungsgespräch mit der Gemeindevertretung geführt. Es wurde ein E-Mail-Verteiler mit den Ansprechpartner:innen der Gemeinde erstellt und sich darauf geeinigt, dass die Hauptkommunikation über den Bürgermeister Herrn Reinhard Pliquet und Frau Melanie Pein vom Amt Geest und Marsch Südholstein erfolgt.

Zentraler Bestandteil eines Ortsentwicklungskonzeptes ist die Bevölkerungsbeteiligung. In diesem Zuge wurde ein Fragebogen konzipiert (siehe Anhang), welcher durch die Mitglieder der Gemeindevertretung an alle Haushalte verteilt wurde. Des Weiteren wurde eine Begehung mit Herrn Pliquet und Frau Pein im Mai 2021 durchgeführt.

Ein Workshop hat am 15.06.2021 von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Fahrradscheune „Früchtenicht“ stattgefunden. Zu dem Workshop waren alle Bürger:innen der Gemeinde Neuendeich eingeladen. Die Einladung erfolgte schriftlich mit einem Anschreiben, welches mit dem Fragebogen an alle Haushalte verteilt wurde. Aufgrund der Corona-Pandemie war es notwendig, dass sich die Teilnehmer:innen im Vorfeld anmeldeten, um die

Hygienevorschriften gewährleisten zu können.

Es fanden laufend Abstimmungsgespräche zu den einzelnen Arbeitsschritten mit dem Bürgermeister statt.

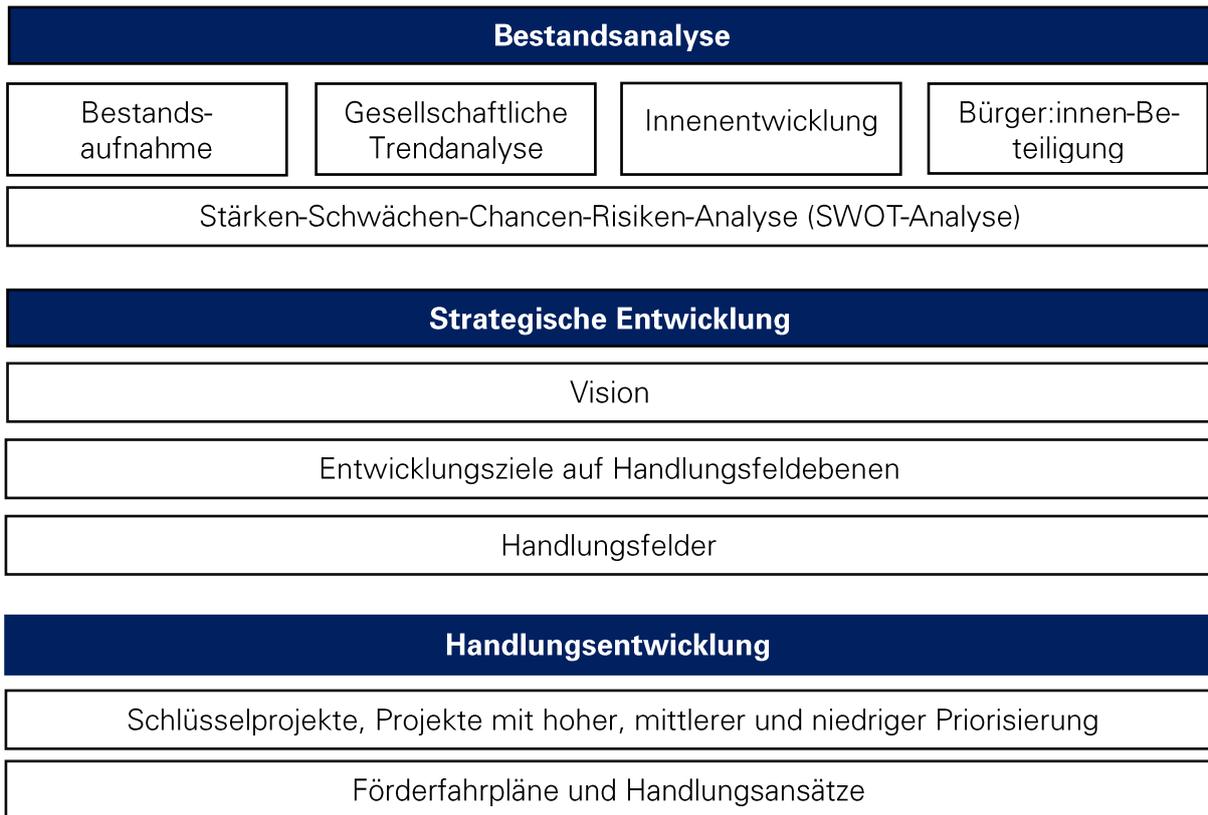


Abbildung 1: Inhaltliche Arbeitsschritte

M+T Regio

Fragebogen zur Ortsentwicklung in der Gemeinde Neuendeich 2021

**A Fragen zur Person/zum Haushalt des Befragten**

Anzahl im Haushalt lebender Personen	davon im Alter von... (einzeln zählen)						
	0 – 6 Jahre	7 – 12 Jahre	13 – 18 Jahre	19 – 30 Jahre	31 – 50 Jahre	51 – 65 Jahre	über 65 Jahre
Gesamtzahl							

**B Umfrage zu den Themengebieten „Wohnen/Bauen“ und „Verkehr/Mobilität“**

Ich/Wir wohnen in	Haus (Eigentum)	Haus (Miete)	Wohnung (Eigentum)	Wohnung (Miete)	Sonstiges

Ich/Wir wohnen seit ... Jahren in Neuendeich	0 – 1 Jahr	2 – 5 Jahre	6 – 10 Jahre	11 – 20 Jahre	über 20 Jahre

1

M+T Regio

Fragebogen zur Ortsentwicklung in der Gemeinde Neuendeich 2021

**1) Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation?**  
Bitte bewerten Sie anhand des Schulnotensystems.

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend)

	1	2	3	4	5	6
Allgemeine Wohnsituation						
Erreichbarkeit von Infrastruktureinrichtungen wie Einkaufsmöglichkeiten, etc.						
Verbundenheit mit der Gemeinde Neuendeich						
Barrierefrei / -arm in der Wohnsituation						
Vereinsangebote						
Tourismusangebote						
Außenwirkung der Gemeinde Neuendeich im Bereich Präsenz, Internetauftritt, etc.?						

**Fragen zum Verkehr/Mobilität**  
Bitte bewerten Sie die vorhandene Verkehrs- und Mobilitätssituation der Gemeinde Neuendeich anhand des Schulnotensystems, indem Sie die jeweilige Zahl ankreuzen.

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend)

	1	2	3	4	5	6
Straßenzustand						
ÖPNV (Mo – Fr)						
ÖPNV (Sa+So, feiertags)						
Fußwege						
Radwege						
Wanderwege						
Barrierefreiheit / -armut						

2

Abbildung 2: Fragebogen Seite 1 und 2

## 2.3. Das Ortsentwicklungskonzept

Das OEK dient als Handlungsleitfaden und als eine Argumentationsgrundlage für zukünftige Entwicklungen der nächsten 10 bis 15 Jahre der Gemeinde Neuendeich. Es dient zur Orientierung für übergemeindliche und gemeindliche Planungsprozesse und ist Grundlage für Fördermittel.

Ein OEK stellt im Ergebnis eine umfassende ganzheitliche Zukunftsaussicht für eine Gemeinde dar. Diese Möglichkeit wird vor allem in ländlich geprägten Räumen als Steuerungsinstrument für zukünftige Entwicklungen gewählt. Ziel ist es, die gewachsenen Strukturen und charakteristischen Eigenarten einer Gemeinde langfristig zu erhalten und gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung anzustreben. Hierfür zeigen OEKs mögliche Ziele und Projektvorhaben auf.

Mit der Erstellung eines OEKs bietet sich die Möglichkeit zur fachübergreifenden, individuell auf die Gemeinde bezogenen Betrachtung aller relevanten Aufgabenfelder. Die Grundlagenermittlung entlang der Themenfelder Demographie, Innenentwicklung, Digitalisierung, Wirtschaftsentwicklung, Verkehr, Tourismus, Freizeit, Kultur, Ortsbild sowie Umwelt und Natur stellt einen ersten Schritt bei der Konzeptentwicklung dar. Die dort gesammelten Erkenntnisse werden in eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse (SWOT) überführt, welche die Ausgangsbasis der

Projektentwicklung und die Entwicklung der Gesamtstrategie bildet.

In der Förderperiode 2014 – 2020 hat das Land Schleswig-Holstein mit dem Landesprogramm ländlicher Raum (LPLR) ein neues Förderprogramm geschaffen. Hierbei soll insbesondere der ländliche Raum gefördert werden. Dabei sind Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) und des Landes gebündelt.

Förderfähige Maßnahmen der Ortsentwicklung sind aktuell im GAK-Rahmenplan 2020 bis 2023 aufgeführt. Der Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) aus dem GAK-Rahmenplan beinhaltet, nach dem 1. Änderungsbeschluss von September 2020, folgende Maßnahmen:

- Nr. 1.0 „Planungsinstrumente der ländlichen Entwicklung“
- Nr. 3.0 „Dorfentwicklung“
- Nr. 8.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungseinrichtungen“

Diese Maßnahmen nehmen Bezug auf die Förderung der ausgearbeiteten Projektvorhaben dieses OEKs.

Die Erarbeitung von einem OEK sollte

Eigenwert besitzen, wobei die Umsetzung nicht auf alleinige Einwerbung von GAK-Mitteln ausgerichtet werden sollte. Das OEK beinhaltet mindestens die Erhebung des Innenentwicklungspotentials des Ortes (Flächenmanagement) sowie die Untersuchung der funktionalen Potentiale des Ortskerns.

Die Vorhaben werden auf der Grundlage von OEKs ausgewählt und sollen die Auswirkungen des demographischen Wandels untersuchen, die Sicherung der Daseinsvorsorge gewährleisten, Ansätze zur Verminderung der Flächeninanspruchnahme beinhalten und unter Einbindung thematisch relevanter Akteure und der Bevölkerung erstellt werden.

OEKs können mit GAK-Mitteln gefördert werden. Neben den oben genannten Voraussetzungen muss ebenfalls eine Kurzbeschreibung des Gemeindegebiets, eine Analyse der Stärken und Schwächen des Gebiets, die Darlegung der Entwicklungsstrategie und der wichtigsten Projekte sowie gleichwertige Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, die Behebung von Gebäudeleerständen, den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz und die Möglichkeiten der Digitalisierung berücksichtigt werden.

### **Förderung**

Förderfähig ist ein Konzept für einen Zeitraum von sieben Jahren. In diesem Zeitraum ist auch die Förderung einer

Fortschreibung z. B. für thematische Schwerpunkte möglich.

### **Zuwendungsbestimmungen für investive Projekte:**

- Maßnahmen in Orten mit weniger als 10.000 Einwohner:innen
- Für investive Vorhaben ist eine Darstellung / ein Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive Folgekosten vorzulegen
- Auch bei Kumulierung mit weiteren Drittmitteln darf ein finanzieller Eigenanteil von 25 % (bei finanzschwachen Kommunen von 10 %) nicht unterschritten werden
- maximaler Zuschuss z. Zt. je Vorhaben 750.000 Euro
- Beihilfen werden ausschließlich als De-Minimis-Beihilfen gewährt
- Bagatellgrenze für öffentliche und private Projektträger: 7.500 Euro

### **Förderquote**

Der maximale Fördersatz beträgt für die Umsetzung von Vorhaben, welche im OEK ausgearbeitet worden sind, für Gemeinden und Gemeindeverbände i.d.R. 65 %, wobei höhere Fördersätze für finanzschwache Kommunen möglich sind. Bei natürlichen Personen und juristischen Personen des privaten Rechts sind es 35 % der förderfähigen Kosten. Eine Ausnahme hierbei bilden

gemeinnützige Organisationen, die bis 65 % gefördert werden.

Wenn ein Projekt der Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) der LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. dient, kann der Fördersatz jeweils um bis zu 10 % erhöht werden.

Nahversorgungs- und Bildungsprojekte werden grundsätzlich nicht ausgewählt, da diese über die ILE-Richtlinie mit ELER-Mitteln gefördert werden können (vgl. LLUR, 2019).

## 3. Bestandsanalyse

### 3.1. Lage im Raum

Neuendeich, gelegen im Kreis Pinneberg in Schleswig-Holstein, ist eine Gemeinde mit 495 Einwohner:innen. Die Fläche umfasst 8,54 km<sup>2</sup> und liegt im Mittel 0 m über Normalnull. Die Außenbereiche Oberrecht, Rosengarten, Schadendorf und Schlickburg gehören mit zum Gemeindegebiet. Die Gemeinde Neuendeich ist dem Amt Geest und Marsch Südholstein zugeordnet. Die Verkehrsanbindung ist sehr günstig, direkt an der Bundesautobahn 23 und an der Bundesstraße 431. Räumlich befindet sich die Gemeinde ca. 12 km südwestlich von Elmshorn und ca. 5 km westlich von Uetersen.

### 3.2. Geschichte der Gemeinde

Bereits im Jahr 1303 wurde das Neuendeich erstmals urkundlich erwähnt, von einer früheren Besiedlung ist aber stark auszugehen (Gemeinde Neuendeich, 2000). Im Jahr 1850 hatte sich die kleine Gemeinde bereits mit zehn Vollhufen, 20 Katen, 13 Anbaustellen und einer Schule, die 1747 gebaut wurde, weiterentwickelt. 1887 wurde die Drehbrücke Klevendeich-Neuendeich für den Verkehr frei gegeben, inzwischen ist sie Kulturdenkmal und unter Denkmalschutz und die zweitälteste funktionsfähige Drehbrücke Deutschlands.

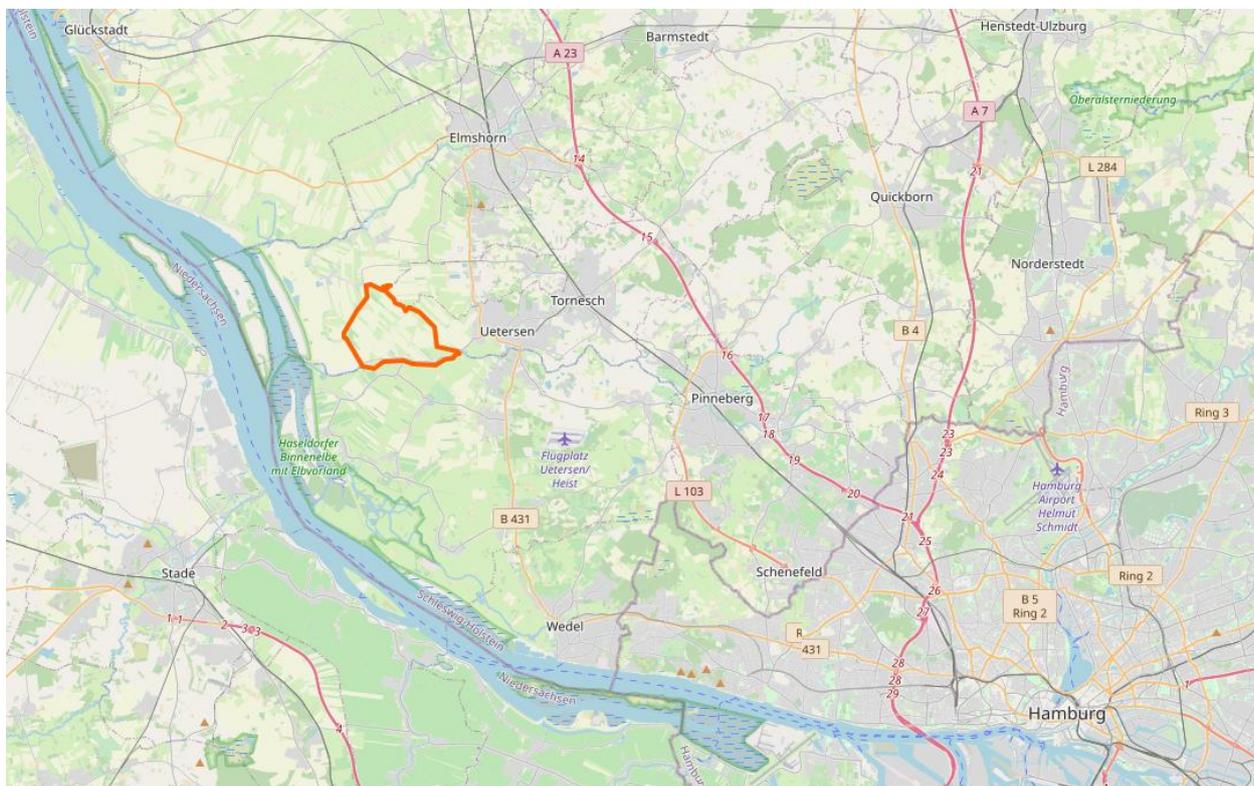


Abbildung 3: Lage im Raum (Quelle: OpenStreetMap, 2021)

Erst im Jahr 1929 wurde die Freiwillige Feuerwehr Neuendeichs gegründet (ebd.). Im Jahr 1981 wurde das heutige Dorfgemeinschaftshaus „Dörpshus“ eingeweiht, bereits 1989 wurde es für diverse Einzelzwecke erweitert. Das Mehrzweckgebäude bietet Platz für mehrere – multifunktional nutzbare – Sitzungssäle für die Gemeindevertretung, private Feiern und öffentliche Veranstaltungen wie Konzerte, Theater- und Informationsveranstaltungen. Der Kindergarten „Kribbelkrabbel“ findet in einem abgeschlossenen Teil seinen Raum mit einem angrenzenden öffentlich zugänglichen Spielplatz.

### 3.3. Das Wappen

Das Wappen, entworfen von Hans Frieder Kühne aus Barsbüttel, wurde 1986 angenommen. Es wird durch einen silbernen

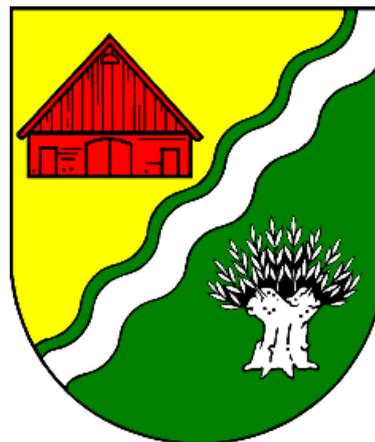


Abbildung 4: Wappen Neuendeich (Quelle: Amt Geest und Marsch Südholstein, 2021)

Wellenbalken schräg-links geteilt, der auf den Flusssdeich deutet, der namensprägent für Neuendeich war. Oben rechts ist die rote Giebelseite eines Bauernhauses auf goldenem Hintergrund abgebildet, welches für die bäuerliche Arbeit in Neuendeich deutet. Im unteren Teil des Wappens befindet sich eine Kopfweide, welche ein typischer Baumbewuchs der Elbmarschen ist. Die Farbprägung von gold und grün betont die

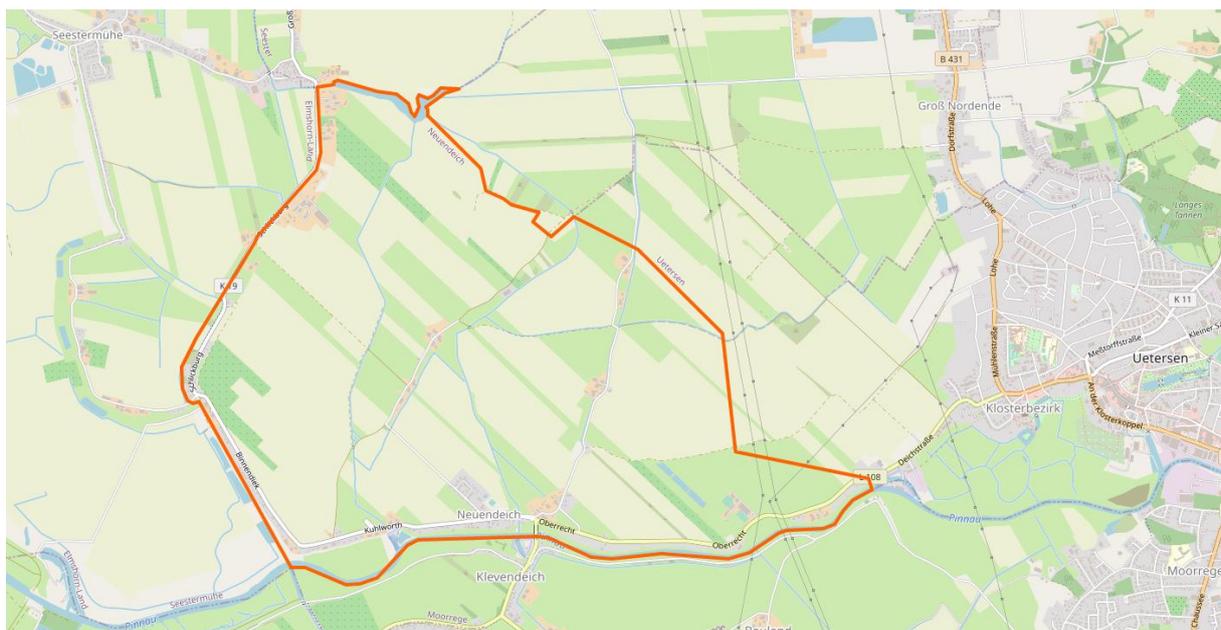


Abbildung 5: Gemeindegebiet Neuendeich (Quelle: OpenStreetMap, 2021)

bäuerliche Wirtschaft, indem die grasreichen Wiesen und reifen Getreidefelder des fruchtbaren Marschbodens symbolisiert werden (Gemeinde Neuendeich, 2000).

### 3.4. Planerische Grundlagen

Das vorliegende OEK wurde im Einklang zu allen vorliegenden Plänen und Konzepten erstellt.

#### 3.4.1. Übergeordnete Planungen

Zu den wichtigsten Aufgaben der Raumordnung gehört die Aufstellung und Fortschreibung der Raumordnungspläne. In Schleswig-Holstein gibt es den Landesentwicklungsplan (LEP) als landesweiten Raumordnungsplan und zurzeit noch drei weitere Landschaftsrahmenpläne.

#### 3.4.2. Landesentwicklungsplan

Zu den wichtigsten planerischen Rahmenbedingungen gehören der LEP sowie der Landschaftsrahmenplan als Dachvorlage des Landes Schleswig-Holstein. Der LEP kann als „Dachplan“ für Schleswig-Holstein angesehen werden. Der LEP Schleswig-Holstein 2010 ist Grundlage für die räumliche Entwicklung des Landes bis zum Jahr 2025. Er orientiert sich an den Leitbildern und Handlungsstrategien, die von der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) für die räumliche Entwicklung in Deutschland festgelegt wurden (vgl. Ministerium für

Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung, 2020). Die Gemeinde Neuendeich ist dort als Ordnungsraum Hamburg durch die Nähe eingruppiert, im Regionalplan für Schleswig-Holstein Süd ist Neuendeich im Gebiet von einem Regionalen Grünzug.

Derzeit läuft eine Fortschreibung des LEP, welche im Herbst 2021 abgeschlossen sein soll. Die Fortschreibung beinhaltet unter anderem eine stärkere Konzentration auf eine Reduzierung der Flächeninanspruchnahme sowie eine erweiterte Steuerung von Solar-Freiflächenanlagen. Diese Anlagen sollen insbesondere auf Flächen entstehen, die räumlich vorbelastet sind, zum Beispiel entlang von Autobahnen oder Zugstrecken. Derzeit befindet sich in Neuendeich keine Photovoltaikfreiflächenanlage.

Durch den gestiegenen Wohnungsbedarf sollen in der Fortschreibung mehr neue Wohngebäude gebaut werden dürfen, gleichzeitig aber weniger Fläche beansprucht werden. Bei dem sogenannten wohnbaulichen Entwicklungsrahmen soll zukünftig ein bedarfsgerechtes Wohnungsangebot im Land geschaffen werden. Es ist vorgesehen, dass im Zeitraum von 2018 – 2030, bezogen auf den Wohnungsbestand vom 31.12.2017, 10 % bzw. 15 % neue Wohnungen gebaut werden können. In der Fortschreibung ist neu hinzugekommen,

dass Wohnungen, die dabei in Gebäuden mit drei und mehr Wohnungen entstehen, nur zu zwei Drittel auf den Rahmen gezählt werden. Neuendeich hat derzeit einen ge-

aber dennoch näher in Betracht zu ziehen (vgl. Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung, 2020).

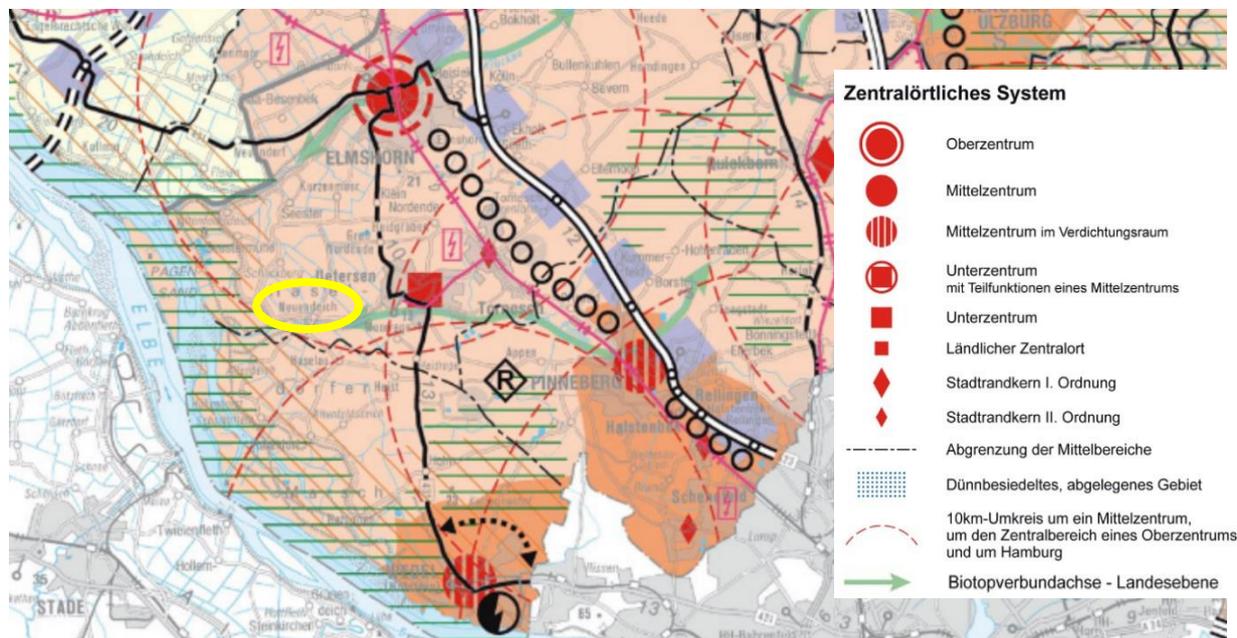


Abbildung 6: Auszug Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein (Quelle: Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung, 2020)

### 3.4.3. Landschaftsrahmenpläne

Die Landschaftsrahmenpläne entstehen aus dem Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein, indem dessen Vorgaben konkretisiert und berücksichtigt werden. Diese wurden im Jahr 2020 neu aufgestellt. In Schleswig-Holstein gibt es seitdem nur noch drei Planungsräume. Dabei handelt es sich um den Planungsraum I: Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg sowie die Stadt Flensburg. Planungsraum II beinhaltet die Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön sowie die Städte Kiel und Neumünster und zuletzt Planungsraum III, welcher um Hamburg herum von Dithmarschen bis Fehmarn reicht, inklusive der Hansestadt

Lübeck. Die Gemeinde Neuendeich ist dem Planungsraum III zugeordnet.

Bei der Neuaufstellung von 2020 sind Maßnahmen zur Konkretisierung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege aktualisiert worden. Neuendeich liegt angrenzend an einem Trinkwassergewinnungsgebiet Zone I und II sowie innerhalb einer Verbundsachse für Gebiete mit besonderer Eignung zum Aufbau des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems sowie innerhalb eines Landschaftsschutzgebiets und einem Gebiet mit besonderer Erholungseignung. Durch die Lage an der Pinnau und der Nähe zur Elbe ist Neuendeich

Hochwasserrisikogebiet (vgl. Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, 2021).

Neben den übergreifenden Rahmenbedingungen vom LEP und dem Landschaftsrahmenplan sind bereits auf lokaler Ebene Strategien und Konzepte in unterschiedlichen Themenbereichen erstellt worden, welche alle von ihren Kernaussagen in Einklang mit dem Ortsentwicklungskonzept stehen.

### 3.4.4. LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.

Die Gemeinde Neuendeich gehört der LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. an. Die AktivRegion liegt im Kreis Pinneberg und erstreckt sich über die Gemeinden der Ämter Moorrege, Haseldorf, Elmshorn-Land und Pinnau sowie die Städte

Wedel und Tornesch (vgl. LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V., 2021). In der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) sind die Förderschwerpunkte „Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen“, „Ortskerne zukunftsfähig gestalten“, „Land und Natur erleben“ sowie „Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken“ gesetzt worden. So wurden in Neuendeich über die AktivRegion bereits Ladesäulen für Elektroautos mit 80 % der Projektkosten gefördert sowie der Ausbau eines historisch landwirtschaftlichen Gebäudes zu einem Vollrestaurant mit Veranstaltungsfläche (vgl. LAG Pinneberger Marsch & Geest e.V., 2021).

**Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen**

**Ortskerne zukunftsfähig gestaltet**

**Land und Natur erleben**

**Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken**

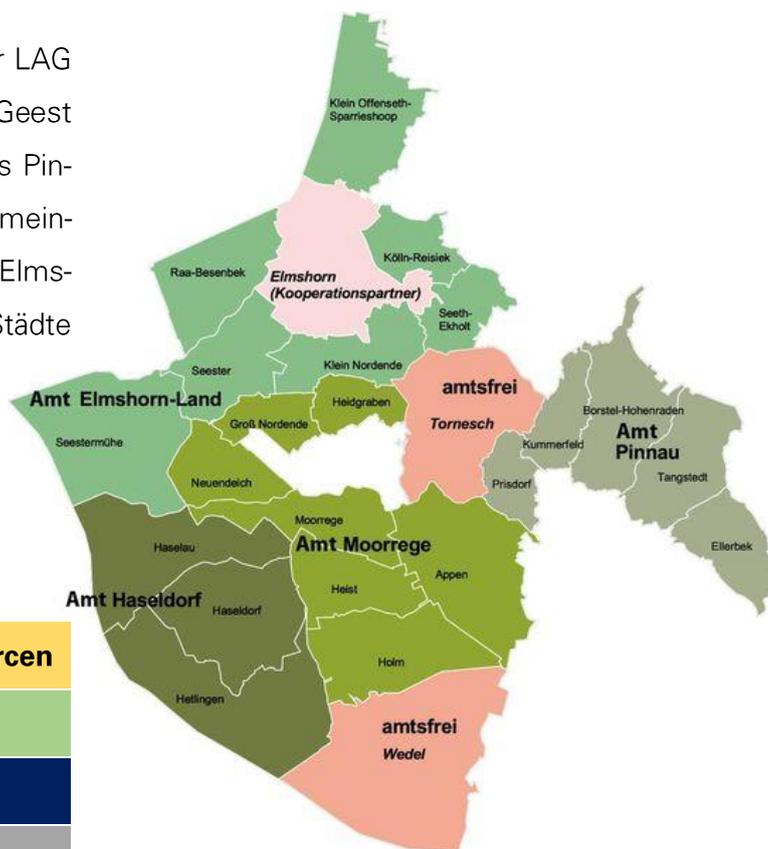


Abbildung 7: LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. (Quelle: Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V., 2021a)

## 3.5. Demographie

### 3.5.1. Allgemeine Bevölkerungsentwicklung

Zum Zeitpunkt der letzten statistischen Datenerhebung im Dezember 2020 lebten 495 Einwohner:innen in der Gemeinde Neuendeich. Dies entspricht auf der Grundlage der Gesamtfläche Neuendeichs von 8,54 km<sup>2</sup> 59 Einwohner:innen pro km<sup>2</sup>. Der Landkreis Pinneberg ist mit 476 Einwohner:innen pro km<sup>2</sup> deutlich über dem Durchschnitt von Schleswig-Holstein. Die durchschnittliche Bevölkerungszahl pro km<sup>2</sup> liegt bei 183.

Abbildung 8 zeigt die Entwicklung der Gesamtbevölkerung von Neuendeich über die letzten 20 Jahre und zeigt eine Abnahme der Bevölkerungsanzahl. So waren im Jahr 2017 und 2018 mit 535, bzw. 536

Einwohner:innen der höchste Bevölkerungsstand erreicht, wohingegen 2020 mit 495 Einwohner:innen der niedrigste Bevölkerungsstand erreicht ist (vgl. Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2020). Bereits 2019 war ein Trend der Abnahme zu erkennen, wobei dieser sich im Jahr 2020 verfestigt hat. Die Geschlechterverteilung weist mit 42,7 % weiblichen und 47,3 % männlichen Personen ein relativ ausgewogenes Verhältnis auf.

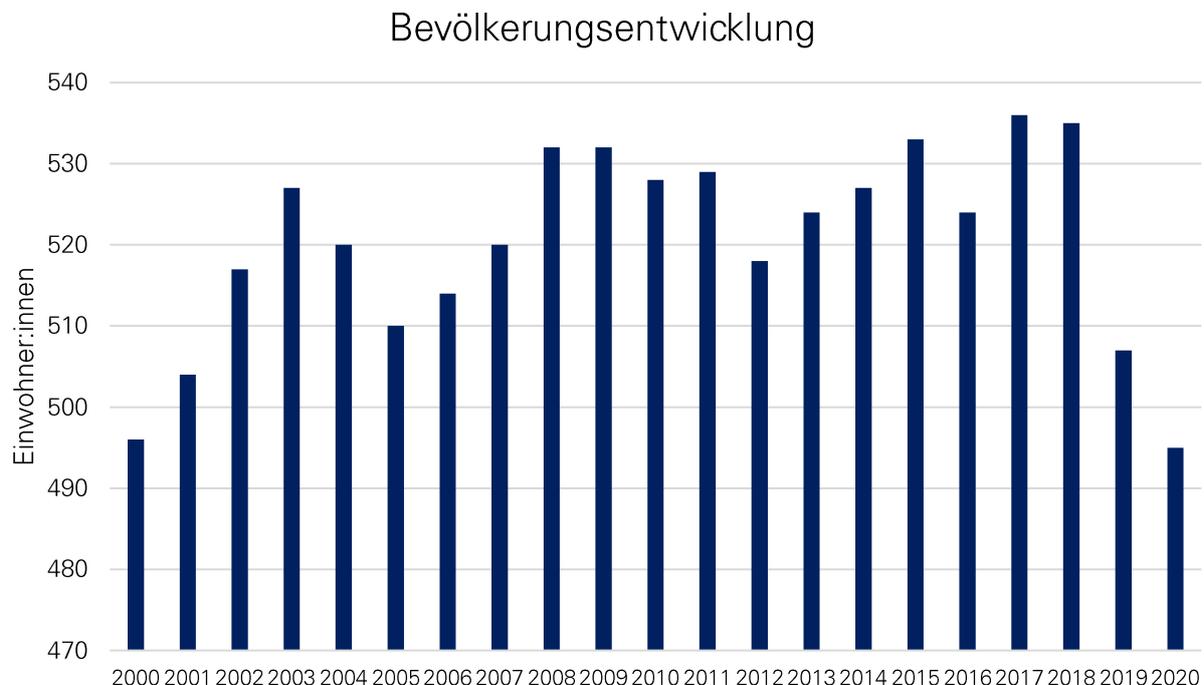


Abbildung 8: Entwicklung der Gesamtbevölkerung der letzten 20 Jahre in Neuendeich (Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2020)

## Bevölkerungsstand nach Altersgruppen

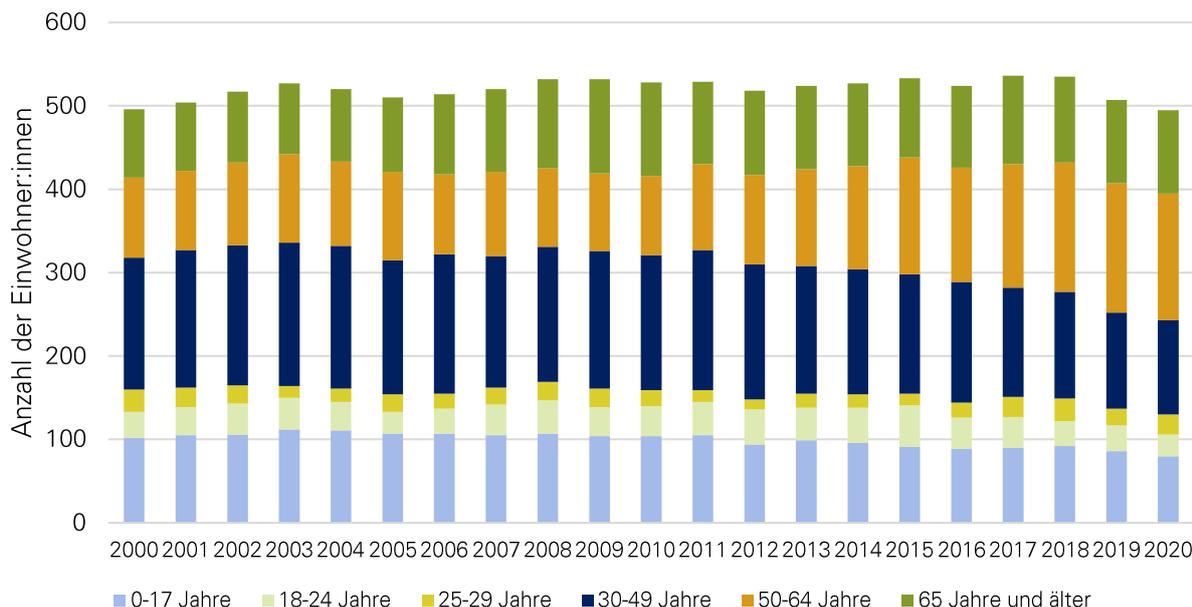


Abbildung 9: Bevölkerungsstand nach Altersgruppen (Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2020)

### 3.5.2. Bevölkerung nach Altersgruppen

Eine genauere Betrachtung der Bevölkerungsverteilung in Altersgruppen in Abbildung 9 zeigt, dass 50 % über 50 Jahre alt sind und dass der Anteil der Menschen zwischen 50 und 64 Jahren deutlich zugenommen hat. So waren es zu Beginn der Datenerhebung 96 Einwohner:innen, wohingegen es 2020 152 Einwohner:innen waren. Von Relevanz ist außerdem der Anteil der 30 – 49-Jährigen, der von 158 Einwohner:innen auf 113 sank. Der Anteil der unter 18-Jährigen ist über die letzten 20 Jahre relativ konstant geblieben, wobei auch hier eine Abnahme von 20 Personen vorliegt (vgl. Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2021). Von Bedeutung ist auch der Anteil der 18 bis 24-Jährigen, der relativ gering vertreten ist, was darauf schließen

lässt, dass Personen in diesem Alter nach dem Schulabschluss größtenteils wegziehen.

### 3.5.3. Bevölkerungsprognose

Aus den Ergebnissen der vorherigen Abschnitte lässt sich prognostizieren, dass die Bevölkerung der Gemeinde Neuendeich in den nächsten Jahren weiter abnehmen wird, es sei denn äußere Umstände sorgen für einen starken Zuzug der Einwohner:innen. Interessant ist allerdings die deutliche Zunahme der 50 bis 64-Jährigen in der Gemeinde. Ob dies mit der üblichen Wanderungsbewegung zusammenhängt, ist noch unklar.

## Wanderungsbewegungen

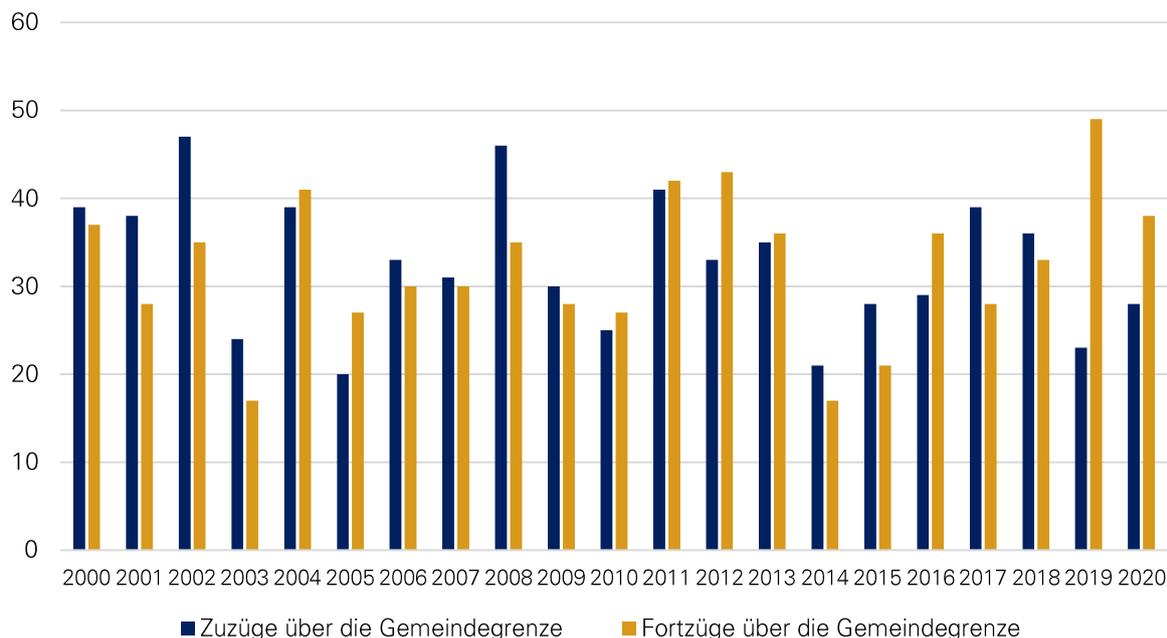


Abbildung 10: Wanderungsbewegungen auf Gemeindeebene (Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2020)

Abbildung 10 zeigt, dass ein relativ ausgewogenes Verhältnis zwischen Fort- und Zuzügen besteht, lediglich in 2019 und 2020 war die Anzahl der Fortzüge deutlich höher als im Vergleich zu den Zuzügen. Hierbei ist fraglich, welche Gründe dahinterstecken. Insgesamt, auf die letzten 20 Jahre bezogen, herrscht eine positive Gesamtdifferenz von 7 vor (vgl. Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2020). Die Fortzüge sind analog zu der Abnahme der Gesamtbevölkerung, wie in Abbildung 8 veranschaulicht.

Abschließend ist noch zu beachten, dass 2020 die Corona-Pandemie die allgemeine Betrachtungsweise veränderte und viele Menschen ihre berufliche Existenz kostete. Somit lässt sich schwer voraussagen, was die kurzfristigen Folgen für die nächsten

Jahre sein werden. Andererseits hat die Corona-Pandemie gezeigt, dass die Möglichkeiten für Home-Office gegeben sind, wodurch ländliche Regionen für viele attraktiver geworden sind, da sie gegebenenfalls keine weiten Strecken zu ihrer Arbeit in Kauf nehmen müssen. Die Mehrheit der Bevölkerung ist zwar über 50 Jahre alt, doch gerade diese Bevölkerungsgruppe ist häufig, insbesondere im ländlichen Raum, durch ein konstantes Wohnverhältnis und einen hohen Identifikationsbezug zu ihrem Ort gekennzeichnet. Abbildung 11 zeigt die kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für den Kreis Pinneberg bis zum Jahr 2030. Für den allgemeinen Bevölkerungsstand wird eine leichte Abnahme erwartet, wobei der Anteil der unter 20-Jährigen am

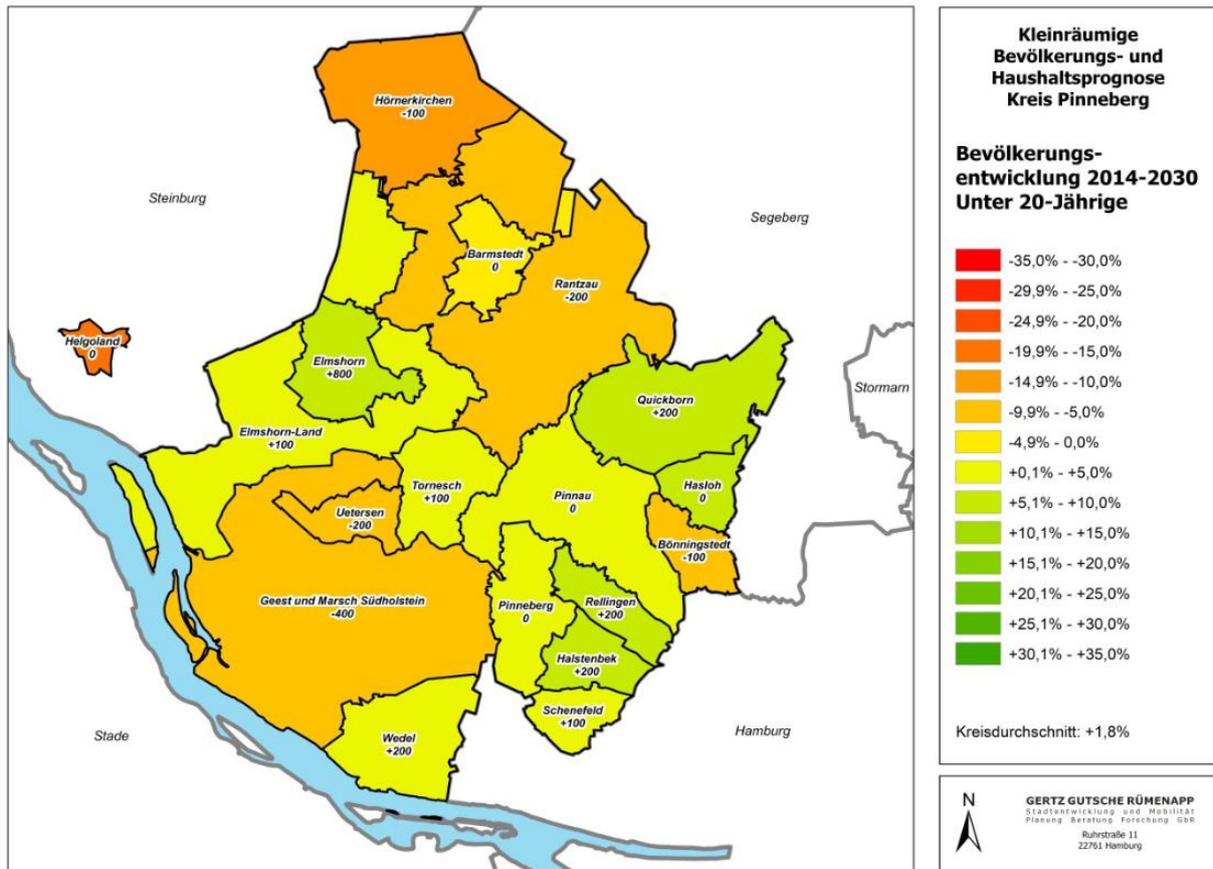


Abbildung 11: Kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für den Kreis Pinneberg (Quelle: Rümenapp, 2017)

stärksten betroffen sein wird. Es wird angenommen, dass bis 2030 ein Verlust zwischen 5 bis 9,9 % erreicht wird, wohingegen der Anteil der über 65-Jährigen bei einem Zuwachs von 25 – 30 % liegen wird (Rümenapp, 2017).

### 3.5.4. Demographischer Wandel und Auswirkungen auf die Gemeinde

Der demographische Wandel besteht aus drei wesentlichen Aspekten – der Geburtenrate, der Sterberate und der Veränderung des Durchschnittsalters mit den Jahren. In Neuendeich waren die Geburten- und die Sterberate in den letzten 20 Jahren sehr ausgeglichen mit einer Gesamtdifferenz von -8, daher sind diese Daten für die gesamte Statistik zum demographischen Wandel nur wenig signifikant.

Eine Betrachtung der Entwicklung des Durchschnittsalters in Abbildung 12 über die letzten 20 Jahre zeigt einen kontinuierlichen Anstieg von 41 Jahren im Jahr 2000 bis auf 46,4 Jahre im Jahr 2020. Das stark zunehmende Durchschnittsalter in den Jahren 2019 und 2020 lässt sich mit den Fortzügen erklären, unter denen anscheinend deutlich

mehr jüngere, als ältere Menschen waren (ebd.).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Bevölkerungszahl der Gemeinde Neuendeich sich innerhalb der letzten zwei Jahre um 8 % verringert hat. Auffallend ist jedoch, dass der Anteil der 30 bis 49-Jährigen zunehmend geringer wird und dass die Bevölkerung Neuendeichs im Schnitt immer älter wird. Um den Anteil der Fortzüge zu minimieren, soll die Attraktivität, mit Projektvorhaben für alle Altersklassen gesteigert werden. Zusätzlich ist es notwendig, ausreichend Wohnraum zur Verfügung zu stellen, ohne den Flächenverbrauch deutlich zu erhöhen. Insbesondere für Neuendeich,

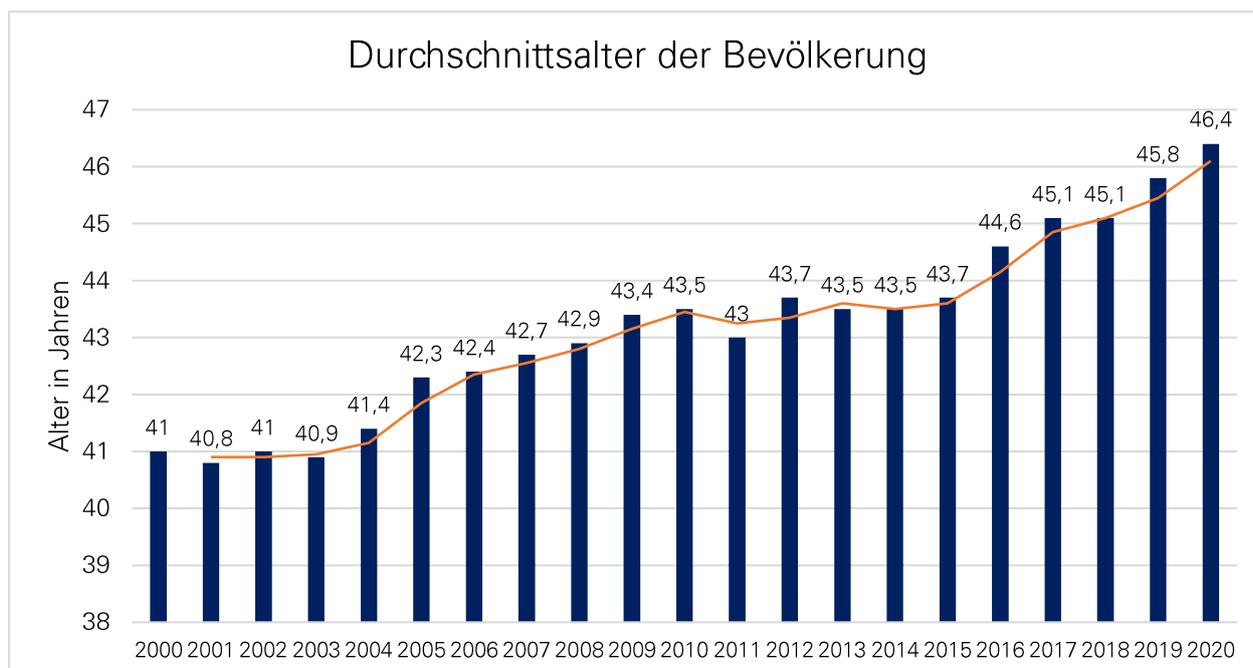


Abbildung 12: Entwicklung des Durchschnittsalters der Bevölkerung der letzten 20 Jahre in Neuendeich (Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2020)

wo der Bauplatz begrenzt ist, sind familienfreundliche Wohnformen, wie Mehrfamilien- / Mehrgenerationshäuser von Bedeutung, um weiterhin attraktiv zu bleiben.

Insbesondere die Angebote der kommunalen Daseinsvorsorge werden unter Berücksichtigung finanzieller Engpässe von Gemeinden zunehmend angepasst. Besonders für Bevölkerungsgruppen, die am stärksten wachsen, werden entsprechende Infrastrukturen und Einrichtungen benötigt. Im Umkehrschluss werden gegebenenfalls manche Angebote und Leistungen einen Rückgang erfahren, sodass dieser geplant werden sollte. Ziel ist es, die Daseinsvorsorge für die Gemeinde Neuendeich langfristig zu sichern. Dabei sind nicht-hierarchische Gemeinschaftsmodelle von besonderer Bedeutung, die sich durch bürgerschaftliche, kommunale und privatwirtschaftliche Beteiligung miteinander verknüpfen (vgl. Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, 2016: 17). Die Gemeinde Neuendeich muss sich durch die Zunahme des Durchschnittsalters und dem damit voranschreitenden demographischen Wandel anpassen und Möglichkeiten schaffen, die Mobilität sicherzustellen sowie alternative Methoden zu finden.

Zusätzlich sollte die Barrierearmut (Barrierefreiheit) weiter gefördert werden. Dennoch sollte weiterhin ein Fokus darauf liegen, für junge Erwachsene und Familien attraktiv zu



Abbildung 13: Regionalstrategie Daseinsvorsorge (Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, 2016, S.17)

bleiben, durch beispielsweise günstigen und bedarfsgerechten Wohnraum, gut ausgebauten Mobilfunknetz oder kinderfreundliche Angebote. Durch eine recht dynamische Wirkung aus Zu- und Fortzügen sind für Neuendeich insbesondere sogenannte „weiche“ Standortfaktoren entscheidend. Dazu zählen z. B. eine intakte Dorfgemeinschaft, ein reges Vereinsleben oder ein attraktives Wohnumfeld, die dazu führen können, die Bevölkerungsgruppen vor Ort zu binden.

Ein weiterer Faktor des demographischen Wandels ist der Effekt der Singularisierung. Dieser beschreibt die immer kleiner werdende Haushaltsgröße in Deutschland. Damit einhergehend wird auch der Effekt der Remanenz verstärkt, welcher den zu langen Aufenthalt im zu großen Einfamilienhaus beschreibt. Das ergibt sich daraus, dass

Familien in ihren einmal bezogenen Wohnungen bzw. Häusern verbleiben, auch wenn sich familiäre Änderungen ergeben, wie beispielsweise der Auszug der Kinder oder dem Todesfall des Partners. Der

Bedarf an Wohnfläche ist somit vermindert, jedoch verweilen die Betroffenen weiterhin in ihren Häusern (vgl. Deschermeier; Henger, 2015).

## 3.6. Lage im Raum und Erreichbarkeit

### 3.6.1. Verkehrsanbindung

Die Gemeinde liegt im westlichen Teil des Amtes Geest und Marsch Südholstein und ist eine klassische Straßensiedlung mit lediglich zwei Straßeneinmündungen. Neuendeich befindet sich an der Landesstraße 108 und grenzt direkt an Uetersen, wo eine breite Infrastruktur mit entsprechenden Dienstleistungsangeboten vorhanden sind.

innerhalb Neuendeichs diverse Haltestellen vorhanden sind.

Die Buslinie 6671 fährt zwischen Uetersen über umliegende Gemeinden und wieder zurück nach Uetersen. Neuendeich wird dabei viermal täglich angefahren, wobei die Uhrzeiten auf den Schulverkehr gerichtet sind. So fährt der Bus werktags morgens und mittags, wohingegen am Wochenende und in den Ferien kein Bus fährt (vgl. Hamburger Verkehrsverbund GmbH, 2021).

### 3.6.2. ÖPNV

Neuendeich ist an das Busnetz des Hamburger Verkehrsverbundes angeschlossen. Es durchfährt eine Buslinie Neuendeich, wobei

In der 12 km entfernten Stadt Elmshorn besteht außerdem Anbindung an die



Abbildung 14: Bushaltestelle Rosengarten (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

Zugverkehrsstrecke zwischen Hamburg, Kiel und Bad Oldesloe sowie an die Marschbahn.

Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr drei Mitfahrbänke innerhalb der Gemeinde aufgestellt, da die ÖPNV-Situation nicht zufriedenstellend für die Einwohner:innen ist. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden bislang nur zwei von drei Mitfahrbänken aufgestellt und der Start hat sich etwas verzögert.

### 3.6.3. Rad- und Wanderwegenetz

Neuendeich liegt mit seiner Lage an der Pinnau sowie zwischen Marsch und Geest günstig in einer vielfältigen Naturlandschaft.

Neuendeich bietet als einzigen seiner Art in Schleswig-Holstein den „Kulturgeschichtlichen Wanderweg“ durch das Gemeindegebiet, dieser kann auf zwei Rundtouren sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad erkundet werden. Auf dem Rundweg sind



Abbildung 16: Mitfahrbank Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

Hinweisschilder und Informationstafeln aufgebaut, die über die Entstehung und Entwicklung der Marsch informieren. Zusätzlich wird über die Bauweisen, die Pferdezucht und das Natura 2000-Gebiet informiert. Für optimale Pausen sind Rastplätze mit Sitzmöglichkeiten und Mülleimern aufgebaut.

In der 5 km entfernt gelegenen Stadt Uetersen verläuft der knapp 245 km lange „Ochsenweg“. Er war im 19. Jahrhundert der zentrale Landweg für Dänemark und Norddeutschland und diente den Bauern als Treibweg für Vieh. Der historische Landweg gibt Besucher:innen Eindrücke über die Natur und die Kulturhistorie (Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, 2021).



Abbildung 17: Logo vom Ochsenweg (Quelle: Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, 2021)



Abbildung 15: Kulturgeschichtlicher Wanderweg Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

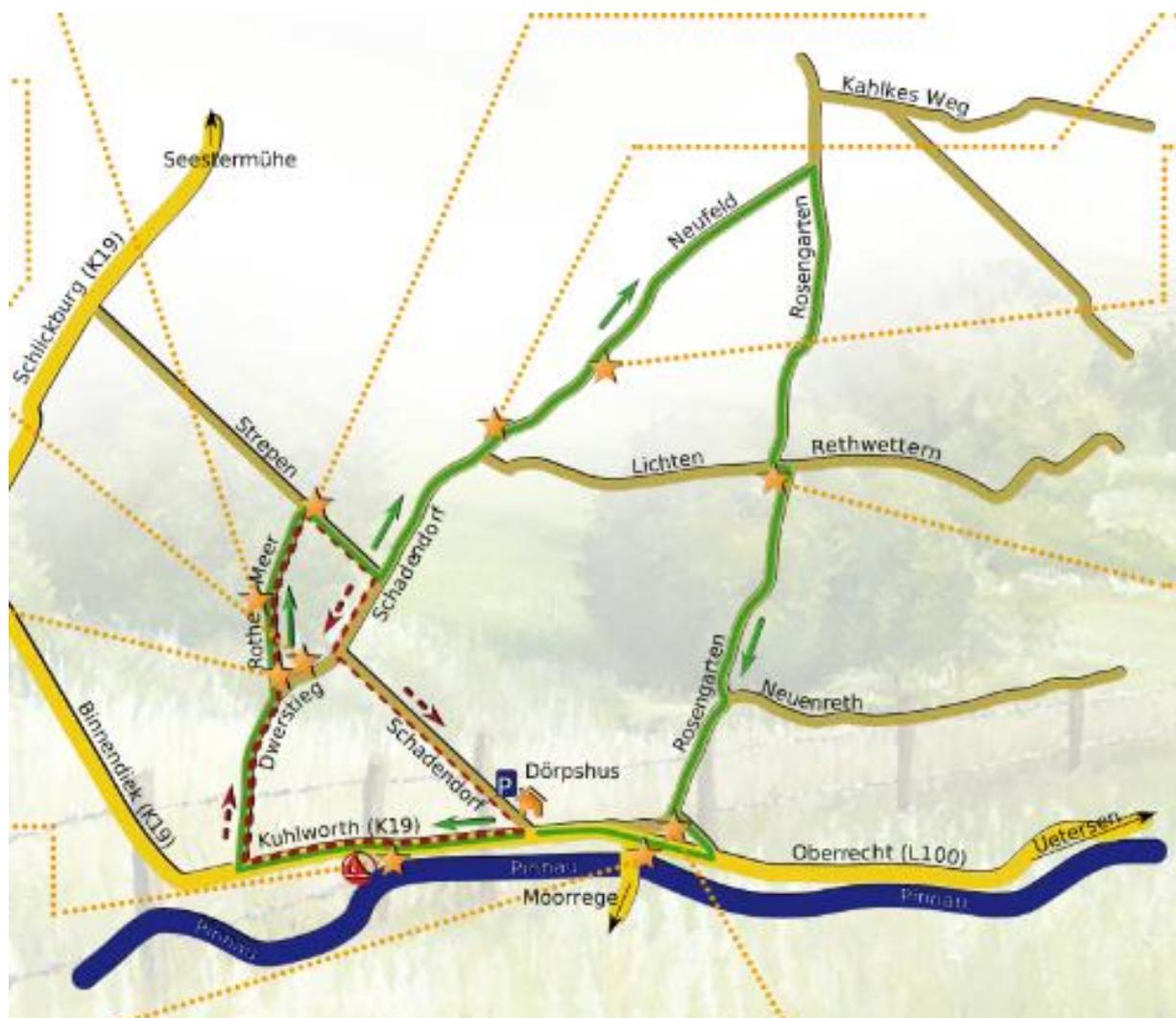


Abbildung 18: Kulturgeschichtlicher Wanderweg durch Neuendeich (Quelle: Amt Geest und Marsch Südholstein, o.J.)

Zusätzlich hat der „Nordseeküstenradweg“ mit seinen 357 km Länge seinen Verlauf durch Neuendeich. Er führt ab Hamburg entlang der Elbe bis nach Klanxbüll, kurz vor der dänischen Grenze.

Die Wegeverbindung ist in der Gemeinde Neuendeich sehr gut ausgebaut.

Die Beschilderung ist nicht einheitlich, hier wäre ein möglicher Handlungsansatz für eine einheitliche, ansprechende Beschilderung. Die Straßenverkehrsbeschilderung unterliegt der Straßenverkehrsordnung und ist nicht anpassbar, anders verhält es sich

mit der thematischen Beschilderung z. B. im Bereich der Radwanderwege. Dort gibt es die Möglichkeit, eine einheitliche und ansprechende Beschilderung zu initiieren.

#### 3.6.4. Straßen- und Wegenetz

Neuendeich besteht aus einer Hauptverkehrsstraße, der Landesstraße 108, die in die Kreisstraße 19 übergeht, sowie aus zwei Abzweigungen mit den Straßennamen Schladendorf und Rosengarten. Lediglich in der Dorfmitte um die Straße Schladendorf

ist die erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. In der restlichen Gemeinde sind auf der Hauptverkehrsstraße 70 km/h zugelassen, welches für die Einwohner:innen eine enorme Störung darstellt, da es zu Verkehrsunsicherheiten und Lärm kommt.

Insbesondere im ländlichen Raum stellen Straßen und Wege einen wichtigen Bestandteil der Infrastruktur dar. Ein bedarfsgerechtes und funktionsfähiges Verkehrsnetz bildet dabei die wesentliche Grundlage für die nachhaltige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit für landwirtschaftliche Betriebe sowie den Erhalt ländlicher Räume. Durch intensive Nutzung sowie landwirtschaftlichen Schwerverkehr werden diese jedoch nachhaltig geschädigt, auch durch steigende Multifunktionalität befinden sich immer mehr Radfahrer:innen und Tourist:innen auf ländlichen Wegen. Neuendeich besteht größtenteils aus Verbindungs- und Hauptwirtschaftswegen, die dazu dienen, an das gemeindliche und überörtliche Gemeindefeldnetz angeschlossen zu werden

sowie der weitmaschigen Erschließung der Feldflur (vgl. Bundesministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration, 2020). Der Begriff „Kernweg“ gehört sowohl den ländlichen Kernwegen als auch die im Gebiet vorhandenen übergeordneten, klassifizierten Straßen und Wege, soweit sie geeignet sind, dem landwirtschaftlichen Verkehr zu dienen, an. Das heißt, auch die im Planungsraum vorhandenen Bundes-, Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen (außerhalb der Ortslagen) sind grundsätzlich als Kernwegpotential zu verstehen. Kernwege sollen das bestehende Netz an übergeordneten Straßen verdichten und zugleich eine gemeindegebietsübergreifende Erschließungsfunktion erfüllen (ebd.).

Mittels der Haushaltsbefragung durch einen Fragebogen konnte festgestellt werden, dass Fuß- und Radwege mit der Note „befriedigend“ bewertet wurden. Der Straßenzustand wurde ebenfalls mit „befriedigend“ bewertet.



Abbildung 19: Straßen und Wege in Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

Ebenfalls wurde in der Befragung genannt, dass sich jeweils 12 % der Befragten einen Ausbau und eine ausreichende Instandhaltung der Infrastruktur, 19 % einen Ausbau der Rad- und Wanderwege und 18 % verkehrsberuhigende Maßnahmen wünschen.

### 3.7. Wirtschaft

Die Gemeinde Neuendeich verfügt über kein ausgewiesenes Gewerbegebiet, dennoch sind viele ortsansässige Betriebe vorhanden. So befinden sich in Neuendeich eine Alpaka-Farm, eine Imkerei mit Erlebnispädagogik, mehrere landwirtschaftliche Betriebe, ein Malerunternehmen, eine Hamburger Autowerkstatt, mehrere Obstbaumbetriebe, ein Zerspahnungstechnikerbetrieb, Ferienwohnungsanbieter, eine Fahrradscheune (Vermietung und Reparatur) sowie zwei Gastronomiebetriebe.

### 3.8. Grundversorgung

In der Gemeinde gibt es keine stationären Geschäfte zur Versorgung mit Lebensmitteln für den täglichen Bedarf. Dieser Bedarf wird in Geschäften in Uetersen oder Elmsborn gedeckt, dort sind gut sortierte Discounter, Fachgeschäfte und Arzt- und Zahnarztpraxen vorhanden.

Im Bereich Nahversorgung wird von vielen Bürger:innen der Wunsch nach einem

„Dorfladen“ und ärztlicher Versorgung vor Ort geäußert.

Die Wasserversorgung der Haushalte ist durch die Holsteiner Wasser GmbH gesichert. Das Grundwasser wird zu 40 % aus einem Wasserwerk in der Stadt Uetersen und zu 60 % aus dem Wasserwerk Haseldorfer Marsch bezogen. Allerdings läuft der Vertrag mit der Holsteiner Wasser GmbH Ende 2021 aus und die Gemeinde Neuendeich beabsichtigt, einen neuen Wasserkonzessionsvertrag mit einem anderen Anbieter abzuschließen (Holsteiner Wasser GmbH, 2021).

### 3.9. Bildung

Die Gemeinde unterhält den kommunalen Kindergarten „Kribbelkrabbel“ mit einer Gruppe für Kinder ab drei Jahren, vereinzelt auch ab zwei Jahren. Träger des Kindergartens ist der Elternverein Neuendeich 1974. Es besteht Bedarf in der Gemeinde für eine Erweiterung des Kindergartens, besonders im Bereich der unter Dreijährigen. Die Erweiterung ist bereits in Planung und



Abbildung 20: Kindergarten "KribbelKrabbel" Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

soll durch weitere Räume, wie das Bürgermeisterbüro, im Dörpshus realisiert werden.

Eine Schule ist in der Gemeinde nicht vorhanden, bis ins Jahr 1966 gab es eine kleine Dorfschule mit gemischter Altersstruktur. Die Schulversorgung findet bis zur 4. Klasse in Seester und Uetersen statt, ab der 4. Klassen besuchen die Schüler:innen die Schulen in Uetersen, wo alle Schulformen vertreten sind.

### 3.10. Wohnen

Das Gemeindegebiet von Neuendeich erstreckt sich über 853,74 ha. Davon werden 5,4 % als Siedlungsfläche genutzt, 3 % als Verkehrsfläche, 4 % als Gewässerfläche

und der überwiegende Anteil von 87,6 % als Vegetationsfläche.

Insgesamt sind 237 Wohngebäude in Neuendeich vorhanden, wobei der Anteil von Häusern mit einer Wohnung (Einfamilienhäuser) 84,7 % beträgt, mit zwei Wohnungen (Zweifamilienhäuser / Doppelhäuser / Doppelhaushälften) 12,5 %. Mehrfamilienhäuser mit drei und mehr Wohnungen liegen nur bei rund 2,8 %. Die durchschnittliche Wohnungsgröße liegt bei 118,7 m<sup>2</sup>, womit die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner:in 56,8 m<sup>2</sup> beträgt. Damit liegt die Gemeinde Neuendeich deutlich über dem landesweiten Durchschnitt von 48,4 m<sup>2</sup> (vgl. Statisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2020).

Der Nachfrage für Bauplätze und Wohnraum kann derzeit nicht gänzlich nachgekommen werden, ist aber ein wichtiges

Anliegen für die Gemeinde. Im Jahr 2020 wurden drei Wohnungen in Wohngebäuden fertiggestellt. Sofern Baulücken vorhanden sind, werden diese direkt nachverdichtet.

Da die Gemeinde derzeit in ihrem Wachstum limitiert ist, sollten Lösungsansätze für „alternative Wohnformen“ und „generationsübergreifendes Wohnen“ diskutiert und überlegt werden. Die Bindung der jüngeren Generation an die Gemeinde setzt qualitativ gute und bezahlbare Wohnformen voraus. Auch ist damit zu rechnen, dass durch die Zunahme an Home-Office der ländliche Raum deutlich attraktiver für junge Menschen wird.

Das Ortsbild der Gemeinde ist sehr ansprechend. Gepflegte Einfamilienhäuser mit Vorgärten prägen das Straßenbild.

### 3.11. Kultur und Freizeit

Das Dorfgemeinschaftshaus „Dörpshus“ von Neuendeich ist der zentrale Treffpunkt. Räumlich betrachtet befindet sich das Dorfgemeinschaftshaus im Herzstück der Gemeinde. Das Dorfgemeinschaftshaus beherbergt den Kindergarten, die Freiwillige Feuerwehr sowie das Bürgermeisterzimmer. Des Weiteren verfügt das Dorfgemeinschaftshaus über einen großen Gemeindesaal für vielfältige Aktivitäten, welcher auch privat gebucht werden kann. Zusätzlich grenzen hinter das Dorfgemeinschaftshaus ein Spielplatz sowie Bolzplätze.

Das Verbundenheitsgefühl mit der Gemeinde ist sehr hoch. In der Befragung lag der Durchschnitt im guten Bereich und 50 % gaben an, dass sie die Gemeinschaft



Abbildung 21: Dörpshus Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

in Neuendeich sehr schätzen. Einzig das Freizeitangebot wird als zu gering von den Einwohner:innen eingeschätzt, da dieser Bedarf an mehr gemeinschaftlichen Aktionen haben. Hierbei wäre es denkbar, eine Erweiterung der Veranstaltungen vorzunehmen. Das Vereinsleben ist in Neuendeich vielseitig, so gibt es den bereits erwähnten Elternverein, die Freiwillige Feuerwehr, wobei hier bei zu betonen ist, dass ca. 10 % der Einwohner:innen Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr sind. Dazu gibt es den TSV Neuendeich, welcher zwei Tennisplätze unterhält. Des Weiteren gibt es den WVN Wassersportverein mit eigenen Sportboothafen, die Trachten- und Volkstanzgruppe „Pinnau-Elbmarschen“, den DRK Ortsverein, den Deich- und Sielverband Seestermüher Marsch, die Jagdgenossenschaft Neuendeich und den Ortsbauernverband.

### 3.12. Digitalisierung

Die Gemeinde Neuendeich besitzt keine eigene Internetseite, ist aber über das Amt Geest und Marsch Südholstein inhaltlich vielfältig vertreten. Hier finden sich allgemeine Informationen und wichtige Termine zur Gemeinde und dem Gemeindeleben. Die Internetseite dient als breit aufgestelltes Informationsmedium für Einwohner:innen und die, die es zukünftig noch werden wollen sowie für Tagesgäste und Tourist:innen.

Neuendeich ist noch nicht mit hochleistungsfähigen Breitbandnetzen ausgestattet. Die Bauarbeiten des Zweckverbands Breitband Marsch und Geest laufen bereits seit mehreren Jahren, jedoch kam es zu Verzögerungen im Ablauf, sodass voraussichtlich der Anschluss mit dem Glasfasernetz im Sommer 2021 fertiggestellt werden soll. Die Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandnetzen ist zu einem wichtigen Standortfaktor und zur Aufgabe der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum geworden. Zusätzlich ist das Mobilfunknetz flächendeckend gegeben (Zweckverband Breitband Marsch und Geest, 2021).

Es besteht die Möglichkeit, eine gemeindeeigene Internetseite auf Wunsch der Bürger:innen zu schaffen und eine Tauschbörse mit Chat aufzuführen. So könnte auch die Nachbarschaftshilfe aktiver verfolgt werden, wodurch insbesondere ältere Menschen und Menschen ohne eigene Möglichkeiten profitieren und die Daseinsvorsorge in den Mittelpunkt rückt. Ebenfalls kann der DorfFunk SH aufgeführt werden. Dabei können sich Einwohner:innen untereinander informieren oder Gegenstände tauschen. Der DorfFunk SH ist eine Initiative von der Akademie für ländliche Räume, #SH\_WLAN und der schleswig-holsteinischen Sparkassen, welche eine digitale Kommunikationszentrale der jeweiligen Region bildet. Es

dient den Bürger:innen, um Hilfe anzubieten, Gesuche einzustellen, Fahrten einzustellen oder zwanglos miteinander zu schreiben. Die App steht kreisangehörigen Gemeinden und Städten kostenfrei zur Verfügung und entspricht den Anforderungen des Datenschutzes.

Wie bereits erwähnt, hat auch die Bedeutung von Home-Office deutlich zugenommen, wodurch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleistet werden kann. Durch die nicht ausreichende Breitbandversorgung ist es möglich, dass die hohe Anzahl an Fortzügen hier begründet liegt. Da aber in unmittelbarer Zeit der Ausbau abgeschlossen sein wird, sollte für die Gemeinde keine Gefahr bestehen, Einwohner:innen deswegen zu verlieren.

### 3.13. Klima und Energie

Die Energieversorgung mit Gas und Strom erfolgt über das öffentliche Netz der Schleswig-Holstein Netz AG.

Die Erzeugung von Strom und die Erwärmung von Wasser aus solarer Strahlungsenergie nimmt aufgrund günstiger Rahmenbedingungen sowohl unter energie- und umweltpolitischen als auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten an Bedeutung zu. Privat haben bereits vermehrt Haushalte Solaranlagen auf den Dächern, welche Warmwasser und Strom erzeugen.

Eine Freifläche für Photovoltaikanlagen ist nicht vorhanden. Bei einer Modernisierung des Dörpshus soll das Dach mit Solarthermie- und Photovoltaikanlagen ausgestattet werden.

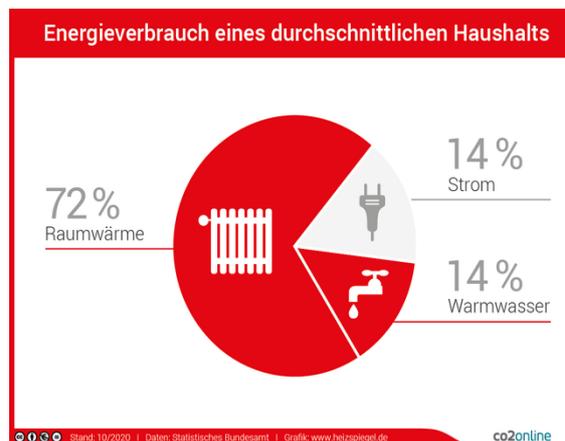


Abbildung 22: Energieverbrauch eines durchschnittlichen Haushalts (Quelle: co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH, 2021)

In privaten Haushalten besteht Einsparpotential im Bereich der Energieeffizienz und -einsparung. Für Anregungen und Beratung kann beispielsweise das Angebot der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein genutzt werden. Im ersten Schritt sind die Energieeinsparpotentiale zu prüfen (z. B. richtiges Lüften und Heizen, Nutzung effizienter Haushaltsgeräte, Energie einsparen bspw. durch Nutzung von abschaltbaren Steckdosenleisten). Im nächsten Schritt, der durchaus mit hohen Kosten in Verbindung steht, kann die energetische Sanierung von alter Bausubstanz in Betracht gezogen werden. Zu prüfen sind die Dämmmöglichkeiten der Außenhülle (Dach, oberste Geschoßdecke, Außenwände,

## WÄRMEVERLUST BEIM HAUS



Abbildung 23 Wärmeverlust beim Haus (Quelle: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., 2021)

Fenster). Im darauffolgenden ist die Erneuerung bzw. Optimierung der Anlagentechnik zu prüfen (Heizung, Lüftungsanlage).

Ein weiteres Beispiel, um das Klima zu schützen, ist der Einsatz von Ökostrom im Haushalt.

Des Weiteren ist es für den Klimaschutz essentiell, wenn Bäume, insbesondere Laubbäume, gepflanzt werden, denn sie nehmen das CO<sub>2</sub> auf, binden dieses und setzen Sauerstoff frei. Bereits jetzt gibt es in Neuendeich eine Streuobstwiese, welche im Zuge des Klimaschutzes diesen Bereich fördert.

Die Gemeinde möchte sich aber im Bereich der E-Mobilität stärker engagieren und hat

daher über die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest eine Ladestation für Elektrofahrzeuge am Dörpshus eingerichtet. Beschlossen wurde das Projekt im Jahr 2020, mit einer Förderquote von 80 % der förderfähigen Kosten (LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V., 2020).

Die Ladestation befindet sich in der Ortsmitte und kann kostenfrei genutzt werden. Das Nutzen „Alternativer Mobilitätsformen“, wie das Fahrrad, ist ebenfalls gut für die Gesundheit und schützt das Klima. Auch die Nutzung von ÖPNV ist klimaschonend.

Im Gemeindegebiet befindet sich keine Agargasanlage und auch keine Windkraftanlagen. Lediglich, zur Stadt Uetersen

zugehörig, sind sechs Windkraftanlagen an der Gemeindegrenze aufgestellt.



Abbildung 23: Ladestation E-Autos (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

## 4. Gesellschaftliche Trendanalyse

Unter einem Trend wird im Allgemeinen ein Wandlungsprozess verstanden. Trends sind in unterschiedlichsten Lebenslagen als auch in unterschiedlicher Tiefe vorhanden. Der Produkttrend ist beispielsweise ein eher oberflächlicher und kurzlebiger Trend, während unter Megatrends umwälzende Gesellschaftsumwandlungen verstanden werden. Megatrends haben eine Halbwertszeit von ca. 25 – 30 Jahren, wirken in allen Lebensbereichen und global, wenn auch nicht an jedem Ort in der gleichen Intensität. Es handelt sich um langfristige, prägende Entwicklungen (vgl. Zukunftsinstitut GmbH, 2021)

Das Zukunftsinstitut mit Sitz in Frankfurt am Main hat folgende Megatrends dokumentiert:

### 4.1 Trendableitung für die Gemeinde Neuendeich

Die demographischen Daten belegen einen hohen Bevölkerungsanteil in der Altersgruppe 0-17 von ca. 18 % - dies ist ein überdurchschnittlicher Anteil junger Menschen, die besondere Angebote im Bereich Kindergarten-Betreuung, schulische Entwicklung und junge Familien erfordern. Viele dieser jungen Menschen wandern jedoch für Studium und Berufsbildung aus dem dörflichen Kontext ab und orientieren sich neu. Für einen Verbleib im Ort fehlen in der Regel auch finanzierbare, kleine Wohneinheiten, so dass nicht adäquate Wohnmöglichkeiten die Abwanderungstendenz verstärken.

Im frühkindlichen Bereich (1 – 6 Jahre) resultiert durch das veränderte Erwerbsverhalten von jungen Müttern ein erhöhter



Abbildung 24: Megatrends (Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Zukunftsinstitut GmbH, 2021)

Betreuungsbedarf in dem bestehenden Kindergarten. Die Betreuung kann zurzeit nur teilweise erbracht werden, da zu wenig Platz geboten ist mit einer Gruppe. Die Gemeindevertretung hat daher die Erweiterung der Betreuungsmöglichkeiten beschlossen und die notwendigen Planungs- und Genehmigungsprozesse in Gang gesetzt.

Im Bereich junge Familien / Erwerbstätige ist Neuendeich aufgrund seiner verkehrlichen Lage im Raum sehr attraktiv, allerdings ist auch hier eine Dominanz des Einzelhauses und fehlendes Mietangebot zu verzeichnen.

In der Gruppe der Senioren (65 Jahre und älter) ist eine große Wohnorttreue zu verzeichnen, allerdings führt das Überleben in einer Ehe häufig zu der Problematik zu großen Grundstücken bzw. Wohnflächen, die nicht adäquat genutzt werden. Insofern erfolgt ein langer Verbleib in der eigenen Immobilie mit Betreuung durch Kinder und / oder ambulante Pflegedienste. Ein flexibles Wohnangebot vor Ort oder generationsübergreifendes Wohnen ist eher die Ausnahme. Auf die Versorgung älterer Menschen in der ländlichen Struktur sollte ein besonderes Augenmerk gelegt werden. Viel zu selten wird hierbei die Situation der Hochbetagten (90 und älter) in den Blick

genommen, auch diese Altersgruppe nimmt zu.

Für die Gemeinde Neuendeich sollen die Megatrendbereiche Konnektivität, New Work, Mobilität und Silver Society näher betrachtet werden, da insbesondere der demographische Wandel für bessere Mobilitätsmöglichkeiten und Alternativen sowie die fortschreitende Digitalisierung im ländlichen Raum von Bedeutung sind. Hier sollte zunehmend auch auf Entwicklungspotentiale Bezug genommen werden.

### **Megatrend Konnektivität**

Das Prinzip der Vernetzung wird als einer der wichtigsten Megatrends verstanden. Digitale Kommunikationstechnologien und deren Zugang zu breiten Teilen der Bevölkerung verändern das soziale und wirtschaftliche Leben. Für die Gemeinde Neuendeich könnte die Umsetzung und der verstärkte Eintritt in die Digitalisierung Entwicklungschancen bereithalten.

### **Megatrend New Work**

Der Megatrend New Work steht in enger Verzahnung mit dem Megatrend Konnektivität. Der Megatrend New Work hinterfragt die klassischen Arbeitsformen mit Präsenz-arbeitszeiten und stellt die Potentialentfaltung jedes einzelnen Menschen in den Vordergrund. Dem Aspekt Work-Life-Balance wird ein großer Stellenwert zugeschrieben. Die Veränderung in der Arbeitswelt mit

Loslösung des festen Büroarbeitsplatzes hin zu flexibleren Arbeitsmodellen ist ein Megatrend, welcher in der Gemeinde von den Arbeitnehmer:innen und Familien zu einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie genutzt werden kann, sobald der Ausbau der Breitbandinfrastruktur abgeschlossen ist.

### **Megatrend Mobilität**

Der Megatrend Mobilität beschreibt die Vielfaltigkeit und Wandelbarkeit neuer Mobilitätsformen wie Carsharing, E-Carsharing und E-Mobilität. Neue Produkte erweitern dabei die Perspektive für die Nutzung von Verkehrsmitteln. Die Mobilität von morgen wird definiert durch das Ineinandergreifen von Arbeit, Wohnen und Freizeit. Die E-Mobilität hat bereits durch die Initiierung einer Ladesäule für Elektroautos Einzug in die Gemeinde erhalten.

### **Megatrend Silver Society**

Der Megatrend Silver Society ist weltweit spürbar. Die Menschen werden älter und leben zunehmend gesünder. Dadurch entsteht nach dem Renteneintritt eine ganz neue Lebensphase, welche sinnvoll genutzt wird. Die vielfältigen Betätigungsmöglichkeiten der Silver Society treten in deutliche Abgrenzung früherer älterer Generationen. In der Gemeinde sind 50 % der Einwohner:innen über 50 Jahre alt. Daher wird der

Megatrend in den kommenden Jahren auch in der Gemeinde spürbar werden. Wie in dem Abschnitt demographischer Wandel im Bereich Bevölkerungsentwicklung beschrieben wurde, ist eine Überalterung der Neuendeicher Gemeinde zu befürchten, allerdings wird probiert, aktiv dagegen zusteuern.

## 5. Innenentwicklung der Gemeinde

### Neuendeich

Bereits im Jahr 2012 wurde in einer bundesweiten, stichprobenbasierten Umfrage von Seiten des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung der Umgang mit den Innenentwicklungspotentialen erfasst. Der Flächenverbrauch soll reduziert und die Innenentwicklung der Städte und Dörfer gestärkt werden. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, ist ein fundiertes Flächenmanagement notwendig

Die Ermittlung und Erfassung von Brachen, Baulücken, ungenutzten Flächen, Neubauflächen sowie leerstehenden Hofstellen ist dabei im Normalfall gut durchführbar, als problematisch wird eher der Bereich der mangelnden Verfügbarkeit bzw. Mobilisierung der Flächen für konkrete Planungsvorhaben angesehen (vgl. Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Bauwesen und Raumordnung, 2014: 148).

Die Gemeinde Neuendeich verfügt über ein für die Marsch typische Baustruktur. Die Bebauung verläuft entlang der Hauptstraße, sowie einigen wenigen Nebenstraßen, und ist somit ein klassisches Straßendorf. Die Bauflächen erstrecken sich einseitig entlang der Landesstraße und dem Pinnaudeich mit lediglich wenigen Ausnahmen. Aufgrund

der Lage innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes ist eine Bebauung in den Außenbereichen nicht durchführbar. Eine Bebauung in der Außenfläche ist nur möglich durch eine sogenannte „Außenbereichssatzung“ nach § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuchs. Mit der Satzung kann hierzu die rechtliche Grundlage geschaffen werden. Der Planbereich ist insgesamt nicht mehr überwiegend landwirtschaftlich geprägt und eine Wohnbebauung ist möglich (Kreis Pinneberg, 2021). Zusätzlich soll das gewachsene Ortsbild erhalten bleiben und nur im geringen Umfang neu bebaut werden.

Wie die demografische Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt, ist die Gemeinde mit einer Bevölkerungsabnahme konfrontiert. Die Gemeinde hat kein Problem mit dem demografischen Wandel im klassischen Sinne, welcher durch eine Überalterung und den Wegzug der jüngeren Generation gekennzeichnet ist, vielmehr fehlt es der Gemeinde an Bauland für zukünftige Bürger:innen sowie bezahlbarer Baugrund für junge Familien. Hintergrund ist hierbei, der wie bereits erwähnte Remanenzeffekt, wodurch viele, insbesondere ältere Leute,

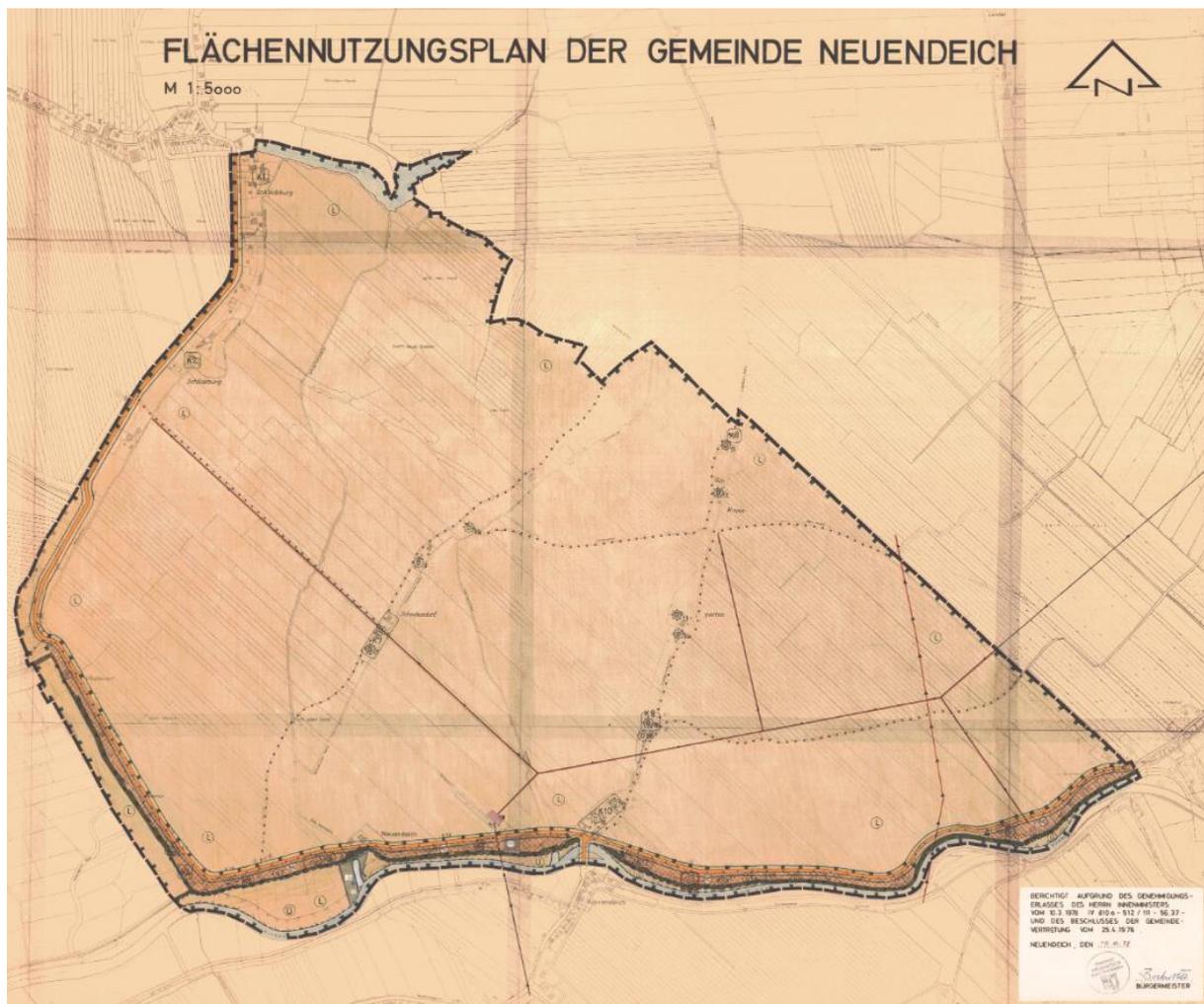


Abbildung 25: Flächennutzungsplan der Gemeinde Neuendeich (Quelle: Kreis Pinneberg, 2021)

in ihren Häusern verweilen, obwohl sie eigentlich zu viel Platz bieten.

Innerhalb des Ortskerns befinden sich keine Freiflächen, welche als potentielle Bauflächen dienen könnten.

Ein Bebauungsplan ist für die Gemeinde Neuendeich vorhanden. Der Flächennutzungsplan stammt aus dem Jahr 1979, wobei zwei Änderungen bis 1986 durchgeführt wurden. Die Änderungen beinhalten den Bau des Dörpshuses, die Fläche rund um das Dörpshus sowie der Umwidmung einer

für Landwirtschaft bestimmte Fläche in eine Grünfläche für den Sportbootshafen.

Der Bebauungsplan ist seit 1990 rechtskräftig. Die dritte Änderung des B-Plan fand 1998 statt, mit dem Anliegen mehr Wohnraum für die einheimischen Anwohner:innen und deren ausgewachsenen Kinder zu schaffen und generell den Bedarf an Wohnraum in der Gemeinde zu decken. Vorgesehen waren, dem bisherigen dörflichen Charakter entsprechend, eingeschossige Einfamilienhäuser zu bauen. Dabei wurden 18 Bauplätze erschlossen mit einer Grundstücksgröße zwischen 850 und 950 m<sup>2</sup>. Das

Maß der baulichen Nutzung war auf lediglich eine Wohneinheit begrenzt, weswegen die Errichtung von familiengerechten Einfamilienhäusern im Vordergrund stand (vgl. Bebauungsplan Nr. 3, 1998).

Das Wohngebiet „OpenKern“ besteht seit 1999, wobei zusätzlich vor kurzer Zeit vier neue Häuser beim Baugebiet „Im Esch“ entstanden sind.

Des Weiteren gibt es innerhalb des Gemeindegebietes Höfe und Häuser älterer Bausubstanz mit weitreichender Grundfläche, welche ggf. einer anderen Nutzung innerhalb der Gemeinde zugeführt werden könnten. Allerdings gibt es keine Leerstände zu verzeichnen und Baulücken werden direkt neu bebaut.

In Neuendeich gibt es drei Kulturdenkmäler als bauliche Anlagen, dazu zählt ein Fachhallenhaus im Rosengarten 36, eine Hofanlage mit Scheune im Rosengarten 40 und ein weiteres Fachhallenhaus in Schlicksburg 48. (Schleswig-Holstein Landesamt für Denkmalpflege, 2021: 19).

Gemäß des LEP von 2010 bzw. 2018 liegt die Gemeinde Neuendeich im Ordnungsraum Hamburg. Folglich bedeutet das, dass Schwerpunkte auf den Wohnungsbau und eine Entwicklung des örtlichen Bedarfs liegen. Gemäß des LEP können im Zeitraum von 2018 bis 2030 Gemeinden neue Wohnungen im Umfang von 10 %, bezogen auf

ihren Wohnungsbestand vom 31.12.2017, bauen. Das entspricht bei 237 Wohneinheiten (Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden) 23 neue Wohneinheiten. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, unter ökologischen, städtebaulichen und infrastrukturellen Gesichtspunkten die planerischen Rahmenbedingungen nicht voll auszuschöpfen.

Da die Baufläche in der Gemeinde Neuendeich limitiert ist, sollten alternative Wohnformen in den Fokus gestellt werden. Denkbar wären Mehrgenerationshäuser, aber auch Mehrfamilienhäuser mit Wohnungen. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass die Häuser weiterhin in das harmonische Ortsbild passen und dieses nicht negativ beeinflussen.

Zusammenfassend ist abzuschließen, dass eine Bebauung für Neuendeich lediglich in den Außenbereichen möglich ist, jedoch sollte auf eine Minimierung des Flächenverbrauchs geachtet werden, sodass im Vordergrund die Alternativen zu Einfamilienhäusern stehen sollten.

# 6. Bevölkerungsbeteiligung

## 6.1. Fragebogen

Es wurde gemeinsam mit dem Bürgermeister und einer für das Ortsentwicklungskonzept geschaffene Lenkungsgruppe ein Fragebogen entwickelt. Der Fragebogen wurde durch die Gemeindemitglieder an alle Haushalte in der Gemeinde Neuendeich verteilt. Grundsätzlich ist der Fragebogen so konzipiert, dass pro Haushalt ein Fragebogen abgegeben werden konnte. Der

Fragebogen spiegelt somit immer die Meinung eines Haushaltes wider. Es bestand bei unterschiedlichen Meinungen eines Haushalts die Möglichkeit, den Fragebogen zu kopieren. Die Rücklaufquote, bezogen auf die Haushalte, betrug 39 Prozent. Es ist anzumerken, dass es sich um eine nicht repräsentative Befragung handelt.

### 6.1.1. Fragebogenauswertung

#### **Wohnverhältnis**

Der 2-Personen-Haushalt bildet die Mehrheit mit fast 50 %.

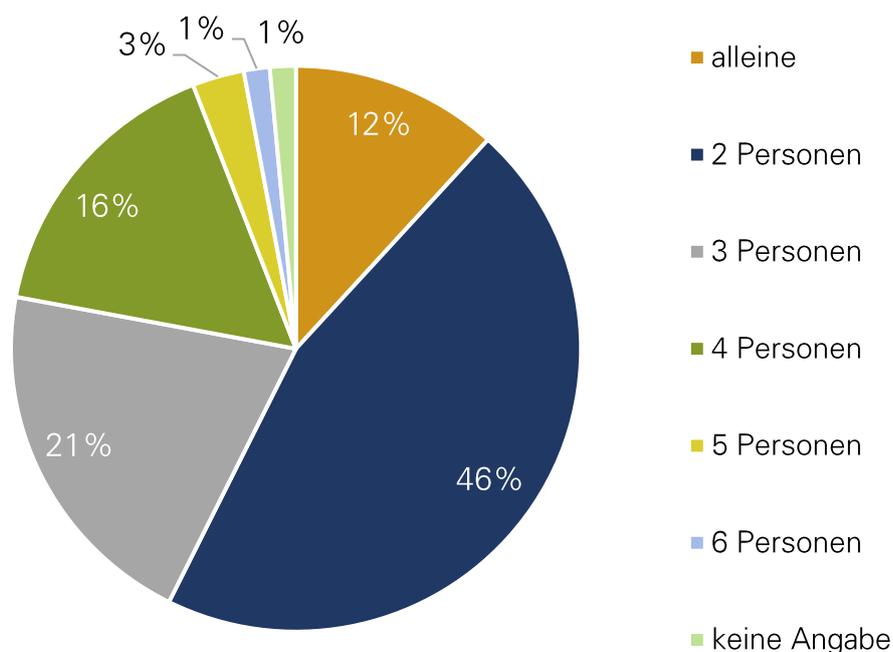


Abbildung 26: Wohnverhältnis (Quelle: eigene Darstellung, 2021)

### Alter der im Haushalt lebenden Personen

Rund ein Drittel sind in der Altersgruppe von 51 bis 65 Jahren.

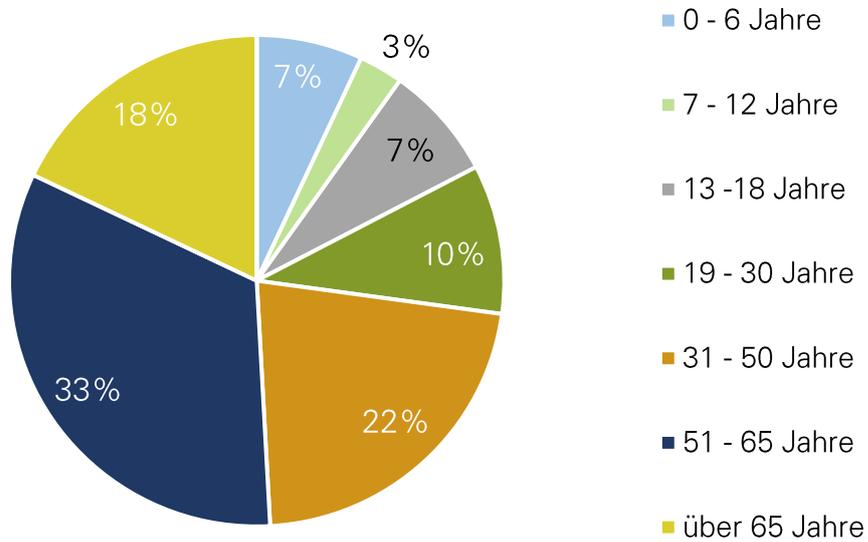


Abbildung 27: Alter der Personen im Haushalt (Quelle: eigene Darstellung, 2021)

### Ich / Wir wohnen

91 % der Befragten leben in ihrer eigenen Immobilie.

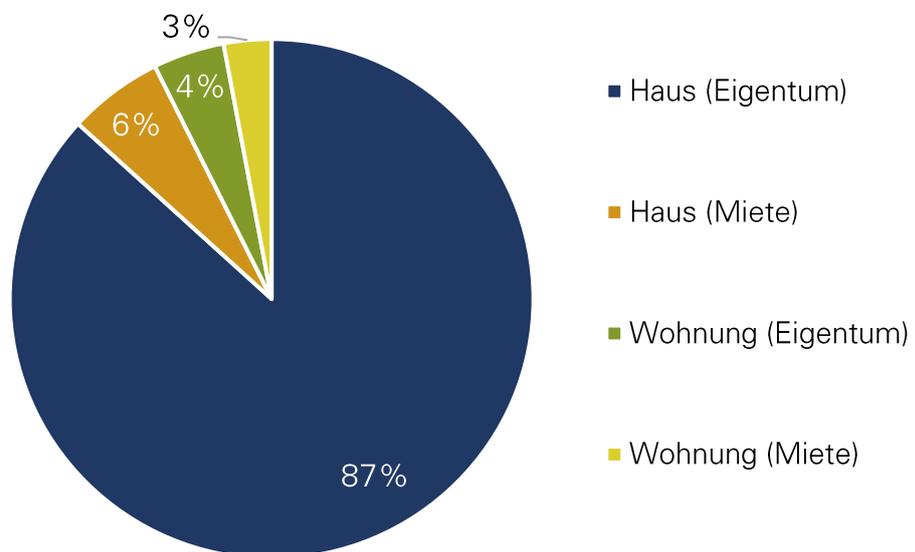


Abbildung 28: Eigentum / Miete (Quelle: eigene Darstellung, 2021)

### Wie lange wohnen Sie bereits in der Gemeinde Neuendeich?

Die Gemeinde besteht zu einem höheren Anteil aus langjährig in Neuendeich wohnenden Bürger:innen, der Anteil der neu zugezogenen liegt bei 3 %.

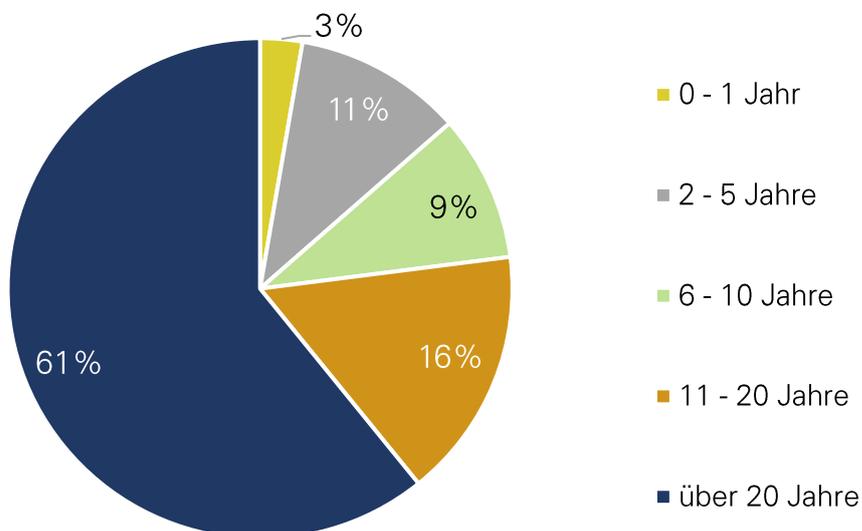


Abbildung 29: Dauer der Wohnzeit (Quelle: eigene Darstellung, 2021)

### Wie zufrieden sind Sie mit...

Mit Ausnahme der allgemeinen Wohnsituation und der Verbundenheit mit der Gemeinde erhalten die abgefragten Merkmale durchschnittliche bis ausreichende Werte.

1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

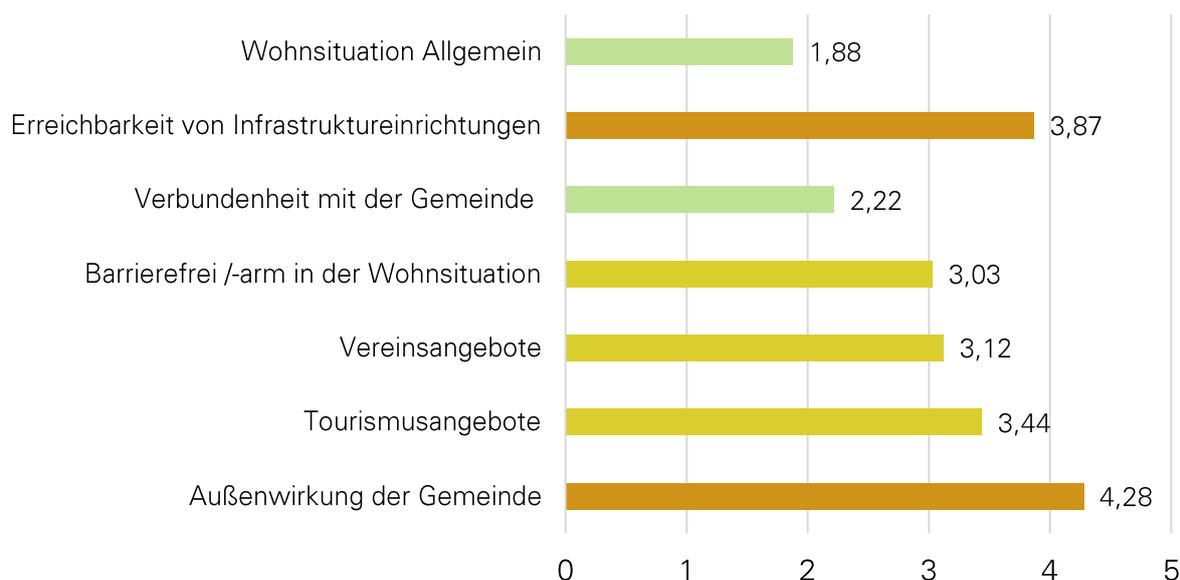


Abbildung 30: Zufriedenheit abgefragter Merkmale (Quelle: eigene Darstellung, 2021)

### Wie zufrieden sind Sie mit...?

Mit Ausnahme des ÖPNVs erhalten die abgefragten Merkmale durchschnittliche Werte.

1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

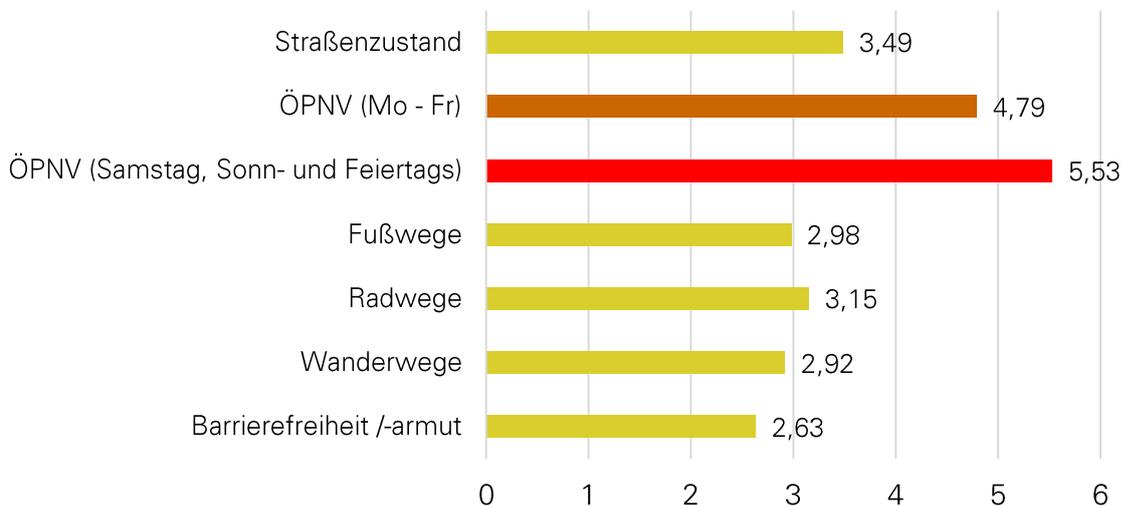


Abbildung 31: Zufriedenheit ÖPNV (Quelle: eigene Darstellung, 2021)

### Welche Themen finden Sie wichtig für die Zukunft in der Gemeinde Neuendeich?

Die Themen Digitalisierung (88 %) sowie Mobilität (79 %) werden für die Zukunft priorisiert.

(Mehrfachnennung möglich)

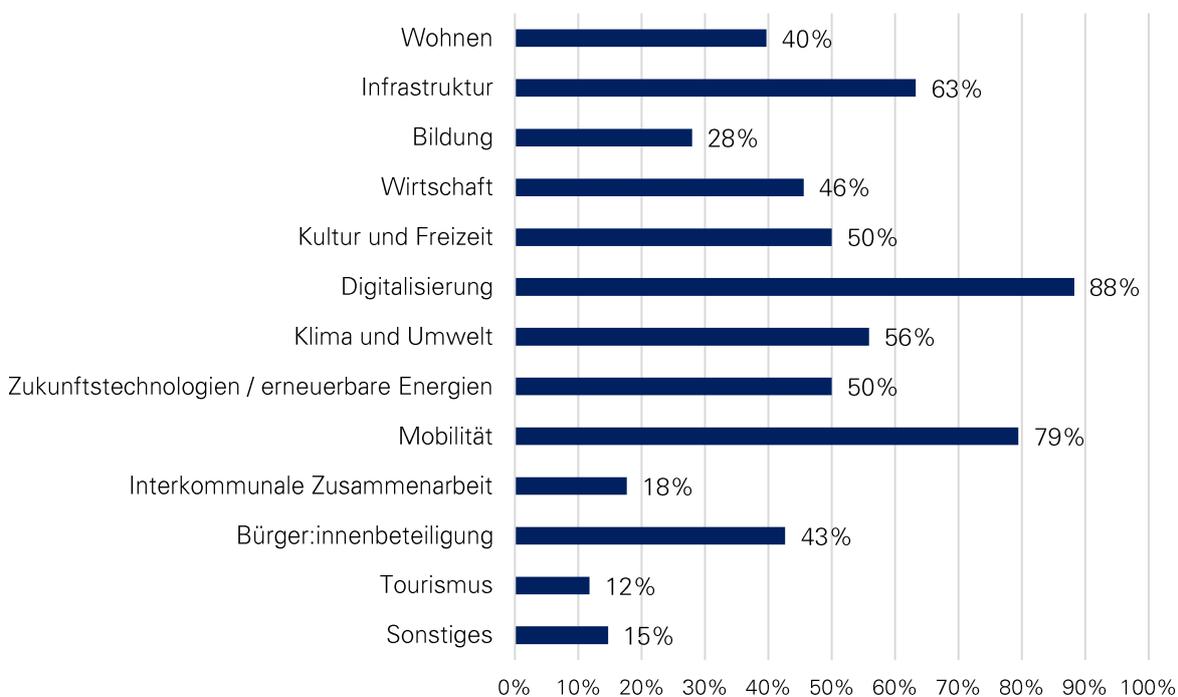


Abbildung 32: Zukunftsthemen (Quelle: eigene Darstellung, 2021)

### Haben Sie eine Projektidee für die Gemeinde Neuendeich?

Die Teilnehmer:innen wünschen sich eine höhere Verkehrssicherheit, eine Erweiterung der Rad- / Wander- und Reitwege, eine Modernisierung des Dörpshus und eine Ausweitung der Freizeit- und Kulturangebote. (Mehrfachnennung möglich)

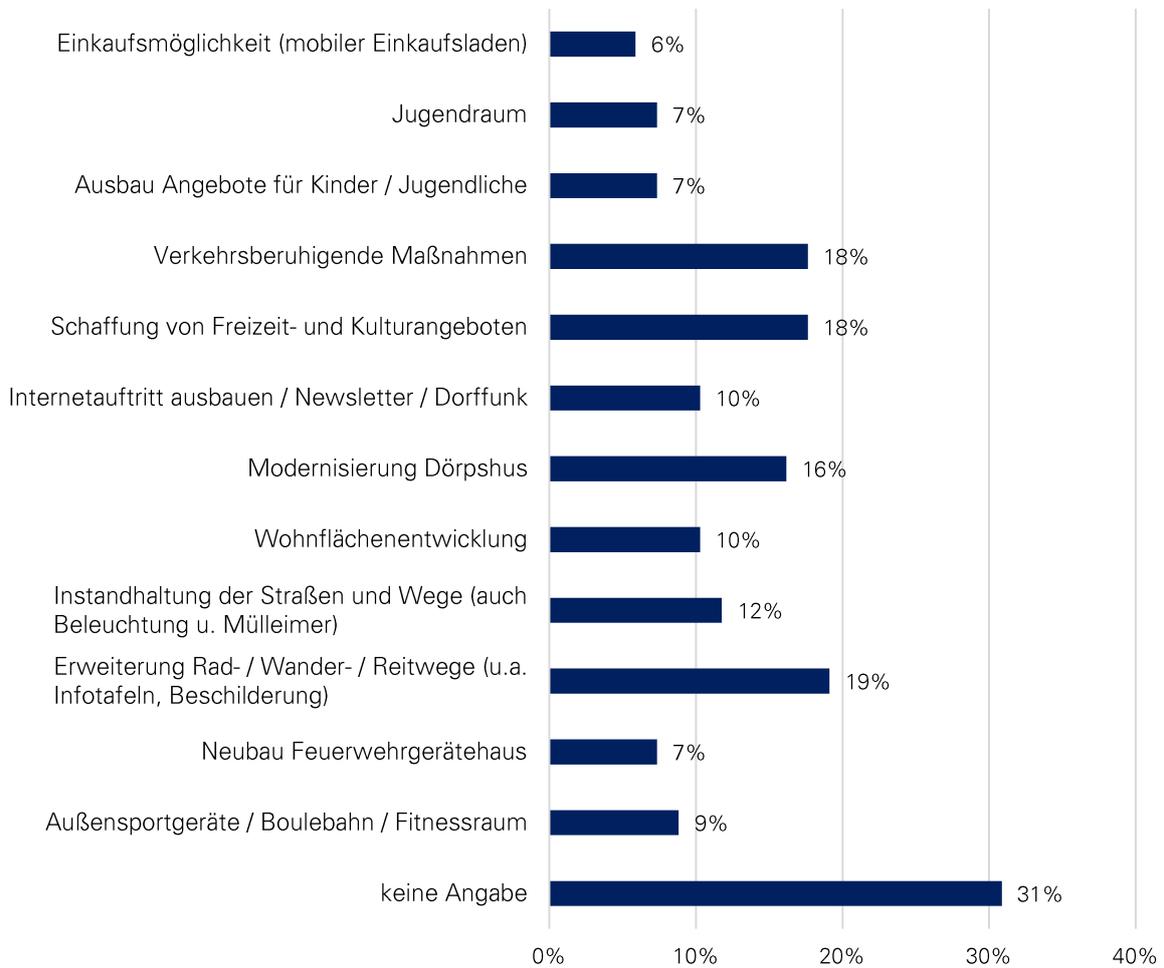


Abbildung 33: Projektidee für Neuendeich (Quelle: eigene Darstellung, 2021)

### Was mögen Sie an Ihrem Ort?

Knapp  $\frac{2}{3}$  der Befragten schätzen die Nähe zur Natur und die Lage sehr. Zusätzlich schätzt die Hälfte der Teilnehmer:innen die gute Gemeinschaft. (Mehrfachnennung möglich)

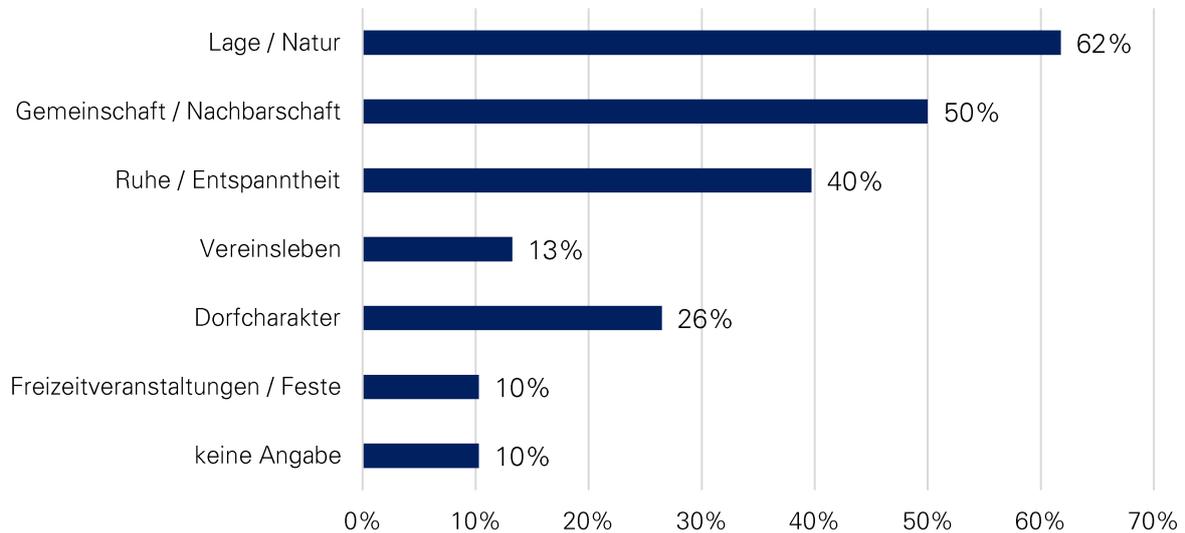


Abbildung 34: Stärken der Gemeinde (Quelle: eigene Darstellung, 2021)

### Was mögen Sie weniger an Ihrem Ort?

Die Teilnehmer:innen vermissen ausreichende Verkehrssicherheitsmaßnahmen sowie eine gute Internetverbindung. (Mehrfachnennung möglich)

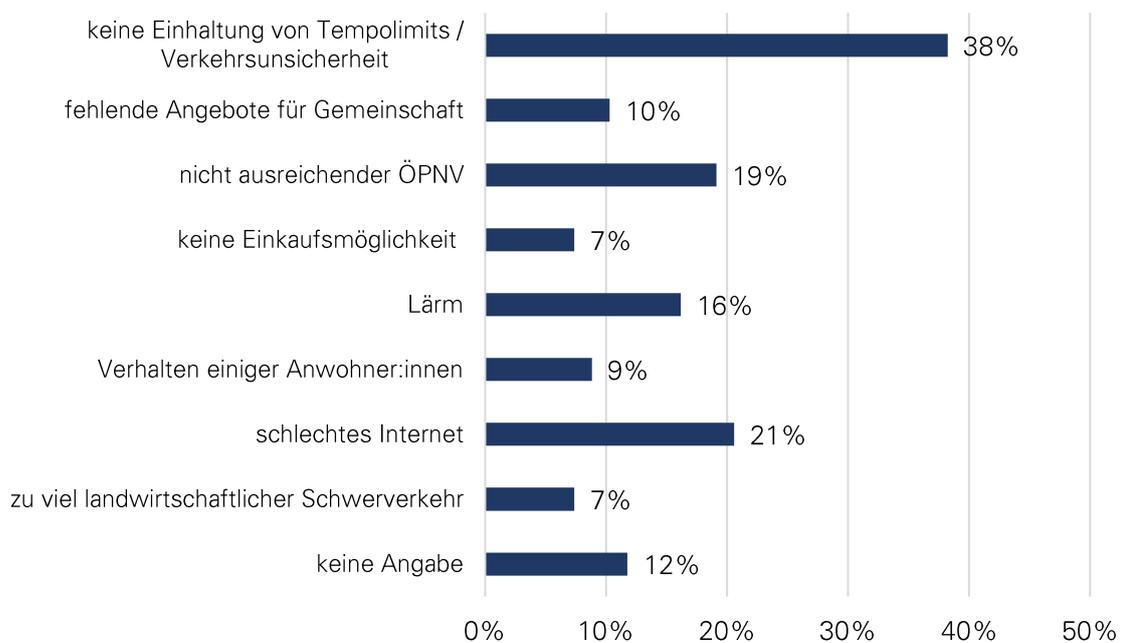


Abbildung 35: Schwächen der Gemeinde (Quelle: eigene Darstellung, 2021)

### 6.1.2. Ergebnis und Ergebnisableitung aus dem Fragebogen

Die Bereitschaft zur Teilnahme an der Umfrage war sehr hoch, die Gemeinde konnte eine außergewöhnlich hohe Rücklaufquote von 39 % erreichen. Dies spricht vor allem für das sehr gute Gemeinschaftsgefühl, welches in Neuendeich vorherrscht. Die Äußerungen und die allgemeine Stimmung können größtenteils positiv bewertet werden. Hervorgehoben wurde die Nähe zur Natur und die positive Gemeinschaft.

Die allgemeine Wohnsituation ist im Durchschnitt mit gut bewertet worden, allerdings wünschen sich viele Bürger:innen einen Ausbau der Freizeit- und Kulturangebote um weiter die Gemeinschaft zu stärken und das Grundgefühl positiv zu halten.

Der Zwei-Personen-Haushalt bildet die Mehrheit in der Gemeinde Neuendeich mit knapp 50 %, wobei über 50 % der Teilnehmer:innen über 51 Jahre alt sind. Des Weiteren leben 91 % der Befragten in ihrer eigenen Immobilie, welches für eine ländliche Gemeinde wie Neuendeich relativ üblich ist. 61 % leben bereits länger als 20 Jahre in der Gemeinde Neuendeich, der Anteil der Neuzugezogenen liegt lediglich bei 3 %. Die allgemeine Zufriedenheit liegt im guten bis befriedigenden Bereich.

Die Themenblöcke Digitalisierung und Mobilität werden als die wichtigsten Themen für die Zukunft angesehen. Hintergrund

hierfür ist der voranschreitende demographische Wandel und die schlecht bewertete ÖPNV-Anbindung sowie der noch nicht abgeschlossene Breitbandausbau.

Die Wünsche der Bürger:innen liegen vor allem in einer höheren Verkehrssicherheit und damit einhergehenden Geschwindigkeitskontrollen, der Erweiterung der Rad-, Wander- und Reitwege, einer Modernisierung des Dörpshus und wie bereits erwähnt, einer Ausweitung der Freizeit- und Kulturangebote.

## 6.2. Workshop

Die Einladung zu dem Workshop ist an alle Haushalte der Gemeinde Neuendeich gemeinsam mit dem Fragebogen, welche durch die Gemeindevertreter:innen verteilt wurden, herausgegangen.

Am Workshop, welcher am 15.06.2021 um 18:00 Uhr in der Fahrradscheune „Früchte nicht“ stattgefunden hat, haben 30 Bürger:innen teilgenommen, das Protokoll ist im Anhang beigefügt.

Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema Ortsentwicklungskonzept sowie der Vorstellung der Kernaussagen der Umfrage durch den Fragebogen, wurden Projektideen in den Themenfeldern

- ➡ Bauen / Wohnen / Ortsbild
- ➡ Wirtschaft / Infrastruktur
- ➡ Energie / Klimaschutz / Mobilität
- ➡ Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

diskutiert und dokumentiert, indem die Teilnehmer:innen ihre Projektideen auf Kärtchen notiert und diese den Themenfeldern, anschaulich an Metaplanwände, zugeordnet haben.

Die gesammelten Projektideen wurden anschließend priorisiert, wobei jede:r Teilnehmer:in fünf rote Punkte vergeben konnte, für jedes Projekt was ihrer bzw. seiner Meinung nach priorisiert werden sollte. Es war auch möglich, mehrere Punkte für eine Idee zu vergeben.

Nr.	Projektidee	Punkte
1	Stärkung von Dorfaktivitäten durch z. B. Jugendaktivitäten, Feste für die Gemeinschaft, Stammtische, Theatergruppe, Sportangebote, Chor, Treffen für Senioren, Dorffeste, Danz op de Deel	<b>19</b>
2	Schaffung von Wohnflächenentwicklung durch Baugrundstücke im Ortskern, Neubaugebiet, Ausbau der Straßenzüge und Lückenbebauung	<b>18</b>
3	Einführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durch eine grundlegende Tempo-50-Zone, häufigere Geschwindigkeitskontrollen, fest installierte Blitzer, das Aufstellen von Pflanzenkübeln oder Errichten von Bodenschwellen	<b>17</b>
4	Erweiterung und Modernisierung „Dörpshus“ mit Feuerwehrgerätehaus	<b>11</b>
5	Errichtung einer Turnhalle / Kleinsporthalle / Räumlichkeiten für Sport	<b>10</b>
6	Aufforstung und Bäume pflanzen sowie Blühstreifen anlegen	<b>8</b>
7	Einführung alternativer Mobilitätsformen durch ein Dörpsmobil, Bürgerbus, Car-Sharing-Angebote sowie Ausbau des ÖPNV	<b>7</b>
8	Erweiterung Zugänge Pinnau mit Kanuanlegerstelle	<b>6</b>
9	Bau eines Trimm-Dich-Pfads	<b>5</b>
10	Erweiterung der Radwege (inkl. Raststätten, Hinweistafeln, Mülleimer)	<b>5</b>
11	Schaffung von Reitwegen	<b>4</b>
12	Straßenflohmarkt	<b>4</b>
13	Modernisierung des Spielplatzes durch neue Spielgeräte, z. B. Seilbahn	<b>4</b>

14	Schaffung eines Energiekonzepts für das Dörpshus	<b>3</b>
15	Errichtung eines Grillplatzes beim Dörpshus	<b>3</b>
16	Multikleinfeld-Sportplatz	<b>2</b>
17	Ortstypische Bausubstanz sowie alte Ortsgestaltungssatzung aufleben lassen	<b>2</b>
18	Initiierung einer Homepage der Gemeinde mit verbessertem Internetauftritt und Mitfahrbörse, Tauschbörse, Suchangebote	<b>2</b>
19	NOA – Neuendeich Open Air	<b>2</b>
20	Schaffung eines Regenwassernutzkonzepts	<b>2</b>
21	Bau eines Wasserrads zur Energiegewinnung in der Pinnau	<b>2</b>
22	Kinderturnen anbieten oder Initiierung eines Bewegungskindergartens	<b>2</b>
23	Initiierung eines „Tag der offenen Tür“ von Vereinen	<b>2</b>
24	Mobiler Bäcker- und Eiswagen	<b>1</b>
25	Initiierung eines Unternehmerstammtisches	<b>1</b>
26	Einführung einer Gewerbesteuer an der Betriebsstätte	<b>1</b>
27	Gemeindeflächen extensiv bewirtschaften	<b>1</b>
28	Erweiterung des Sportangebots durch bspw. Fitnesstraining, Ausbau des Fußballplatzes, Einführung einer Rückenschule	<b>1</b>
29	Schaffung eines mobilen Einkaufswagens, bzw. einem Tante-Emma-Laden	<b>1</b>

30	Senioren-WG im Neubaugebiet integrieren	<b>0</b>
31	Deich für Fußgänger:innen nutzbarer machen	<b>0</b>
32	Bau eines Bauernhofs für Kinder	<b>0</b>
33	Mobile Fahrbücherei	<b>0</b>
34	Bau von Wohnmobilstellplätzen	<b>0</b>
35	Ansiedlung von emissionsfreiem Gewerbe	<b>0</b>
36	Ausbau der Straßenbeleuchtung und Umrüstung auf warm-weißes LED	<b>0</b>
37	Vergrößerung der Hinweistafeln an der Drehbrücke über Öffnungszeiten sowie alternative Routen	<b>0</b>
38	Freies WLAN an öffentlichen Orten	<b>0</b>
39	Erweiterung Nachtbus / Anrufsammeltaxi / Schnellbus	<b>0</b>
40	Wegweiser für Mitfahrbänke errichten	<b>0</b>
41	Aufstellen von Bänken und Abfallbehältern innerhalb der Gemeinde	<b>0</b>
42	Stärkung regenerativer Energien durch Photovoltaikanlagen, durch bspw. Bau eines energieautarken Neubaugebiets oder Bau von Solaranlagen auf dem Dach des Pumpwerks	<b>0</b>
43	Verkleinerung des Sportplatzes und Blühwiese vergrößern	<b>0</b>
44	Gemeinschaftliche Müllsammelaktionen	<b>0</b>
45	Bau eines Naturerlebnispfades	<b>0</b>

46	Bessere Vermarktung von Stadtradeln	<b>0</b>
47	Schaffung eines Dorfkümmers	<b>0</b>
48	Bau eines eingezäunten Hundefreilaufs	<b>0</b>
49	Erweiterung der Krippe für Kinder ab dem 1. Lebensjahr	<b>0</b>
50	Ermöglichung von Arztbesuchen im ländlichen Raum	<b>0</b>
51	Stärkung des Elternvereins	<b>0</b>

Tabelle 1: Priorisierung der Projektideen

### 6.3. Ergebnis und Ergebnisableitung aus dem Workshop

Das Gemeinschaftsgefühl ist in der Gemeinde sehr ausgeprägt, das äußert sich u.a. auch in den vielen Projektvorhaben, die zur Stärkung der Gemeinschaft beitragen. Es wird aber auch Wert daraufgelegt, mehr Angebote zu schaffen um die Gemeinschaft aufrecht zu erhalten. Auch ist es der Gemeinde wichtig, weiterhin attraktiv für Familien zu bleiben und entsprechenden Bauplatz zu schaffen, sowie Möglichkeiten zu schaffen, um für alle Altersklassen attraktiv zu bleiben. Hierbei wird sich insbesondere ein Bau einer Kleinsporthalle, bzw. Turnhalle gewünscht. Ebenfalls wünschen sich die Einwohner:innen eine Erweiterung und Modernisierung des „Dörpshus“, welches barrierearm geschehen soll. Zusätzlich sind sich die Bürger:innen bewusst, dass der demographische Wandel unvermeidbar ist, und alternative Angebote zum Individualverkehr und dem ÖPNV geschaffen werden sollten. Insbesondere für ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, wäre dies eine wichtige Maßnahme um weiterhin in Neuendeich wohnen zu können und am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, ohne dabei auf Dritte angewiesen zu sein.

Am meisten bewegt die Bürger:innen aber die nur mangelnde Verkehrssicherheit. Hier wünschen sich die Einwohner:innen vor allem stärkere Kontrollen bezüglich der Geschwindigkeit, aber auch der

Gewichtsbegrenzung von Schwerlastkraftfahrzeugen. Diese sind für die Einwohner:innen nicht nur laut, sondern zerstören auch langfristig die Straßen und Wege.

Auch ist den Einwohner:innen Neuendeichs wichtig die Gemeinschaft weiter zu stärken und zu fördern, so sollen beispielsweise Dorfkaktivitäten durch z. B. Jugendaktivitäten, Feste für die Gemeinschaft, Stammtische, Theatergruppe, Sportangebote, Chor, Treffen für Senioren, Dorffeste oder „Danz op de Deel“ ins Leben gerufen werden.

# 7. SWOT-Analyse

## 7.1. SWOT-Tabelle

Die SWOT-Tabelle gilt als klassisches Instrument der Strategieentwicklung. Es handelt sich dabei um eine Analyse, welche Potentiale aufdeckt und Risiken / Schwächen freilegt. Anhand dieser Analyse lässt sich ein Zielkonzept erarbeiten. Es wurde zunächst eine allgemeine SWOT-Tabelle mit

kurzer Erläuterung der einzelnen Felder dargestellt. Anschließend wurde die SWOT-Analyse auf die Themenfelder angewandt. Anhand dieser Ergebnisse wurde das Innenentwicklungspotential der Gemeinde noch einmal beleuchtet.

**Allgemeine SWOT-Tabelle mit Kurzerläuterungen der einzelnen Felder:**

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was kennzeichnet / charakterisiert die Gemeinde?</li> <li>• Welche Qualitäten sind vorhanden?</li> <li>• Was sind die Alleinstellungsmerkmale der Gemeinde?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Hindernisse sind bisher aufgetreten?</li> <li>• Welche Mängel sind vorhanden?</li> </ul>
CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Potentiale sind vorhanden und wie können diese genutzt werden?</li> <li>• Welche Möglichkeiten bieten sich?</li> <li>• Welche Zukunftschancen bieten sich?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Schwierigkeiten müssen beachtet werden?</li> <li>• Was könnte den Dorfentwicklungsprozess beeinträchtigen und schlimmstenfalls aufhalten?</li> </ul>

Tabelle 2: SWOT-Tabelle

**SWOT-Tabelle bezogen auf die einzelnen Handlungsfelder:**

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
<p><b>Bauen / Wohnen / Ortsbild</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nähe zur Natur</li> <li>• Landschaftsschutzgebiet</li> <li>• harmonisches Ortsbild</li> <li>• einheitliche Bebauung</li> </ul>	<p><b>Bauen / Wohnen / Ortsbild</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geringe Wohnflächenentwicklung</li> <li>• zu viel Lärm</li> <li>• keine alternativen Wohnformen</li> </ul>
<p><b>Wirtschaft / Infrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gut erschlossene Infrastruktur</li> <li>• Glasfaseranschluss geplant</li> <li>• einige Unternehmen sind ansässig</li> <li>• gastronomisches Angebot</li> </ul>	<p><b>Wirtschaft / Infrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsunsicherheit durch wenig Geschwindigkeitskontrollen</li> <li>• keine Nahversorgung</li> </ul>
<p><b>Energie / Klimaschutz / Mobilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Ladestation für Elektroautos</li> <li>• regionale Einbindung in umfangreiches Wander- und Fahrradwegenetz</li> <li>• Mitfahrbänke</li> </ul>	<p><b>Energie / Klimaschutz / Mobilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instandhaltung der Rad- und Wanderwege nur bedingt erfolgt</li> <li>• starke Abhängigkeit vom Individualverkehr</li> </ul>
<p><b>Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeindeeigener Kindergarten</li> <li>• ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl</li> <li>• Dorfgemeinschaftshaus mit diversen Angeboten</li> </ul>	<p><b>Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abnehmende Bevölkerungszahlen</li> <li>• Kindertagesstätte bietet nicht genügend Platz</li> </ul>
CHANCEN	RISIKEN
<p><b>Bauen / Wohnen / Ortsbild</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lückenbebauung bedingt möglich</li> <li>• hohe Nachfrage an Bauflächen</li> <li>• Schaffung von alternativen Wohnformen</li> </ul>	<p><b>Bauen / Wohnen / Ortsbild</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung</li> <li>• Überalterung der Bevölkerung</li> </ul>
<p><b>Wirtschaft / Infrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Unternehmensansiedlungen</li> <li>• Ausbau der digitalen Angebote</li> </ul>	<p><b>Wirtschaft / Infrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung</li> <li>• Wegzug der ansässigen Unternehmen</li> </ul>

<p><b>Energie / Klimaschutz / Mobilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung alternativer Mobilitätsformen</li> <li>• Verbesserung des ÖPNV</li> <li>• Zukunftsthema für die Gemeinde</li> </ul>	<p><b>Energie / Klimaschutz / Mobilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung</li> <li>• verschiedene Interessen innerhalb der Gemeinde</li> </ul>
<p><b>Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der Angebote im Dorfgemeinschaftshaus</li> <li>• Ausbau des Kindergartenangebots</li> <li>• Stärkung der Freizeit- und Kulturangebote</li> </ul>	<p><b>Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überalterung der Bevölkerung</li> <li>• Wegzug der jüngeren Bevölkerung</li> </ul>

Tabelle 3: SWOT-Tabelle für Neuendeich

## 7.2. Ergebnisse und Ableitungen aus der SWOT-Tabelle

Generell überwiegen in der SWOT-Tabelle die Stärken und Chancen gegenüber den Schwächen und Risiken, was positiv gewertet werden kann.

Zusammengefasst liegen die Stärken in der Gemeinde im Bereich der Nähe zur Natur, bzw. die Lage innerhalb des Landschaftsschutzgebietes, der starken Gemeinschaft sowie die Aufgeschlossenheit für Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Mobilität und Infrastruktur.

Die Schwächen werden hauptsächlich in der nur geringen Wohnflächenentwicklung, der fehlenden Einkaufsmöglichkeit und der Verkehrsunsicherheit gesehen. Die größte Schwäche für die Gemeinde Neuendeich stellt das Fehlen von alternativen Wohnformen dar, damit sich die Gemeinde weiterentwickeln kann und weiterhin attraktiv für

Zuzügler bleibt. Risiken werden hauptsächlich im Bereich der Finanzierung sowie dem möglichen Wegzug der ortsansässigen Unternehmen sowie der jüngeren Bevölkerung gesehen.

Unter Berücksichtigung der SWOT-Analyse im Kontext mit der Priorisierung der Bevölkerungsbeteiligung und der Bestandsaufnahme ergeben sich für Neuendeich Innenentwicklungspotentiale, die unter Beachtung der Handlungsfelder dem individuellen Bedarf Neuendeichs entsprechen.

### 7.3. Ableitung des Innenentwicklungspotentials

Basierend auf der Bestandsanalyse und der SWOT-Analyse wird hier eine kurze Betrachtung möglicher Schwerpunkte in den vier Handlungsfeldern „Bauen / Wohnen / Ortsbild“, „Wirtschaft / Infrastruktur“,

„Energie / Klimaschutz / Mobilität“ und „Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge“ in Bezug auf die Innenentwicklung der Gemeinde vorgenommen.

<p><b>Handlungsfeld</b> <b>Bauen / Wohnen</b> <b>/ Ortsbild</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Potential im Bereich der Schließung einzelner vorhandener Baulücken / bessere Wohnflächenentwicklung</li> <li>• Umnutzung von bereits bestehenden Gebäuden</li> <li>• Schaffung von Anreizen für neuere Wohnformen wie generationsübergreifendes Wohnen und Mehrfamilienhäuser</li> </ul>
<p><b>Handlungsfeld</b> <b>Wirtschaft / Infra-</b> <b>struktur</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des ansässigen Gewerbes</li> <li>• Ansiedlungsanreize schaffen für Unternehmen</li> <li>• Förderung von Barrierearmut (Barrierefreiheit) im öffentlichen Raum</li> </ul>
<p><b>Handlungsfeld</b> <b>Energie / Klima-</b> <b>schutz / Mobilität</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Förderung der E-Mobilität und alternativer Mobilitätsformen</li> <li>• Ausbau des ÖPNV-Angebotes</li> <li>• Aufwertung der Rad- und Wanderinfrastruktur</li> </ul>
<p><b>Handlungsfeld</b> <b>Miteinander / Le-</b> <b>ben / Daseinsvor-</b> <b>sorge</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung und Stärkung des Gemeinschaftsgefühls</li> <li>• Kooperation und Zusammenarbeit</li> <li>• Erweiterung der Freizeitangebote</li> </ul>

Tabelle 4: Innenentwicklungspotentiale Neuendeich

In dem Ortsentwicklungskonzept können lediglich Ansätze und Ideen zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme aufgezeigt werden. Eine detaillierte Betrachtung in

Form von der Identifizierung und Bewertung von Baulücken und Gebäuden mit Umnutzungspotential muss durch ein entsprechendes Ingenieurbüro erfolgen.

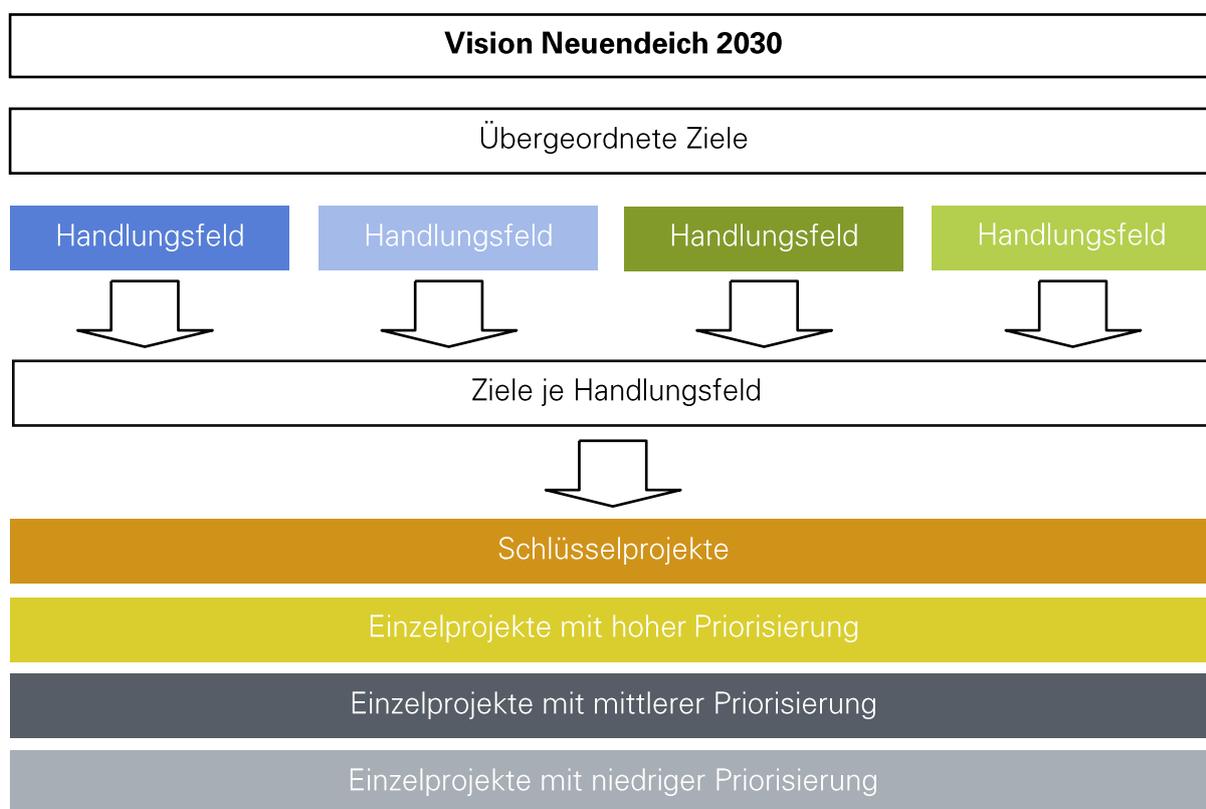
# 8. Strategische Entwicklung

## 8.1. Ableitung eines Zielkonzeptes

Die Ableitung des Zielkonzeptes beruht auf den Ergebnissen der SWOT-Analyse, dem

Workshop, der Umfrage durch den Fragebogen und der Priorisierung der Bürger:innen.

### Zielebenen



Das Zielkonzept ist mehrstufig aufgebaut. An der Spitze steht die Vision, eine richtungsweisende und langwierige Zukunftsvorstellung der Gemeinde Neuendeich, die es zu erreichen gilt. Die übergeordneten Ziele werden in Handlungsfelder konkretisiert. Jedem Handlungsfeld sind Projektvorhaben zugeordnet. Die Vorhaben sind jeweils in Schlüsselprojekte mit

sehr hohem Handlungsbedarf, in Projektvorhaben mit hoher Priorisierung und hohem Handlungsbedarf sowie mit mittlerer und niedriger Priorisierung und Handlungsbedarf zugeordnet. Die Projektideen sind aus den Fragebögen und dem Workshop entstanden.

### 8.1.1. Vision Neuendeich 2030

**Vision**



**Lebenswert – Gemeinschaft – Zukunftsorientiert**

Neuendeich ist ein Ort zum Leben, Erholen und Wohnen. Die Stärkung als Wohn- und Lebensort hat Priorität. Das Miteinander in Neuendeich ist generationsübergreifend

gelingen, dennoch ist es ein Wunsch der Gemeinde die Gemeinschaft weiterhin durch eine Ausweitung der Kultur- und Freizeitangebote auszubauen.

### 8.1.2. Übergeordnete Ziele

**Übergeordnete Ziele**



- Attraktiver Wohn- und Lebensort für Jung und Alt
- Stärkung der Gemeinschaft
- Bewahrung des dörflichen Charakters / der Attraktivität der Gemeinde
- Wohnflächenentwicklung

## 8.2. Ziele und Bedarfe je Handlungsfeld

Handlungsfeld Bauen / Wohnen / Ortsbild	
<b>Stärken / Chancen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nähe zur Natur und der Lage im Landschaftsschutzgebiet</li> <li>• harmonisches, einheitliches Ortsbild</li> </ul>
<b>Handlungsbedarfe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnflächenentwicklung fördern</li> <li>• Schaffung von alternativen Wohnformen</li> </ul>
<b>Ziele je Handlungsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung von Leerständen</li> <li>• Schließung von Baulücken</li> <li>• zukunftsfähige Wohnkonzepte etablieren</li> </ul>

Tabelle 5: Ziele Handlungsfeld Bauen / Wohnen / Ortsbild

Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur	
<b>Stärken / Chancen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einige Unternehmen sind bereits ansässig</li> <li>• Glasfaseranschluss bereits im Prozess</li> </ul>
<b>Handlungsbedarfe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau / Instandhaltung der Infrastruktur</li> <li>• Ausbau digitale Infrastruktur</li> </ul>
<b>Ziele je Handlungsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der Infrastruktur, um wettbewerbsfähig und attraktiv zu bleiben</li> <li>• Stärkung und Ausbau von weiteren digitalen Angeboten</li> <li>• Kooperationen und Vernetzung fördern</li> </ul>

Tabelle 6: Ziele Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur

Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität	
<b>Stärken / Chancen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitfahrbänke</li> <li>• Mobilität wird als Zukunftsthema gesehen</li> <li>• Ladestation für Elektroautos</li> </ul>
<b>Handlungsbedarfe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiierung von alternativen Mobilitätsformen</li> <li>• Umbau bzw. Ausbau im Hinblick auf Barrierearmut (Barrierefreiheit)</li> </ul>
<b>Ziele je Handlungsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Barrierearmut (Barrierefreiheit)</li> <li>• Förderung von alternativen Mobilitätsformen</li> <li>• Sicherstellung und ggf. Ausbau des Straßen- und Wegenetzes</li> <li>• transparentere Gestaltung bzw. Ausbau des ÖPNV</li> </ul>

Tabelle 7: Ziele Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität

Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge	
<b>Stärken / Chancen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergarten</li> <li>• hohes Eigenengagement und ehrenamtliche Tätigkeiten der Bürger:innen</li> <li>• Dörpshus und ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl</li> </ul>
<b>Handlungsbedarfe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbezug der Bevölkerung</li> <li>• Stärkung der Gemeinschaft</li> <li>• Ausweitung der Kultur- und Freizeitangebote</li> <li>• Schaffung einer Turnhalle oder Sporträume</li> </ul>
<b>Ziele je Handlungsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung des Gemeinschaftsgefühls</li> <li>• Besinnung auf das Ziel „Vision Neuendeich 2030“</li> </ul>

Tabelle 8: Ziele Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

### 8.3. Erläuterung der Maßnahmenpriorisierung

<b>S</b>	<p><b>Schlüsselprojekte:</b> Projektvorhaben mit sehr hohem Handlungsdruck und weitreichender Bedeutung für die Gemeinde werden als Schlüsselprojekte definiert. Die Schlüsselprojekte sind im Workshop gemeinsam erarbeitet worden und sind im Sinne der Gemeinde. Zusätzlich wurden die Schlüsselprojekte vorrangig in Abstimmung und im Einklang zum GAK-Rahmenplan erörtert. Zu jedem Schlüsselprojekt wird ein Projektsteckbrief ausgearbeitet. Im Maßnahmenkatalog sind die Schlüsselprojekte mit dem Kürzel <b>S</b> gekennzeichnet.</p>
<b>H</b>	<p><b>Maßnahmen mit hoher Priorisierung:</b> Projektvorhaben mit hoher Priorisierung sind für die Gemeinde von wichtiger Bedeutung und haben einen hohen Handlungsdruck. Im Maßnahmenkatalog sind die Projekte mit dem Kürzel <b>H</b> gekennzeichnet.</p>
<b>M</b>	<p><b>Maßnahmen mit mittlerer Priorisierung:</b> Die Projektvorhaben, welche einer mittleren Priorisierung zugeordnet sind, haben für die Gemeindeentwicklung durchaus eine tragende Wirkung. Im Maßnahmenkatalog sind die Projekte mit dem Kürzel <b>M</b> gekennzeichnet.</p>
<b>N</b>	<p><b>Maßnahmen mit niedriger Priorisierung:</b> Projektvorhaben mit niedriger Priorisierung sind Ideen für die zukünftige Gemeindeentwicklung, welche bei ausreichend Kapital und Initiative durchgeführt werden können. Im Maßnahmenkatalog sind die Projekte mit dem Kürzel <b>N</b> gekennzeichnet.</p>

Tabelle 9: Erläuterung Maßnahmenpriorisierung

## 9. Maßnahmenkatalog

Basierend auf dem zusammengefassten Ergebnis der Umfrage, der Bestandsanalyse und des Workshops wurden Projektideen entwickelt und priorisiert.

Die Priorisierung ging von 0 bis 19 Punkten, wobei im Rahmen der Erstellung des Maßnahmenkatalogs folgende Gewichtung festgelegt wurde:

Insgesamt wurden 48 Projektvorhaben entwickelt. Davon zählen drei Projektvorhaben zu den Schlüsselprojekten, sieben mit hoher Priorisierung, 19 zu den Projektvorhaben mit mittlerer Priorisierung und 19 mit niedriger Priorisierung.

	3 Projektvorhaben	Schlüsselprojekte
5 – 19 Punkte	7 Projektvorhaben	Maßnahmen mit hoher Priorisierung
1 – 4 Punkte	19 Projektvorhaben	Maßnahmen mit mittlerer Priorisierung
0 Punkte	19 Projektvorhaben	Maßnahmen mit niedriger Priorisierung

### 9.1. Schlüsselprojekte

<b>Schlüsselprojekte (S)</b>	
<b>Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität</b>	
S – 1	Einführung alternativer Mobilitätsformen durch ein Dörpsmobil, Bürgerbus, Car-Sharing-Angebote sowie Ausbau des ÖPNVs
<b>Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge</b>	
S – 2	Erweiterung und Modernisierung „Dörpshus“ mit Feuerwehrgerätehaus

S – 3	Errichtung einer Turnhalle / Kleinsporthalle / Räumlichkeiten für Sport
-------	---

Tabelle 10: Schlüsselprojekte

## 9.2. Maßnahmen mit hoher Priorisierung

<b>Maßnahmen mit hoher Priorisierung (H)</b>	
<b>Handlungsfeld Bauen / Wohnen / Ortsbild</b>	
H – 1	Schaffung von Wohnflächenentwicklung durch Baugrundstücke im Ortskern, Neubaugebiet, Ausbau der Straßenzüge und Lückenbebauung
H – 2	Einführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durch eine grundlegende Tempo-50-Zone, häufigere Geschwindigkeitskontrollen, fest installierte Blitzer, das Aufstellen von Pflanzenkübeln oder errichten von Bodenschwellen
<b>Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur</b>	
H – 3	Erweiterung Zugänge Pinnau mit Kanuanlegerstelle
<b>Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität</b>	
H – 4	Aufforstung und Bäume pflanzen sowie Blühstreifen anlegen
H – 5	Bau eines Trimm-Dich-Pfads
H – 6	Erweiterung der Radwege (inkl. Raststätten, Hinweistafeln, Mülleimer)
<b>Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge</b>	

H – 7	Stärkung von Dorfkaktivitäten
-------	-------------------------------

Tabelle 11: Maßnahmen mit hoher Priorisierung

### 9.3. Maßnahmen mit mittlerer Priorisierung

Maßnahmen mit mittlerer Priorisierung (M)	
Handlungsfeld Bauen / Wohnen / Ortsbild	
M – 1	Ortstypische Bausubstanz sowie alte Ortsgestaltungssatzung aufleben lassen
Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur	
M – 2	Schaffung von Reitwegen
M – 3	Mobiler Bäcker- und Eiswagen
M – 4	Einführung einer Gewerbesteuer an der Betriebsstätte
M – 5	Gemeindeflächen extensiv bewirtschaften
M – 6	Schaffung eines mobilen Einkaufswagens, bzw. einem Tante-Emma-Laden
Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität	
M – 7	Schaffung eines Energiekonzepts für das Dörpshus
M – 8	Schaffung eines Regenwassernutzkonzepts

M – 9	Bau eines Wasserrads zur Energiegewinnung in der Pinnau
<b>Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge</b>	
M – 10	Initiierung eines Straßenflohmarkts
M – 11	Modernisierung des Spielplatzes durch neue Spielgeräte, z. B. Seilbahn
M – 12	Errichtung eines Grillplatzes beim Dörpshus
M – 13	Multikleinfeld-Sportplatz
M – 14	Initiierung einer Homepage der Gemeinde mit verbessertem Internetauftritt und Mitfahrbörse, Tauschbörse, Suchangebote
M – 15	NOA – Neuendeich Open Air
M – 16	Kinderturnen anbieten oder Initiierung eines Bewegungskindergartens
M – 17	Initiierung eines „Tag der offenen Tür“ von Vereinen
M – 18	Initiierung eines Unternehmerstammtisches
M – 19	Erweiterung des Sportangebots durch bspw. Fitnesstraining, Ausbau des Fußballplatzes, Einführung einer Rückenschule

Tabelle 12: Maßnahmen mit mittlerer Priorisierung

## 9.4. Maßnahmen mit niedriger Priorisierung

<b>Maßnahmen mit niedriger Priorisierung (N)</b>	
<b>Handlungsfeld Bauen / Wohnen / Ortsbild</b>	
N – 1	Senioren-WG im Neubaugebiet integrieren
N – 2	Bau eines Bauernhofs für Kinder
<b>Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur</b>	
N – 3	Deich für Fußgänger:innen nutzbarer machen
N – 4	Bau von Wohnmobilstellplätzen
N – 5	Vergrößerung der Hinweistafeln an der Drehbrücke über Öffnungszeiten sowie alternative Routen
N – 6	Freies WLAN an öffentlichen Orten
N – 7	Aufstellen von Bänken und Abfallbehältern innerhalb der Gemeinde
<b>Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität</b>	
N – 8	Ausbau der Straßenbeleuchtung und Umrüstung auf warm-weißes LED
N – 9	Wegweiser für Mitfahrbänke errichten

N – 10	Stärkung regenerativer Energien durch Photovoltaikanlagen, durch bspw. Bau eines energieautarken Neubaugebiets oder Bau von Solaranlagen auf dem Dach des Pumpwerks
N – 11	Verkleinerung des Sportplatzes und Blühwiese vergrößern
<b>Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge</b>	
N – 12	Mobile Fahrbücherei
N – 13	Gemeinschaftliche Müllsammelaktionen
N – 14	Bau eines Naturerlebnispfades
N – 15	Schaffung eines Dorfkümmers
N – 16	Bau eines eingezäunten Hundefreilaufs
N – 17	Erweiterung der Krippe für Kinder ab dem 1. Lebensjahr
N – 18	Ermöglichung von Arztbesuchen im ländlichen Raum
N – 19	Stärkung des Elternvereins

Tabelle 13: Maßnahmen mit niedriger Priorisierung

## 10. Förderfahrplan für die Schlüsselprojekte

Förderfähige Projekte, die eine entsprechende Bewertung mit mindestens 8 Punkten erreichen (s. Tabelle 17), werden als „förderwürdig“ erklärt. Diese förderwürdigen Projekte werden anschließend der Bewilligungsreife sowie der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umgesetzt. Die

genannten Schlüsselprojekte erreichen durch die Bestimmung als Schlüsselprojekt direkt 5 Punkte. Aber auch Projekte mit niedriger Priorisierung können eine Bewertung von 8 Punkten erreichen und können als förderwürdig erklärt werden.

### Projektbewertungskriterien:

Qualitätskriterien	Gewichtung
a) Schlüsselprojekt zur Ortskernentwicklung (Begründung über Ortskernentwicklungskonzept)	5 Punkte <input type="checkbox"/>
b) Ressourcenschutz durch Nutzung / Umnutzung von dörflicher Bausubstanz oder Ressourcenschutz durch Flächenrevitalisierung (inkl. Abriss)	3 Punkte <input type="checkbox"/>
c) Projektbündel privater Vorhaben zur Ortskerngestaltung	3 Punkte <input type="checkbox"/>
d) Neuschaffung / Sicherung von Versorgungs- / Treff- / Dienstleistungsangeboten	3 Punkte <input type="checkbox"/>
e) Projekt hat gemeindeübergreifende Bedeutung in interkommunalem Ortskernentwicklungskonzept	2 Punkte <input type="checkbox"/>
f) Schaffung von Arbeitsplätzen	2 Punkte <input type="checkbox"/>
g) Gesetzliche Vorgabe EnEV-Standard wird bei Neu- und Bestandsgebäuden um 10 % übertroffen	2 Punkte <input type="checkbox"/>
h) Inklusive Ansätze / Elemente des Vorhabens zur gleichberechtigten Teilhabe	1 Punkt <input type="checkbox"/>
i) Dauerhafte Unterstützung durch ehrenamtliches/bürgerschaftliches Engagement	1 Punkt <input type="checkbox"/>
j) Integration von Flüchtlingen / Migranten (dauerhafte Angebote)	1 Punkt <input type="checkbox"/>
<b>Gesamtpunkte</b> (max. 23 Punkte)	
<b>Mindestpunktzahl: 8 Punkte</b>	

Tabelle 14: Projektbewertungskriterien (Quelle: Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, 2021)

## Handlungsfeld Energie / Klima / Mobilität

### S – 1 Schlüsselprojekt

**Projekttitle:** Einführung alternativer Mobilitätsformen durch ein Dörpsmobil, Bürgerbus, Car-Sharing-Angebote sowie Ausbau des ÖPNVs

**Betreff:** Entwicklung der ländlichen Gemeinde Neuendeich zu Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung.

**Bezug:** Förderung der Dorfentwicklung im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung auf Grundlage eines Ortsentwicklungskonzeptes

**Allgemeine Beschreibung des Projektvorhabens:** Bevölkerungsrückgänge und der demographische Wandel sind in abgelegeneren ländlichen Gemeinden mit einer älter werdenden Bevölkerung immer noch eine Herausforderung für den ÖPNV vor Ort. So ist hier das bevorzugte Verkehrsmittel immer noch das Auto, da es häufig an Angeboten mangelt. Der ÖPNV sichert die Daseinsvorsorge und soll die Mobilität der Menschen sichern, auch in ländlichen Regionen. Insbesondere in Gemeinden mit rückläufiger Bevölkerungszahl besteht aber das Hindernis, dass die Fahrgeldeinnahmen bei den Verkehrsunternehmen vor Ort zurückgehen, die Fixkosten für Personal und Fahrzeuge aber bleiben bzw. steigen. Gerade hier ist vor allem eine effiziente Vernetzung aller vor Ort bestehender Mobilitätsangebote notwendig, um ein möglichst umfangreiches aber auch wirtschaftlich darstellbares Nahverkehrsangebot aufrecht zu erhalten. Der Schlüssel für die Zukunft des ÖPNV liegt in der „differenzierten Bedienung“, die eine flexible Ergänzung zum Linienbus ist (vgl. Verband deutscher Verkehrsunternehmen, 2020). So hat sich in Neuendeich durch die Befragung gezeigt, dass der ÖPNV mit mangelhaft, bzw. sogar ungenügend am Wochenende bewertet wurde. Doch nicht nur für die älteren Einwohner:innen ist ein Ausbau des ÖPNVs oder das Schaffen von alternativen Mobilitätsformen notwendig, auch die jüngere Bevölkerung wünscht sich hier eine Verbesserung. Vor kurzem hat die Gemeinde bereits die Mitfahrbank eingeführt, welche jedoch aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie noch nicht offiziell gestartet wurde. Bürgerschaftliches Engagement für Mobilität ist sehr zu begrüßen. Das Ehrenamt kann jedoch keinesfalls dauerhafte Aufgaben der Daseinsvorsorge übernehmen und professionelle Angebote von Verkehrsunternehmen ersetzen. Regelmäßige und verlässliche Linienverkehre dürfen nicht zugunsten von Mitfahrbänken oder privaten

Mitfahrgelegenheiten aufgegeben werden, deren Dauerhaftigkeit nicht garantiert ist. Auch andere alternative Mobilitätsangebote sollten in Betracht gezogen werden. So gibt es beispielsweise die Möglichkeit über die LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest ein „Dörpsmobil“ fördern zu lassen, welches den Einwohner:innen zur Verfügung gestellt werden kann. Insbesondere für Menschen ohne eigenen PKW bietet dies eine optimale Möglichkeit mobil zu sein. Durch die Errichtung einer Ladestation für Elektroautos ist bereits eine Voraussetzung für die Anschaffung eines gemeinschaftlichen E-Autos geschaffen. Auch bietet das Einführen von Rufbussen, dem AnrufSammelTaxi oder MultiBussen gute Möglichkeiten, um die Mobilität in Neuendeich zu stärken.

Wichtig für das Projektvorhaben ist nicht die alleinige Betrachtung Neuendeichs bei der Stärkung der Mobilität, sondern auch umliegende Gemeinden einzubeziehen, die vor derselben Herausforderung wie Neuendeich stehen.

**Ziel des Vorhabens:** Durch das Vorhaben wird die Mobilität im ländlichen Raum gestärkt und Menschen ohne eigenen PKW oder Führerschein bekommen die Möglichkeit, sich wieder aktiver und unabhängiger am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Zusätzlich dient es der Attraktivierung Neuendeichs, aller Altersklassen, da durch das Vorhaben am gesellschaftlichen Leben stärker teilgenommen werden kann. Neben der Daseinsvorsorge stärkt das Vorhaben aber auch den Klimaschutz, da gemeinschaftliche Fahrten und der Verzicht auf den eigenen PKW sich positiv auf den CO<sub>2</sub>-Verbrauch auswirken.

**Mögliche Kooperationspartner:** Kreis Pinneberg

**Zeitraumen:** Kurzfristig umzusetzen

**Ergebnisse der Bürger:innenbefragung:** Bezogen auf den Fragebogen und den Workshop ist die Projektidee von enormer Relevanz und ausdrücklich erwünscht. Die Einwohner:innen vermissen alternative Mobilitätsformen um weiterhin unabhängig bleiben zu können.

**Mögliche Projektträger:** Kommunale Antragsteller (Gemeinde Neuendeich)

**Fördermöglichkeiten:** GAK, GAK-Regionalbudget für Kleinstprojekte (Antragsstellung: AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest), Grundbudget LEADER der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest (ELER) (Antragsstellung: LLUR über Regionalmanagement AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest), Kreis Pinneberg

Tabelle 15: Förderfahrplan S-1

## Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

### S – 2 Schlüsselprojekt

**Projekttitle:** Erweiterung und Modernisierung „Dörpshus“ mit Feuerwehrgerätehaus

**Betreff:** Entwicklung der ländlichen Gemeinde Neuendeich zur Schaffung, Erhaltung sowie der Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen

**Bezug:** Förderung der Dorfentwicklung im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung auf Grundlage eines Ortsentwicklungskonzeptes

**Allgemeine Beschreibung des Projektvorhabens:** Die Gemeinde Neuendeich verfügt über ein Dorfgemeinschaftshaus „Dörpshus“, welches sich zentral im Ortskern befindet. Das Dörpshus ist zurzeit aber nicht barrierearm und die Sanitäreinrichtungen und Heizungsanlage in einem modernisierungsbedürftigen Zustand. Derzeit werden die Räumlichkeiten vor allem für Versammlungen, Feste oder der Feuerwehr genutzt. Bei der Modernisierung und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses stehen die Räumlichkeiten für Veranstaltungen (z. B. Dorfschaftsversammlungen, Bastelabende, Oster- und Weihnachtsfeiern, Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, Kursveranstaltungen) und als Treffpunkt für Vereine zur Verfügung. Die Aktivitäten der Gemeinde sind bereits jetzt sehr vielfältig und können in einem modernisierten Gebäude um weitere Angebote ergänzt werden. Insbesondere soll die generationsübergreifende Zusammenarbeit durch den Aufbau von Netzwerken zwischen Alt und Jung gefestigt werden.

Das bestehende Feuerwehrhaus in der Gemeinde Neuendeich entspricht nicht mehr den aktuellen Vorgaben der Feuerwehrunfallklasse, es gibt beispielsweise nur eine Sanitäreinrichtung und die Zu- und Abfahrt sowie Laufwege sind nicht optimal. Um diesen zu entsprechen, muss das derzeitige Feuerwehrgerätehaus, welches im Dörpshus integriert ist, erweitert werden. Es könnte im Zuge der Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses ein Anbau für die Feuerwehr durchgeführt werden, welcher sich vor allem nach vorne, zu der aktuellen Zufahrt, erstreckt. Das erweiterte Feuerwehrgerätehaus kann mit modernen barrierearmen (barrierefreien), rund um die Uhr zugänglichen Sanitäreinrichtungen, einem Eingangsbereich mit Info- und Büchertauschekasse sowie Umkleidekabinen für Männer und Frauen ausgestattet werden. Durch die modernen, frei zugänglichen und barrierearmen (barrierefreien) Sanitäreinrichtungen wird das bestehende Veranstaltungsangebot in der Gemeinde zudem attraktiver

und ausgeweitet, da weitere Vereine nun dort Veranstaltungen anbieten können. Innenarbeiten wie Maler-, Sanitär- und Lüftungs- sowie Elektro-Arbeiten und Fliesenarbeiten und der Kücheneinbau sind für das Projektvorhaben notwendig.

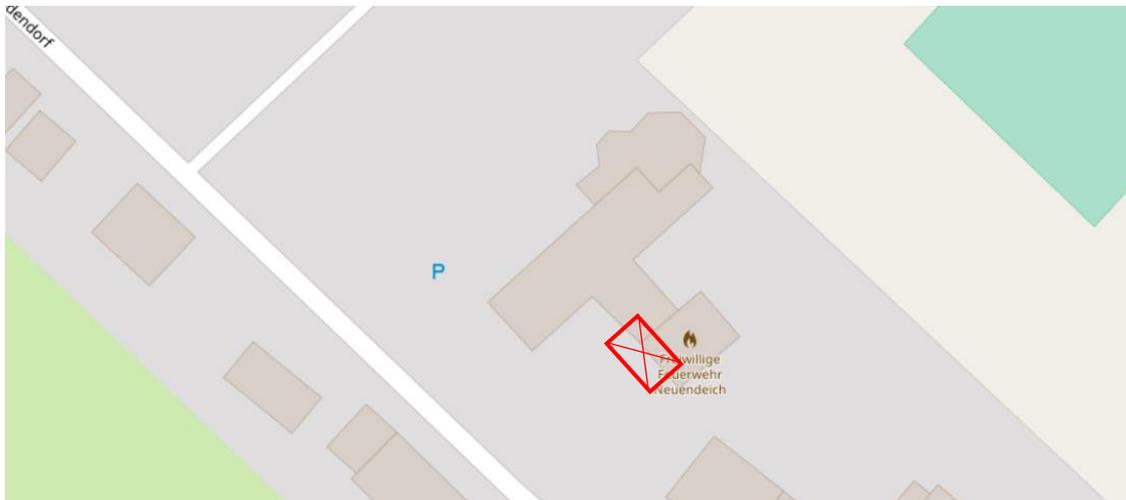


Abbildung 36: Anbau Feuerwehrgerätehaus (Quelle: OpenStreetMap, 2021)



Abbildung 37: Dörpshus Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

Zusätzlich ist es für die Einwohner:innen wichtig, dass die Basketballkörbe einen neuen Standort finden. Derzeit befinden sie sich auf dem Parkplatz, welcher aber häufig von Autos genutzt wird, sodass es nicht möglich ist, Basketball zu spielen.



Abbildung 38: Parkplatz am Dörpshus Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

**Ziel des Vorhabens:** Ziel ist es, das lebendige und gesellige Gemeindeleben sowie das ehrenamtliche Engagement langfristig zu sichern und die Lebensqualität im ländlichen Raum durch viele unterschiedliche Angebote zu erhöhen. Auf diese Weise liefert das Projekt einen Beitrag, um die Attraktivität der Gemeinde Neuendeich als Wohnstandort insbesondere auch für Familien zu erhöhen und dem demographischen Wandel entgegenzuwirken. Außerdem wird der klassische Dorfmittelpunkt erhalten und gestärkt. Zusätzlich stärkt es das Ehrenamt, bzw. das Bürgerengagement unter Einbeziehung der ortsansässigen Bevölkerung. Durch die barrierearmen (barrierefreien) Zugänge wird außerdem die Mobilität gesteigert.

**Mögliche Kooperationspartner:** Ortsansässige Vereine

**Zeitrahmen:** kurzfristig umzusetzen

**Ergebnisse der Bürger:innenbefragung:** Bezogen auf den Fragebogen und den Workshop ist die Projektidee ausdrücklich erwünscht. Die Einwohner:innen wünschen sich eine Möglichkeit die Daseinsvorsorge zu sichern.

**Mögliche Projektträger:** Gemeinde Neuendeich

**Fördermöglichkeiten:** GAK

Tabelle 16: Förderfahrplan S-2

## Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

### S – 3 Schlüsselprojekt

**Projekttitlel:** Errichtung einer Turnhalle / Kleinsporthalle / Räumlichkeiten für Sport

**Betreff:** Entwicklung der ländlichen Gemeinde Neuendeich - die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau sonstiger sozialbezogener dörflicher Infrastruktureinrichtungen und die Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und der Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen

**Bezug:** Förderung der Dorfentwicklung im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung auf Grundlage eines Ortsentwicklungskonzeptes

**Beschreibung des Projektvorhabens:** Der Bolzplatz in der Gemeinde Neuendeich liegt auf dem Grundstück des Dorfgemeinschaftshauses. Das Gelände befindet sich im Eigentum der Gemeinde, jedoch fehlt es an Räumlichkeiten um in einem geschlossenen Raum Sportangebote anzubieten.



Abbildung 39: Bolzplatz am Dörpshus Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

Um die Schaffung dieses Kristallisationspunktes in der Gemeinde Neuendeich zu fördern, soll eine Ein-Feld-Turnhalle geschaffen werden, die sowohl für die jüngere Bevölkerung attraktiv ist, als auch für die älteren Einwohner:innen. Hierbei ist es erwünscht, dass die Sportstätten möglichst zentral in der Nähe des Dörpshuses liegen und für jeden zugänglich sind. Sowohl die Vereine von Neuendeich als auch die Einwohner:innen hätten somit ihren Nutzen davon. In der Sporthalle soll das Angebot gestärkt werden, in dem bspw. Yoga oder Gymnastik Kurse angeboten werden, sowie gemeinschaftliche Sportfeste gefeiert werden

<p>können. Zusätzlich könnte in den Sportstätten eine Art „Gesundheitstreff“ stattfinden, bei dem insbesondere Senior:innen gefördert werden.</p> <p>Die Unterhaltung des Platzes liegt in den Händen des Gemeindebauhofes.</p> <p>Die Gemeinde Neuendeich zeigt altersmäßig eine starke Zunahme der 50 bis 65-Jährigen. Das Durchschnittsalter beträgt hier 46,4 Jahre. Der Nachwuchs sollte deshalb gezielt gefördert werden und Möglichkeiten bieten, dass für Familien und Kinder die Gemeinde attraktiv bleibt.</p>
<p><b>Ziel des Vorhabens:</b> Förderung und Stärkung der Gemeinde im Bereich sozialer Integration sowie der Attraktivierung für junge Familien. Durch das geplante Projektvorhaben verbessert sich die Aufenthaltsqualität und das Freizeitangebot wird gestärkt.</p>
<p><b>Mögliche Kooperationspartner:</b> Sportverbände, -vereine</p>
<p><b>Zeitraumen:</b> mittelfristig umzusetzen</p>
<p><b>Ergebnisse der Bürger:innenbefragung:</b> Bezogen auf den Fragebogen und den Workshop ist die Projektidee ausdrücklich erwünscht und wurde von der Gemeinde als sehr wichtig betrachtet. Insbesondere um weiterhin für alle Altersklassen attraktiv und wettbewerbsfähig zu bleiben.</p>
<p><b>Mögliche Projektträger:</b> Kommunale Antragsteller (Gemeinde Neuendeich)</p>
<p><b>Fördermöglichkeiten:</b> GAK, Förderung von kommunalen Sportstätten in Schleswig-Holstein, GAK-Regionalbudget für Kleinstprojekte (Antragsstellung: AktivRegion Pinneberger Marsch &amp; Geest), Grundbudget LEADER AktivRegion Pinneberger Marsch &amp; Geest (ELER) (Antragsstellung: Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt ländliche Räume über Regionalmanagement AktivRegion Pinneberger Marsch &amp; Geest)</p>

Tabelle 17: Förderfahrplan S-3

# 11. Handlungsansätze für Projektvorhaben mit hoher Priorisierung

Handlungsfeld Bauen / Wohnen / Ortsbild	
H – 1	<p>Schaffung von Wohnflächenentwicklung durch Baugrundstücke im Ortskern, Neubaugebiet, Ausbau der Straßenzüge und Lückenbebauung</p>
<p><b>Das Projektvorhaben:</b> Die Gemeinde Neuendeich weist einen hohen Bedarf an neuen Wohnraum auf, der jedoch limitiert ist. Durch den Effekt der Remanenz sind jedoch immer weniger Grundstücke verfügbar und ein Zuwachs der Bevölkerungszahl für Neuendeich ist kaum möglich. Daher wünschen sich die Einwohner:innen die Erschließung neuer Baugrundstücke. Da aufgrund der Lage im Naturschutzgebiet eine Erschließung eines Neubaugebiets nicht umsetzbar ist, ist es für Neuendeich von Relevanz, Baulücken zu schließen. Ebenfalls ist es von Wichtigkeit, nicht um die Gemeinde herum zu bauen, sondern weniger Flächen zu versiegeln und auch alternative Wohnformen, wie Mehrfamilienhäuser, anzubieten. Hierbei sollte allerdings darauf geachtet werden, dass die Mehrfamilienhäuser in das Ortsbild passen und nicht über 3 Geschosse hinaus gehen.</p> <p><b>Ziel des Vorhabens:</b> Das Projektvorhaben dient der Vermeidung von Leerständen, der Schließung von Baulücken, der Umnutzung verfallener Bausubstanz und bietet zusätzlich eine Attraktivierung der Gemeinde für Zuzügler.</p>	

### Handlungsfeld Bauen / Wohnen / Ortsbild

H – 2

Einführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durch eine grundlegende Tempo-50-Zone, häufigere Geschwindigkeitskontrollen, fest installierte Blitzer, das Aufstellen von Pflanzenkübeln oder Errichten von Bodenschwellen

**Das Projektvorhaben:** Aufgrund der klassischen Struktur eines „Straßendorfes“ kommt es in Neuendeich vermehrt zu erhöhten Geschwindigkeiten. Auch befindet sich nur im Kern der Gemeinde eine Tempo-50-Zone, in den Randbereichen ist Tempo 70 erlaubt. Durch überhöhte Geschwindigkeiten und vielem landwirtschaftlichen Verkehr wünschen sich die Einwohner:innen eine höhere Verkehrssicherheit sowie weniger Lärm. Dies soll vor allem mit regelmäßigen Verkehrskontrollen umgesetzt werden. Insbesondere am Ortseingang und -ausgang sollen überhöhte Geschwindigkeiten vermieden werden, weswegen es für die Einwohner:innen wünschenswert ist, Verkehrsinseln an diesen Orten aufzustellen. Auch ist eine Umleitung des landwirtschaftlichen Schwerverkehrs erwünscht, da dieser die Straßen langfristig schädigt und diese kostspielig repariert werden müssen.

**Ziel des Vorhabens:** Verkehrssicherheit schaffen sowie Reduzierung des Lärms.

### Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur

H – 3

Erweiterung Zugänge Pinnau mit Kanuanlegerstelle

**Das Projektvorhaben:** Durch die optimale Lage Neuendeichs an der Pinnau, die sich hervorragend zum Kanu fahren eignet, wünschen sich die Bürger:innen eine Erweiterung der Zugänge, um diese frei nutzen zu können. Derzeit befindet sich die Anlegestelle bei dem Wassersportverein.

**Ziel des Vorhabens:** Attraktivierung des Ortsbildes und Förderung der ortsgestalterischen Maßnahmen. Zusätzlich stärkt es das ehrenamtliche Engagement.



Abbildung 40: Pinnau Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

**Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität**

H – 4

Aufforstung und Bäume pflanzen sowie Blühstreifen anlegen

**Das Projektvorhaben:** Die optische Aufwertung, um das Ortsbild durch eine Dorfbegrünung zu gestalten übernimmt inzwischen zunehmend eine tragende Rolle. Neuendeich möchte grüner werden und die naturnahe Lage stärker ins Blickfeld und Wohnumfeld zu rücken. Dafür ist gewünscht, Blüh- und Insektenschutzwiesen auf Freiflächen und Grünstreifen an Gemeindestraßen anzulegen um eine optische Aufwertung der öffentlichen Wege zu ermöglichen. Zusätzlich soll eine Aufforstung stattfinden, um im Naturschutz engagiert zu sein. Für die Pflege und Instandhaltung sind engagierte Bürger:innen von Relevanz.



Abbildung 41: Grünstreifen Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

**Ziel des Vorhabens:** Das Vorhaben dient der Aufwertung des Ortsbildes, der Steigerung der Aufenthaltsqualität und der Erweiterung von Naturschutz sowie der Steigerung des Artenschutzes und der Biodiversität. Zusätzlich stärkt es das Ehrenamt, bzw. des Bürgerengagement unter Einbeziehung der ortsansässigen Bevölkerung. Des Weiteren dient es als Naturerlebnisangebot und verleiht dem Ort touristische Anziehungskraft

### Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität

H – 5 Bau eines Trimm-Dich-Pfads

**Das Projektvorhaben:** Rund um Neuendeich soll ein Trimm-dich-Pfad mit Outdoorfitnessgeräten geschaffen werden. Diese sollen an reizvollen Stellen mit Blick auf das Naturschutzgebiet aufgestellt werden. An den Outdoorfitnessgeräten könnten zusätzlich Hinweistafeln aufgestellt werden, um eine richtige Nutzung der Geräte zu gewährleisten. Außerhalb des einzuhaltenden Sicherheitsabstandes werden Sitzbänke aufgestellt sowie Vorrichtungen zum Anleinen von Hunden installiert.

**Ziel des Vorhabens:** Mit einem attraktiven, erlebbaren Weg für alle demografischen Gruppen wird die Attraktivität von Neuendeich gesteigert und ihre Bewohner:innen gewinnen an Lebensqualität. Außerdem wird dadurch ein Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen und somit die Gemeinschaft gestärkt.

### Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität

H – 6 Erweiterung der Radwege (inkl. Raststätten, Hinweistafeln, Mülleimer)

**Das Projektvorhaben:** Die Lage der Gemeinde Neuendeich ist optimal für Radtouren, auch im touristischen Bereich. Die Gemeinde möchte gerne die Radwege ausbauen, um das Radfahren auf der Bundesstraße zu vermeiden, und die Beschilderung erneuern. Zusätzlich wünscht sich die Gemeinde die Errichtung von Übersichtstafeln für die Rad- und Wanderwege und die regelmäßige Pflege.

**Ziel des Vorhabens:** Ausbau der Infrastruktur, um wettbewerbsfähig und attraktiv zu bleiben sowie Kooperationen und Vernetzung fördern. Förderung der Familienfreundlichkeit. Nutzung des Naturpotentials der Region für Besucher:innen aller Altersgruppen, Erweiterung des touristischen Angebots. Ermöglichung alternativer Mobilitätsformen. (Vermerk: Da das Vorhaben sehr hoch priorisiert ist, wird darauf hingewiesen, dass:

Wenn der Radweg in eine touristische Radroute eingebunden ist, ist dies über die LPLR-Maßnahme 7.2: „Modernisierung ländlicher Wege“ förderfähig.)

**Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge**

H – 7

Stärkung von Dorfaktivitäten

**Das Projektvorhaben:** Die Neuendeicher Einwohner:innen wünschen sich eine Stärkung und Ausweitung der Dorfaktivitäten. Hierbei sollen gemeinschaftliche Aktionen im Vordergrund stehen, aber auch das Initiieren von Angeboten der Vereine. Angedacht sind gemeinschaftliche Treffen für das gemeinschaftliche Anlegen von Blumenbeeten entlang der Gemeindestraßen, die Initiierung von einem regelmäßigen Dorftanz, Jugendaktivitäten, Feste für die Gemeinschaft, Stammtische, Theatergruppe, Sportangebote, Chor, Treffen für Senioren, Danz op de Deel, Bingoabende, Seniorenkaffee. Als Treffpunkt für wiederkehrende Sitzungen des Bürgertreffs ist das Dorfgemeinschaftshaus geeignet.

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung der Gemeinschaft, Reaktivierung des sozialen Miteinanders, Aufwertung des Ortsbildes, Ausweitung der Freizeitaktivität und Stärkung.

# 12. Handlungsansätze für Projektvorhaben mit mittlerer Priorisierung

## Handlungsfeld Bauen / Wohnen / Ortsbild

M – 1 Ortstypische Bausubstanz sowie alte Ortsgestaltungssatzung aufleben lassen

**Das Projektvorhaben:** Die Gemeinde wünscht sich die Attraktivierung des Ortsbildes und den Erhalt von historischer Bausubstanz. In Neuendeich sind viele alte Katen und Scheunen vorhanden, welche etwas im Laufe der Jahre durch Wind und Wetter negativ beeinflusst wurden. Notwendig für die Umsetzung der Maßnahme sind Restaurierungs- und Modernisierungsarbeiten der alten Bausubstanz sowie eine optische Aufwertung der Fassaden.

**Ziel des Vorhabens:** Attraktivierung des Ortsbildes sowie Erhalt historischer Bausubstanz.

## Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur

M – 2 Schaffung von Reitwegen

**Das Projektvorhaben:** Neuendeich ist bekannt für seinen Reitsport und als eine ehemalige Gemeinde mit viel Pferdezucht. Auch heute sind noch viele Reiter:innen in Neuendeich ansässig, doch mangelt es an Reitwegen. Um die Lage optimal in der Marsch nutzen zu können, wünschen sich die Einwohner:innen, dass neue Reitwege angelegt werden. Sowohl für Reiter:innen als auch für die Pferde ist das reiten auf asphaltierten Straßen gefährlich und wenig erholend.

**Ziel des Vorhabens:** Ausbau der Infrastruktur, um wettbewerbsfähig und attraktiv zu bleiben sowie Kooperationen und Vernetzung fördern. Förderung der Familienfreundlichkeit.

### Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur

#### M – 3 Mobiler Bäcker- oder Eiswagen

**Das Projektvorhaben:** Die Gemeinde wünscht sich einen mobilen Verkaufswagen, welcher Back- oder Eiswaren verkauft. Der Wagen kann als mobile Variante an verschiedenen Standorten je nach Bedarf halten. Denkbar wäre aber auch ein fester Standort im Ortskern. Denkbar wäre es, dass im Sommer ein mobiler Eiswagen unterwegs ist und im Herbst und Winter ein mobiler Bäckerladen.

**Ziel des Vorhabens:** Das Projekt führt zu einer Stärkung der Gemeinschaft und unterstützt lokale Dienstleistung. Weiterhin dient das Vorhaben der Stärkung der touristischen Infrastruktur.

### Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur

#### M – 4 Einführung einer Gewerbesteuer an der Betriebsstätte

**Das Projektvorhaben:** Die Gewerbesteuer ist eine ertragsabhängige Steuer. Personen, die ein Unternehmen führen, sind in der Regel gewerbesteuerpflichtig. Die Steuer kommt der Gemeinde zu Gute. Da in Neuendeich mehrere Betriebsstätten vorhanden sind, wünschen sich die Einwohner:innen die Einführung der Gewerbesteuer, da das zusätzliche Geld für die Gemeinde positive Vorteile hat.

**Ziel des Vorhabens:** Förderung der Wirtschaftlichkeit der Gemeinde.

### Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur

M – 6 Gemeindeflächen extensiv bewirtschaften

**Das Projektvorhaben:** Derzeit bestehen auf vielen Gemeindeflächen Grünflächen, die nicht extensiv bewirtschaftet werden. Die Vorteile eines extensiven Grünlandes bestehen insbesondere in dem geringen Düngenniveau sowie den artenreichen Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Als Maßnahmen kommen je nach Extensivierungsstufe neben einem Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Beschränkungen des Düngemittelseinsatzes, der Grünlandpflege und der Nutzung in Betracht. Die Maßnahmen sollten sich außer an Naturschutzziele an den standörtlichen und betrieblichen Gegebenheiten orientieren.

**Ziel des Vorhabens:** Extensiv genutzte Weiden tragen wesentlich zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, aufgrund der reduzierten Stickstoffdüngung aber auch zum Schutz der Ressourcen Wasser und Boden bei.

### Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur

M – 6 Schaffung eines mobilen Einkaufswagens, bzw. einem Tante-Emma-Laden

**Das Projektvorhaben:** Die Gemeinde wünscht sich ohne eine derzeitige Einkaufsmöglichkeit in Neuendeich einen mobilen Verkaufswagen, welcher Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs verkauft. Der Wagen kann als mobile Variante an verschiedenen Standorten je nach Bedarf halten.

**Ziel des Vorhabens:** Das Projekt führt zu einer Stärkung der Gemeinschaft und unterstützt lokale Dienstleistung. Weiterhin dient das Vorhaben der Stärkung der touristischen Infrastruktur.

**Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität**

M – 7 Schaffung eines Energiekonzepts für das Dörpshus

**Das Projektvorhaben:** Die vorhandene Anlagentechnik (Heizung) des Dorfgemeinschaftshauses „Dörpshus“, ist energetisch betrachtet sehr veraltet. Zudem sind Bauteile des Gebäudes nicht mehr auf dem energetischen Standard. Deshalb soll das gesamte Dörpshus sowohl technisch als auch baulich auf den neusten Stand gebracht werden, um so Energie einzusparen und infolgedessen den Klimaschutz zu unterstützen. Die Einwohner:innen wünschen sich ein Energiekonzept für das Dörpshus, welches bei einer möglichen Modernisierung mit berücksichtigt wird. Für das Konzept werden relevante Energiethemen wie beispielsweise Wind- und Solarenergie, Nahwärmenetze sowie effiziente Gebäudetechnik und -dämmung behandelt.

**Ziel des Vorhabens:** Förderung der Nachhaltigkeit sowie Bewusstsein für klimarelevanten Verhalten bzw. Notwendigkeit des Klimaschutzes schaffen und regionale Wertschöpfung durch Nutzung regenerativer Energien erhöhen.

**Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität**

M – 8 Schaffung eines Regenwassernutzkonzepts

**Das Projektvorhaben:** Die Gemeinde verfügt aktuell über keine ausgedehnten Möglichkeiten, Regenwasser sinnvoll zu nutzen. Die Einwohner:innen wünschen sich ein Konzept, welches nachhaltig mit der Ressource Wasser umgeht und Maßnahmen entwickelt, die dies erreicht werden kann.

**Ziel des Vorhabens:** Förderung der Nachhaltigkeit sowie Bewusstsein für klimarelevanten Verhalten bzw. Notwendigkeit des Klimaschutzes schaffen.

**Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität****M – 9** Bau eines Wasserrads zur Energiegewinnung in der Pinnau

**Das Projektvorhaben:** Wasserräder arbeiten mit jeder am Standort anfallenden Wassermenge und sind durch ihre niedrige Drehzahl ungefährlich für Fische und Kleinlebewesen. Wasserkraft ist die weltweit meist genutzte erneuerbare Energiequelle. Durch die Lage Neuendeichs an der Pinnau ist ein Bau eines Wasserrades zur Energiegewinnung sehr nachhaltig.

**Ziel des Vorhabens:** Förderung der Nachhaltigkeit sowie Bewusstsein für klimarelevantes Verhalten bzw. Notwendigkeit des Klimaschutzes schaffen.

**Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge****M – 10** Initiierung eines Straßenflohmarkts

**Das Projektvorhaben:** Geplant ist die Initiierung eines Straßenflohmarkts, der in regelmäßigen Abständen wiederholt wird. Dabei können sich die Einwohner:innen in ihre Einfahrten stellen und Gegenstände verkaufen. Wichtig ist es hierbei, einen Organisator zu ernennen, damit die Termine im Sinne aller gefunden werden können.

**Ziel des Vorhabens:** Förderung der Nachhaltigkeit, Bewusstsein für klimarelevantes Verhalten bzw. Notwendigkeit des Klimaschutzes schaffen, Stärkung der regionalen Angebote.

**Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge**

M – 11 Modernisierung des Spielplatzes durch neue Spielgeräte, z. B. Seilbahn

**Das Projektvorhaben:** Der Gemeindeeigene Spielplatz befindet sich angrenzend an den Kindergarten hinter dem Dörpshus auf einer großen Fläche. Um die Attraktivierung des Spielplatzes in der Gemeinde Neuendeich zu fördern, sollen mehrere neue Spielgeräte beschaffen und aufgebaut werden, wie beispielsweise eine Seilbahn. Die neuen Spielgeräte sollen der Unterhaltung dienen und von hohem Erlebnispotential sein.



Abbildung 42: Spielplatz Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)



Abbildung 43: Spielplatz Neuendeich (Quelle: eigene Aufnahme, 2021)

**Ziel des Vorhabens:** Förderung und Stärkung der Gemeinde im Bereich sozialer Integration sowie der Attraktivierung für junge Familien. Durch das geplante Projektvorhaben verbessert sich die Aufenthaltsqualität und das Freizeitangebot wird gestärkt.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

M – 12 Errichtung eines Grillplatzes beim Dörpshus

**Das Projektvorhaben:** Gewünscht ist die Errichtung einer Grillhütte oder eines Pavillons beim Dörpshus, den alle frei nutzen können und somit Platz geboten wird, einen kulturellen Mittelpunkt für gemeinsame Unternehmungen, Feste zu feiern oder aber gesellige Veranstaltungen für die Gemeinde zu schaffen. Sowohl alt als auch jung profitieren davon. Zusätzlich dient es zur Aufwertung des Ortsbildes. Die Bürger:innen werden dazu motiviert das Vorhaben mit Leben zu füllen. Die gesamte Möblierung wird fest verbaut bzw. verankert. Der Platz soll über Beleuchtung sowie Sitzmöglichkeiten und Abfalleimer verfügen

**Ziel des Vorhabens:** Das Vorhaben dient der Stärkung der Dorfgemeinschaft, der Dorfmitte, der Sicherung der Freizeitangebote, der Verschönerung und Attraktivierung des Ortsbildes sowie der Steigerung der Aufenthaltsqualität.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

M – 13 Multikleinfeld-Sportplatz

**Das Projektvorhaben:** Die Bürger:innen der Gemeinde wünschen sich ein Multikleinfeld-Sportplatz für die Ausübung verschiedener Sportarten wie Badminton, Basketball, Kleinfeldfußball, Tennis und Volleyball in Längs- und in Querrichtung des Spielfeldes. Beim Kleinfeld-Fußball beispielsweise werden die Handball-Markierungen verwendet. Für Mehrzweck-Kombinationsanlagen im Freien eignen sich die schüttbeschichteten, wasserdurchlässigen Belagstypen.

**Ziel des Vorhabens:** Förderung und Stärkung der Gemeinde im Bereich sozialer Integration sowie der Attraktivierung für junge Familien. Durch das geplante Projektvorhaben verbessert sich die Aufenthaltsqualität und das Freizeitangebot wird gestärkt.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

M – 14

Initiierung einer Homepage der Gemeinde mit verbessertem Internetauftritt und Mitfahrbörse, Tauschbörse, Suchangebote

**Das Projektvorhaben:** Um die Gemeinschaft auszubauen und den Austausch untereinander zu stärken, wird ein Dorffunk (in Form einer App) oder eine eigene Internetseite gewünscht, bei dem sich die Einwohner:innen untereinander informieren können, Gegenstände tauschen können, Suchangebote einstellen können sowie eine Mitfahrbörse. Denkbar ist der Dorffunk SH, von der Akademie für ländliche Räume, #SH\_WLAN und die schleswig-holsteinischen Sparkassen, welches eine digitale Kommunikationszentrale der jeweiligen Region bildet. Es dient den Bürger:innen, um Hilfe anzubieten, Gesuche einzustellen, Fahrten einzustellen oder zwanglos miteinander zu schreiben. Die App steht kreisangehörigen Gemeinden und Städten kostenfrei zur Verfügung und entspricht den Anforderungen des Datenschutzes.

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung digitaler Angebote und der Gemeinschaft sowie Stärkung des bürgerlichen Engagements.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

M – 15

NOA – Neuendeich Open Air

**Das Projektvorhaben:** Die Einwohner:innen wünschen sich mehr Freizeitangebote. Hierzu zählt auch die Initiierung einer Neuendeich Open Air – Veranstaltung, bei der lokale Künstler, Musiker, Komiker, o.ä. auftreten können. Organisiert werden kann dies durch das Engagement der Bürger:innen.

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung der Gemeinschaft sowie Stärkung des bürgerlichen Engagements.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

M – 16 Kinderturnen anbieten oder Initiierung eines Bewegungskindergartens

**Das Projektvorhaben:** Bewegung spielt im Alltag vieler Menschen nur noch eine untergeordnete Rolle. Die modernen Möglichkeiten tragen zu mangelnder Bewegung bei. Das Konzept des Bewegungskindergartens setzt genau an dieser Stelle an, um Kinder mittels verschiedener Bewegungsspiele darin zu unterstützen, ihre körperlichen Fähigkeiten auszuprobieren. Gleiches gilt für das Kinderturnen, was frühkindliche Bewegung fördert. Hierbei soll eine Gruppe im Kindergarten geschaffen werden, die explizit die vielfältige Bewegung anbietet, oder aber ein Verein gegründet werden, der das Turnen anbietet.

**Ziel des Vorhabens:** Sicherung der Daseinsvorsorge, Ausbau der Angebote für Kinder, Attraktivierung für junge Familien.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

M – 17 Initiierung eines „Tag der offenen Tür“ von Vereinen

**Das Projektvorhaben:** In Neuendeich sind viele Vereine ansässig. Jedoch fehlt vielen Bürger:innen eine Vorstellung von den Aktivitäten und Arbeiten, die sich hinter den Vereinen befinden. Hier für wünschen sich die Einwohner:innen einen „Tag der offenen Tür“, bei dem sich alle Interessierten Eindrücke machen können, sowie informieren können, um ggf. den Vereinen beizutreten.

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung der Gemeinschaft, Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

M – 18    Initiierung eines Unternehmerstammtisches

**Das Projektvorhaben:** Um einen regelmäßigen Austausch unter gleichgesinnten zu gewährleisten, wünschen sich die Einwohner:innen einen Stammtisch für Unternehmer. Hierbei sind Räumlichkeiten entweder im Dörpshus vorhanden, oder aber in den Gastronomiebetrieben.

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung der Gemeinschaft, der Freizeitangebote und der Attraktivität der Gemeinde.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

M – 19    Erweiterung des Sportangebots durch bspw. Fitnesstraining, Ausbau des Fußballplatzes, Einführung einer Rückenschule

**Das Projektvorhaben:** Die Einwohner:innen wünschen sich eine Erweiterung des Sportangebots, um das Erlebnispotential so hoch wie möglich zu halten. Zusätzlich wünschen sie sich eine Erweiterung des Fußballplatzes. Es sollen auch Outdoor-Fitnessgeräte errichtet werden, die allen Einwohner:innen zur freien Nutzung zur Verfügung stehen. Eine Kombination mit dem Projekt S – 3 und M – 13 ist möglich.

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung der Daseinsvorsorge und Entgegenwirken des demographischen Wandels, Freizeitangebote werden gestärkt, Erhöhung der Attraktivität der Gemeinde.

# 13. Handlungsansätze für Projektvorhaben mit niedriger Priorisierung

Handlungsfeld Bauen / Wohnen / Ortsbild	
N – 1	Senioren-WG im Neubaugebiet integrieren
<p><b>Das Projektvorhaben:</b> Um älteren Menschen das Leben in Neuendeich weiter zu ermöglichen, ist ein Angebot für altersgerechtes Wohnen erwünscht. Bedarfsgerechte Angebote sind im ländlichen Raum nur schwer zu finden. So hat sich der Wunsch ergeben, die Wohnsituation dem Alter entsprechend anzupassen, ohne das gewohnte Umfeld verlassen zu müssen. Zudem würde es die Lebensbedingungen für ältere Menschen verbessern. Ziel ist die Schaffung von altersgerechtem Wohnen, bei dem die Einwohner:innen weiterhin ein selbstbestimmtes Leben führen können, in ihrem Alltag unterstützt werden und zusätzlich auf Hilfs- und Unterstützungsangebote zurückgreifen können. Senioren soll somit die Chance gegeben werden, in ihrer Heimatgemeinde altersgemäß, aktiv und in Würde leben zu können. Von Relevanz ist hierbei die Schaffung der Barrierearmut (Barrierefreiheit). In dem Gebäude sollen Wohnungen mit Serviceeinrichtungen entstehen und ein Netzwerk initiiert werden, welches die unterschiedlichen Leistungen und Funktionen kombiniert. Auch ist es für Senioren möglich, die nicht auf Hilfe angewiesen sind, eine Wohngemeinschaft mit anderen Senioren zu bilden, um nicht mehr alleine in dem Einfamilienhaus wohnen zu bleiben.</p> <p><b>Ziel des Vorhabens:</b> Entgegenwirken des demographischen Wandels, Sicherung der Teilhabe, Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum und Sicherstellung der nachhaltigen Daseinsvorsorge.</p>	

### Handlungsfeld Bauen / Wohnen / Ortsbild

N – 2 Bau eines Bauernhofs für Kinder

**Das Projektvorhaben:** Bauernhöfe für Kinder bieten ein abwechslungsreiches und wissensreiches Programm. In Neuendeich ist bereits ein Landwirt mit Erlebnispädagogik vorhanden. Denkbar wäre es, das Angebot auszuweiten und den Kindern die Möglichkeit zu bieten, im Stall mitzuhelfen, Tiere zu streicheln und zu füttern, Kräuter einzusammeln oder Eier aus dem Hühnerstall zu holen. Realisierbar wäre dieses Vorhaben mit einer Kombination von Schlafmöglichkeiten, damit Eltern mit ihren Kindern dort mehrere Tage verbringen können.

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung des touristischen Angebots, Attraktivierung für junge Familien und Zuzügler, vielfältiges Lernen für Kinder.

### Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur

N – 3 Deich für Fußgänger:innen nutzbarer machen

**Das Projektvorhaben:** Neuendeich ist geprägt von seinen Deichen, die sich durch die gesamte Gemeinde ziehen. Die Bürger:innen wünschen sich, dass die Deiche zu Fuß betretbar sind. Hierbei ist es jedoch wichtig, dass die Voraussetzungen geschaffen werden, dass Fußgänger die Deichkrone betreten dürfen, ohne dass die Deiche nachhaltig geschädigt werden.

**Ziel des Vorhabens:** Ausbau der Infrastruktur, um wettbewerbsfähig und attraktiv zu bleiben sowie Kooperationen und Vernetzung fördern. Förderung der Familienfreundlichkeit.

Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur	
N – 4	Bau von Wohnmobilstellplätzen
<p><b>Das Projektvorhaben:</b> Das Vorhaben beinhaltet die Erstellung eines befestigten, ganzjährig nutzbarer Wohnmobilstellplatz mit Ver- und Entsorgungsmöglichkeit und zentraler Lage im Ort. Zur Orientierung und Information sollen Schaukästen und Hinweisschilder aufgestellt werden, die neben den touristischen Sehenswürdigkeiten auch auf Rad- und Wanderwege und sonstige Attraktionen in der Umgebung hinweisen.</p> <p><b>Ziel des Vorhabens:</b> Ausbau und Stärkung der touristischen Infrastruktur Neuendeichs und der Region.</p>	

Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur	
N – 5	Vergrößerung der Hinweistafeln an der Drehbrücke über Öffnungszeiten sowie alternative Routen
<p><b>Das Projektvorhaben:</b> Die Drehbrücke als Kulturdenkmal zwischen Klevendeich und Neuendeich ist die zweitälteste und funktionsfähige Drehbrücke in Deutschland. Durch die regelmäßigen Öffnungen kommt es hier häufiger zu hohem Verkehrsansammlungen, welche störend für die Einwohner:innen sind. Hierfür wird sich eine Vergrößerung der Hinweistafeln über die Öffnungszeiten gewünscht sowie Informationen über alternative Routen, um eine Ausweichstrecke zu haben.</p> <p><b>Ziel des Vorhabens:</b> Ausbau und Stärkung der touristischen Infrastruktur Neuendeichs und der Region.</p>	

Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur	
N – 6	Freies WLAN an öffentlichen Orten
<p><b>Das Projektvorhaben:</b> An wichtigen Standorten der Gemeinde soll ein freies WLAN-Netz zur Verfügung gestellt werden, das von Bewohner:innen und Tourist:innen gleichermaßen genutzt werden kann. In der heutigen Zeit ist der digitale Zugang der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Entwicklung. Über das WLAN können Besucher:innen auf digital geführte Wanderungen und Besichtigungen im Ort gehen und würden an wichtigen Punkten Informationen auf ihr mobiles Endgerät erhalten.</p> <p><b>Ziel des Vorhabens:</b> Das Projekt dient der Digitalisierung, dem Ausbau und der Stärkung der touristischen Infrastruktur, Inwertsetzung des ortstypischen touristischen Potentials sowie der Stärkung der lokalen Dienstleistung.</p>	

Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur	
N – 7	Aufstellen von Bänken und Abfallbehältern innerhalb der Gemeinde
<p><b>Das Projektvorhaben:</b> Insbesondere die ältere Generation wünscht sich Sitzbänke mit Mülleimern in der Gemeinde, um pausieren zu können. Des Weiteren bieten die Sitzbänke für Besucher:innen eine Gelegenheit in Neuendeich zu verweilen. Um Verschmutzung zu vermeiden, sollten daneben Mülleimer aufgestellt werden.</p> <p><b>Ziel des Vorhabens:</b> Ausbau der Infrastruktur, um wettbewerbsfähig und attraktiv zu bleiben.</p>	

**Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität**

N – 8 Ausbau der Straßenbeleuchtung und Umrüstung auf warm-weißes LED

**Das Projektvorhaben:** Unter Berücksichtigung der Digitalisierung und energiesparenden Maßnahmen wünscht sich die Gemeinde eine Modernisierung und einen Ausbau der Straßenbeleuchtung auf warm weißes LED. Dies dient nicht nur zum Energie einsparen sondern auch für Sicherheit der Einwohner:innen in weniger beleuchteten Straßen.

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung der Digitalisierung, Energie sparen und effizienter nutzen und die Entwicklung einer klimafreundliche Mobilitätsregion.

**Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität**

N – 9 Wegweiser für Mitfahrbänke errichten

**Das Projektvorhaben:** Die Gemeinde hat vergangenes Jahr Mitfahrbänke errichtet. Hierbei wird sich gewünscht, dass Wegweiser bei den Mitfahrbänken angebracht werden, damit angegeben kann, in welche Richtung der / die Mitzunehmende möchte.

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung der Entwicklung einer klimafreundlichen Mobilitätsregion.

### Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität

N – 10

Stärkung regenerativer Energien durch Photovoltaikanlagen, durch bspw. Bau eines energieautarken Neubaugebiets oder Bau von Solaranlagen auf dem Dach des Pumpwerks

**Das Projektvorhaben:** Für eine nachhaltigere Lebensweise ist die Nutzung von erneuerbaren Energien von enormer Relevanz. Um dies zu unterstützen, wünschen sich die Einwohner:innen Möglichkeiten, um erneuerbare Energien stärker zu nutzen. Die Erzeugung von Strom aus Windkraftanlagen und die Erzeugung von Strom und Wärme aus Solaranlagen, der Einsatz von Blockheizkraftwerken, die bspw. mit Agrargas betrieben werden sowie der Einsatz von großen Stromspeichern müssen eingeplant werden. Eine Freifläche für Photovoltaikanlagen ist in der Gemeinde nicht vorhanden, dennoch können viele private Haushalte auf Solarthermie und Photovoltaikanlagen umsteigen.

**Ziel des Vorhabens:** Förderung der Nachhaltigkeit sowie Bewusstsein für klimarelevantes Verhalten bzw. Notwendigkeit des Klimaschutzes schaffen und regionale Wertschöpfung durch Nutzung regenerativer Energien erhöhen.

### Handlungsfeld Energie / Klimaschutz / Mobilität

N – 11

Verkleinerung des Sportplatzes und Blühwiese vergrößern

**Das Projektvorhaben:** Der Sportplatz / Bolzplatz nimmt derzeit eine große Fläche in Anspruch. Die Einwohner:innen wünschen sich eine Verkleinerung des Sportplatzes, sodass die angrenzende Blühwiese vergrößert werden kann, um für Tier- und Pflanzenarten einen größeren Lebensraum zu bieten.

**Ziel des Vorhabens:** Förderung der Nachhaltigkeit sowie Bewusstsein für klimarelevantes Verhalten bzw. Notwendigkeit des Klimaschutzes schaffen.

**Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge**

N – 12    Mobile Fahrbücherei

**Das Projektvorhaben:** Die mobile Fahrbücherei ist bereits in vielen Kreisen in Schleswig-Holstein angekommen und hat große Beliebtheit. Die Gemeinde Neuendeich wünscht sich eine Haltestelle einer mobilen Fahrbücherei. Viele Einwohner:innen sind nicht mehr mobil und auf alternative Möglichkeiten angewiesen, hier bietet die mobile Fahrbücherei optimale Möglichkeiten. Zusätzlich dienen die Haltestellen als Treffpunkt für Nachbarn.

**Ziel des Vorhabens:** Sicherung der Daseinsvorsorge, Steigerung der Aufenthaltsqualität und Stärkung der Dorfgemeinschaft.

**Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge**

N – 13    Gemeinschaftliche Müllsammelaktionen

**Das Projektvorhaben:** Nicht wenige Menschen werfen ungeachtet der Umwelt häufig ihren Müll in Straßengräben sowie auf Straßen und Wege. Um das Ortsbild weiter attraktiv zu halten und sich zeitgleich für die Umwelt zu engagieren, wünschen sich die Neuendeicher:innen eine Initiative zum gemeinschaftlichen Müll sammeln. Hierbei sind engagierte Bürger:innen von Relevanz, die Zeit und Lust haben, Neuendeich wieder sauber zu bekommen. Mülltüten und die notwendigen Werkzeuge sollte die Gemeinde den Helfer:innen bereit stellen. Die Aktion könnte zwei Mal jährlich stattfinden und anschließend im Dörpshus seinen Ausklang haben.

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung der Gemeinschaft und des bürgerlichen Engagements sowie Förderung des Umweltschutzes.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

N – 14    Bau eines Naturerlebnispfades

**Das Projektvorhaben:** Durch die gute Lage Neuendeichs in unmittelbarer Nähe an der Pinnau, soll ein informativer, nachhaltiger Naturerlebnispfad mit einer Vielzahl von Tafeln, Schildern etc. zur umfassenden Bildung der Besucher:innen geschaffen werden. Der Pfad soll mit dem Fahrrad zu befahren sein, aber auch zu Fuß genutzt werden können.

**Ziel des Vorhabens:** Nutzung des Naturpotentials der Region für Besucher:innen aller Altersgruppen, Erweiterung des touristischen Angebots, Bildungsangebot für Jeden, Sensibilisierung zum Natur- und Umweltschutz.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

N – 15    Schaffung eines Dorfkümmers

**Das Projektvorhaben:** Dorfkümmers sind auf unterschiedlichste Art und Weise in den ländlichen Räumen aktiv. Ihre Tätigkeiten umfassen die Vernetzung und Stärkung ihrer jeweiligen Region. Dorfkümmers greifen Menschen in jeder Lebenslage unter die Arme, sie beraten und betreuen sie und begleiten sie auch zu Terminen aufs Amt oder zum Arzt. Kümmers:innen sind an dieser Stelle wertvolle Bindeglieder zwischen Bürger:innen und Kommune und zur Stelle, wenn es zu Notsituationen oder Bedarfen im alltäglichen Leben kommt. Sie tragen zur Stärkung der Dorfgemeinschaft bei und helfen die ländlichen Räume zukunftsfähig, lebenswerter und nachhaltiger für alle Bewohner:innen zu gestalten (vgl. Akademie für ländliche Räume Schleswig-Holsteins e.V.).

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung der Gemeinschaft, Förderung der Integrität sowie Steigerung des ehrenamtlichen Engagements.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

N – 16 Bau eines eingezäunten Hundefreilaufs

**Das Projektvorhaben:** Das Projektvorhaben dient der Bereicherung des sozialen Lebens durch Angebote für und mit dem Hund. Durch einen eingezäunten Bereich wird Hundebesitzer:innen die Möglichkeit gegeben, Hunde freilaufen zu lassen und miteinander spielen zu können.

**Ziel des Vorhabens:** Förderung und Stärkung der Gemeinde im Bereich sozialer Integration.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

N – 17 Erweiterung der Krippe für Kinder ab dem 1. Lebensjahr

**Das Projektvorhaben:** Der Kindergarten bietet derzeit Platz für Kinder ab dem 3. Lebensjahr. Die Einwohner:innen wünschen sich eine Ausweitung des Betreuungsangebots auf Kinder ab dem 1. Lebensjahr. Hierfür ist es notwendig, dass neue Räumlichkeiten geschaffen werden, die Sanitärräume müssen angepasst werden, eine Möglichkeit für einen Schlafraum muss integriert werden und die Nutzung der Spielgeräte auf dem Spielplatz muss unterteilt werden, da für Kinder ab dem 1. Lebensjahr andere Bestimmungen vorhanden sind, als für Kinder ab dem 3. Lebensjahr.

**Ziel des Vorhabens:** Attraktivierung für junge Familien, Stärkung der Gemeinschaft sowie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

N – 18 Ermöglichung von Arztbesuchen im ländlichen Raum

**Das Projektvorhaben:** Für Menschen ohne eigene Möglichkeiten eines PKW ist das Vorhaben ein enorm wichtiger Bestandteil, um das Leben weiter bestimmt und unabhängig führen zu können. Insbesondere ältere Menschen sind meist auf Dritte angewiesen, welche sie zum Arzt oder zum Einkaufen fahren. Das Vorhaben kann mit dem Projekt Anschaffung eines Bürgerbusses kombiniert werden, da somit den Menschen geholfen wäre und sie zum Arzt gelangen könnten.

**Ziel des Vorhabens:** Sicherung der Teilhabe und nachhaltige Daseinsvorsorge.

### Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

N – 19 Stärkung des Elternvereins

**Das Projektvorhaben:** Der Elternverein in Neuendeich ist Träger des Kindergartens KribbelKrabbel. Um den Verein weiter zu fördern, wünschen sich die Einwohner:innen eine Stärkung des Vereins, durch aktive Mitarbeit der Eltern beispielsweise in dem Vereinsgremium. Eltern sollten pädagogisch sinnvoll einbezogen werden durch die Teilnahme regelmäßiger Elternabende, Beteiligung bei Renovierungsarbeiten und bei der Gestaltung der Außenspielflächen sowie an der Pflege der Gärten, für die Bereitstellung der Mahlzeiten sorgen und für Elterndienste zur Verfügung stehen.

**Ziel des Vorhabens:** Stärkung der Daseinsvorsorge und Entgegenwirken des demographischen Wandels, Freizeitangebote werden gestärkt, Erhöhung der Attraktivität der Gemeinde.

## 14. Zusammenfassung und Ausblick

Abschließend ist zu erwähnen, dass das vorliegende OEK als Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Neuendeich dient, wodurch Potentiale und Handlungsempfehlungen geschaffen wurden.

Die Einbeziehung der Einwohner:innen ist dabei zentraler Bestandteil und von enormer Relevanz, denn nur durch die gemeinschaftliche Findung von Projektideen, kann sich Neuendeich im Sinne der Gemeinschaft weiterentwickeln. Die anschließende Priorisierung der Projektideen durch die Einwohner:innen dient somit als erster Handlungsleitfaden, der weiter in konkrete Maßnahmen entwickelt wurde.

Zu den Schlüsselprojekten zählen die Erweiterung und Modernisierung des Dörpshuses, der Bau von einer kleinen Turnhalle sowie die Schaffung alternativer Mobilitätsformen durch einen Bürgerbus oder Car-Sharing-Angebote. Alle drei Schlüsselprojekte sind für die Gemeinde von enormer Wichtigkeit, sodass diese zeitnah, bei wirtschaftlicher Tragfähigkeit, umgesetzt werden sollten.

Auch ist für die Einwohner:innen die Wohnflächenentwicklung enorm wichtig. Hierfür sollten insbesondere alternative Wohnformen in Betracht gezogen werden, die vom klassischen Einfamilienhaus abweichen und

mehreren Familien Unterkunft bieten können.

Um den Fortschritt bei der Umsetzung der Maßnahmen regelmäßig zu überprüfen, wird ein Monitoring empfohlen, bei dem festgestellt wird, ob die Entwicklung den gewünschten Verlauf nimmt. Darüber hinaus sollte nach ca. zwei Jahren überprüft werden, ob eine Fortschreibung des OEKs notwendig ist, um gegebenenfalls veränderte Rahmenbedingungen und nicht vorhandene Entwicklungschancen zu ergänzen oder anzupassen.

Um die Umsetzungsphase unkompliziert zu gestalten, wird empfohlen, eine konkrete Person zu benennen und zu involvieren, die auch bereits am Prozess bei der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes intensiv eingebunden war.

Auch ist abschließend zu erwähnen, dass viele der genannten Projektvorhaben durch bürgerliches Engagement umgesetzt werden können und keine wirtschaftliche Tragfähigkeit notwendig ist. Hierfür ist es sinnvoll, Arbeitsgruppen zu bilden, welche sich in den verschiedenen Handlungsfeldern die Projektvorhaben intensiver anschauen und beraten, was alles zum Umsetzungsprozess gehört.

### **Zweckbindefrist**

Die geförderten Projekte unterliegen dem Vorbehalt des Widerrufs für den Fall, dass das Projekt veräußert oder nicht mehr den Verwendungszweck entsprechend verwendet werden. Dabei gelten folgende Zweckbindefristen:

- Grundstücke, Bauten und bauliche Anlagen innerhalb von 12 Jahren ab Fertigstellung
- Maschinen, technische Einrichtungen und Geräte innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren ab Lieferung
- EDV-Ausstattung innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren ab Fertigstellung

### **Fördermöglichkeiten**

Durch die herausgearbeiteten Schlüsselprojekte und den weiteren Projektvorhaben ist deutlich geworden, dass viele Projekte, die die Weiterentwicklung von Neuendeich anvisieren, nicht gänzlich über den kommunalen Haushalt abzuwickeln sind. Jedoch gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, um ländliche Regionen in ihrer wirtschaftlichen und regionalen Entwicklung zu stärken.

### **Fördermaßnahmen zur Entwicklung ländlicher Räume:**

Durch den LPLR aus der Förderperiode 2014 – 2020 hat das Land Schleswig-Holstein ein neues Förderprogramm geschaffen. Hierbei soll insbesondere der ländliche Raum gefördert werden, dabei sind Fördermittel des ELER, der GAK und des Landes gebündelt.

### **Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):**

- Leitprojekte Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE): Zuständigkeit über das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung. Antragsstellung über das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR). Hinweis: Einreichung erfolgt zu Stichtagen
- Modernisierung ländlicher Wege: Zuständigkeit über das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung. Antragsstellung über das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR). Hinweis: Einreichung erfolgt zu Stichtagen
- Liaison entre actions de développement de l'économie rurale (LEADER): Förderprogramm zur

Umsetzung von Regionalentwicklung. Förderanträge ganzjährig möglich. Anträge über die zuständige AktivRegion

- Breitbandinfrastruktur: Antragsstellung über das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR)

und Vorhaben angenommen und optimal umgesetzt werden.

**Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK):**

- Breitbandinfrastruktur: Antragsstellung über das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR)
- GAK-Regionalbudget für Kleinprojekte: Antragsstellung über zuständige AktivRegion
- Ortsentwicklungskonzept
- Maßnahmen aus dem Ortsentwicklungskonzept

Bei den Förderanträgen sollte berücksichtigt werden, dass die Kosten hierbei in der Regel nur das Initiieren bzw. das Errichten abdecken, sodass Kosten für die Instandhaltung und Pflege mindestens innerhalb der Zweckbindefrist sichergestellt sein sollten.

Viele der genannten Projektvorhaben entstehen in einem langwierigen Prozess, der im Bewusstsein der Gemeinde verankert sein sollte, denn nur so können Änderungen

## 15. Quellenverzeichnis

- Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V. (2021a): Karte AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest.
- Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V. (2021b): Dorfkümmerer. Online verfügbar unter: <http://www.alr-sh.de/themen/dorfkuemmerer/> (letzter Abruf 18.08.2021)
- Amt Geest und Marsch Südholstein (2021): Neuendeich. Online verfügbar unter: <https://www.amt-geest-und-marsch-suedholstein.de/willkommen/neuendeich> (letzter Abruf 11.08.2021)
- Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Bauwesen und Raumordnung (2014): Innentwicklungspotentiale in Deutschland – Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage und Möglichkeiten einer automatischen Abschätzung. Bonn. S. 148
- Bundesministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration (2020): Modernisierung ländlicher Wege. Fördermöglichkeiten im Rahmen des Landesprogramms ländlicher Raum (LPLR) 2014-2020.
- Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (2016): Regionalstrategie Daseinsvorsorge. Ein Leitfaden für die Praxis.
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (o.J.): Den digitalen Wandel gestalten. Online verfügbar unter: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/digitalisierung.html> (letzter Abruf 11.03.2021)
- co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH (2021): Heizspiegel. Online verfügbar unter: <https://www.heizspiegel.de/> (letzter Abruf 02.04.2021)
- Deschermeier, P. und Henger, R. (2015): Die Bedeutung des zukünftigen Kohorteneffekts auf den Wohnflächenkonsum. Institut der deutschen Wirtschaft, Köln. S. 24
- Gemeinde Neuendeich (2000): Gemeinde eines Dorfes in der Elbmarsch. Husum Druck- und Verlagsgesellschaft, Husum.
- Holsteiner Wasser GmbH (2021): Trinkwasser in Uetersen und Umgebung. Online verfügbar unter: <https://www.holsteinerwasser.de/trinkwasser/kreis-pinneberg> (letzter Abruf 28.07.2021)

- Kreis Pinneberg (2021): Flächennutzungs- und Bebauungspläne. Online verfügbar unter: [https://geoportal2.kreis-pinneberg.de/WebOffice/synserver?project=Geoport\\_tal\\_Bauen&user=gast](https://geoportal2.kreis-pinneberg.de/WebOffice/synserver?project=Geoport_tal_Bauen&user=gast) (letzter Abruf 09.09.2021)
- LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. (2021): AktivRegion Projekte. Online verfügbar unter: <http://www.aktivregion-pinneberg.de/> (letzter Abruf 26.07.2021)
- Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (2021): Landschaftsrahmenpläne. Online verfügbar unter: [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/L/landschaftsplanung/LRP\\_Planungsraum\\_II.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/L/landschaftsplanung/LRP_Planungsraum_II.html) (letzter Abruf 11.06.2021)
- Rümenapp, G. G. (2017): 1. Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für den Kreis Pinneberg bis zum Jahr 2030.
- Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2019): Neuendeich. Online verfügbar unter: <https://region.statistik-nord.de/detail/0010000000010000000/1/349/821/> (letzter Abruf 17.05.2021)
- Schleswig-Holstein <https://opendata.schleswig-holstein.de/dataset/bd3e9fe1-0a95-4daa-9371-be48c071d149/resource/4f20a0dd-e895-47fe-91de-25281a43ffea/download/kreis-pinneberg.pdf> (letzter Abruf 19.07.2021)
- Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (2021): Radfernwege. Online verfügbar unter: <https://www.sh-tourismus.de/aktivitaet/mit-dem-rad> (letzter Abruf 04.03.2021)
- Verband deutscher Verkehrsunternehmen (2020): Mobilität im ländlichen Raum stärken. Online verfügbar unter: <https://www.vdv.de/mobilitaet-im-laendlichen-raum-staerken.aspx> (letzter Abruf 16.08.2021)
- Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (2021): Wärmeverlust beim Haus. Online verfügbar unter: <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/> (letzter Abruf 02.04.2021)
- Zukunftsinstitut GmbH (2021): Aktuelles über Megatrends. Online verfügbar unter: <https://www.zukunftsinstitut.de/dossier/megatrends/> (letzter Abruf 16.02.2021)
- Zweckverband Breitband Marsch und Geest (2021): Netzverteiler Cluster 2. Online verfügbar unter: <https://www.zbm-g.de/seite/529341/cluster-2.html> (letzter Abruf 26.07.2021)

# Anhang